

Sichere System-Anschlüsse und Detaillösungen

Einfach, schnell und dauerhaft dicht



Putzanschlüsse · Holzfaserplatten · Holzwerkstoffplatten · Durchdringungen



pro clima System-Klebebänder und -kleber

Sichere Verbindung ein Bauteilleben lang

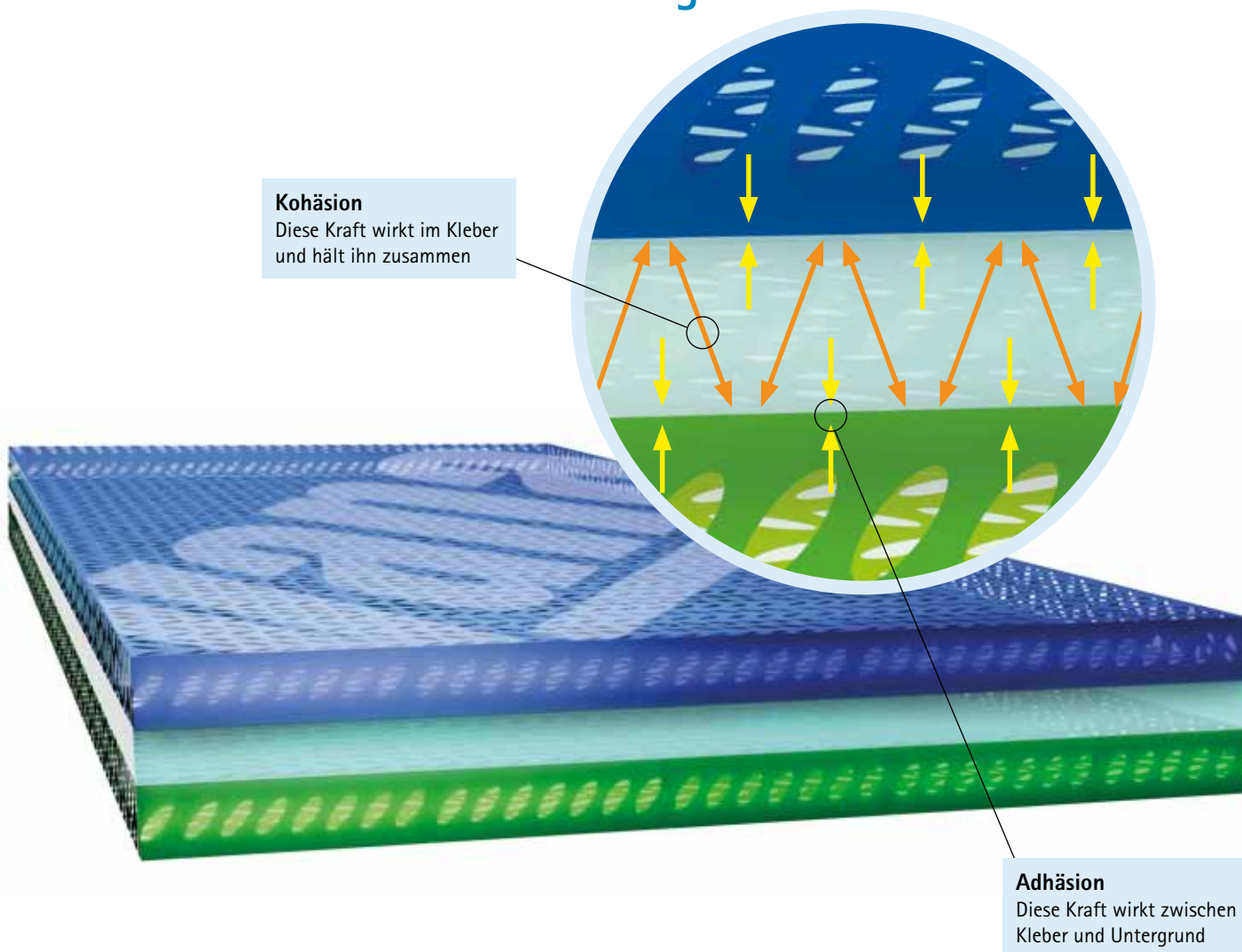
Ziel des Klebens

Ziel des Klebens in der Gebäudedichtung ist Fügepartner dauerhaft fest miteinander zu verbinden, die ohne zusätzliche Verklebungen keine Verbindungen eingehen können. Gleichzeitig müssen diese Verbindungen entsprechend den Anforderungen der DIN 4108-7 »die bauüblichen Bewegungen aufnehmen können«. Im Baubereich relevante Untergründe, wie z. B. Holz, Holzwerkstoffe, Putze, Vliesoberflächen, Folien oder Kunststoffbauteile usw. weisen z.T. sehr unterschiedliche Oberflächeneigenschaften auf. Neben der Oberflächenbeschaffenheit (Rauigkeit oder innere Festigkeit) hat die sogenannte Oberflächenspannung einen entscheidenden Einfluss auf die Qualität der Verklebung.

Um diese Materialien miteinander zu verbinden werden Klebstoffe eingesetzt, die sich

- ✓ fest mit dem Untergrund verbinden und
- ✓ eine ausreichende innere Festigkeit aufweisen müssen

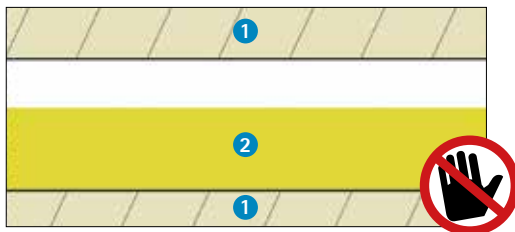
Kräfte in der Klebefuge





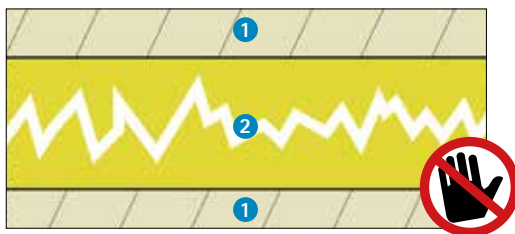
Versagensfälle von Klebeverbindungen

Klebeverbindungen versagen aus unterschiedlichen Gründen. Optimal ist, wenn die Verklebung stärker ist, als das zu verklebende Material.



Adhäsionsversagen

Die Klebkräfte des Klebers auf einem der Untergründe sind zu gering. Wird eine Last aufgebracht trennt sich der Kleber rückstandsfrei von einem der Untergründe.



Kohäsionsversagen

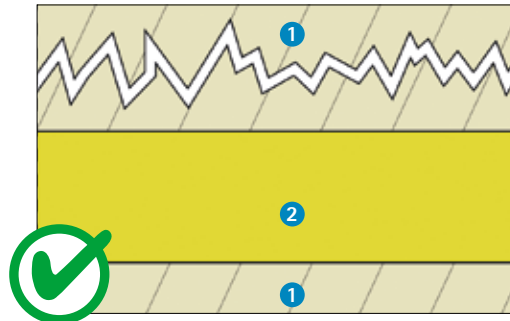
Auf dem Untergrund hat der Kleber eine ausreichende Haftung. Jedoch sind hier die Klebkräfte in der Fuge zu gering, so dass sich der Kleber schon bei geringen Belastungen langsam auseinander ziehen kann. Auf beiden Oberflächen bleibt dabei ein Kleberfilm zurück. Dies kann ein Hinweis auf zu geringe innere Festigkeiten sein.

Legende

- 1 Untergrund
- 2 Kleber

Untergrundbruch

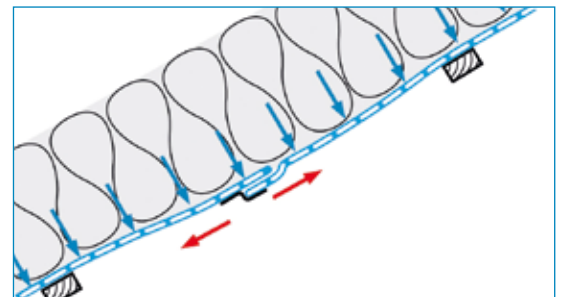
Sowohl die Adhäsions-, als auch die Kohäsionskräfte sind ausreichend hoch und gewährleisten den Verbund innerhalb der Bauteilfuge und auf den beiden Untergründen. Bei hohen Belastungen versagt einer der beiden Untergründe.



Auf eine hohe Endfestigkeit kommt es an

Zu weich eingestellte Kleber täuschen eine hochwertige Verklebung vor – sie ermöglichen eine sehr gute Anfangshaftung, weisen jedoch im Vergleich nur geringe Endfestigkeiten auf. Eine mögliche Folge kann sein, dass die hergestellten Verbindungen unter langfristig wirkenden geringen Belastungen (z. B. aus dem Gewicht des Dämmstoffes) versagen können.

Optimal sind Kleber, die ausreichend klebrig sind, um die Anfangsfestigkeit des Klebebandes auf dem Untergrund zu sichern und ausreichend zäh, um unvorhergesehene Lasten zu übertragen ohne dass die Luftdichtheit der Gebäudehülle gefährdet ist. Die Qualität eines Klebebandes lässt sich also nicht mit dem sogenannten »Fingertack« bestimmen. Denn durch eine besonders hohe Anfangsklebkraft kann nicht auf die Endfestigkeit einer Klebeverbindung geschlossen werden. Einflussnehmende Faktoren auf das Erreichen der Endfestigkeit sind die Rauigkeit des Untergrundes und die umgebenden Temperaturen. Bei glatten Oberflächen und warmen Temperaturen wird dieser früher erreicht, als bei rauen Oberflächen und kalten Temperaturen. Das Verhältnis von Anfangsklebkraft und Endfestigkeit ist bei den pro clima Klebebändern perfekt ausbalanciert.



Lastbeispiel Bahnenüberlappung: Klebeband wird auf Abscheren beansprucht. Zu weich eingestellte Klebebänder versagen hier.



Dauerhaftigkeit

Belastungen über den gesamten Nutzungszeitraum zuverlässig sicher aufnehmen



Wärmedämmung und Luftdichtung sollen mehr als 50 Jahre funktionieren

Klebebänder zur Herstellung der Luftdichtheit nach DIN 4108-7, SIA 180 oder OENORM B 8110-2 sollen eine Dauerhaftigkeit von 50 bis 100 Jahren aufweisen – denn das ist die zu erwartende Lebensdauer einer Wärmedämmkonstruktion, über die sie zuverlässig vor Schäden aus konvektivem Feuchteintrag geschützt werden muss.

Der oben genannte Zeitraum deckt sich mit der Realität, denn aktuell werden bei Konstruktionen aus den 50er, 60er und 70er Jahren die Luftdichtheit optimiert und die Wärmedämmungen ersetzt bzw. den aktuellen gesetzlichen Anforderungen angepasst.

Bereits 17 Jahre können als dauerhaft gelten

Im Rahmen eines Forschungsprojektes zur »Qualitätssicherung klebbasierter Verbindungstechnik für Luftdichtheitschichten« an der GH Kassel wurde ein Verfahren zur beschleunigten Alterung für Klebebandverbindungen entwickelt. Dieses sieht vor, dass Klebebänder nach einer Lagerung bei erhöhter Lufttemperatur und Feuchtigkeit (65 °C und 80% relative Luftfeuchtigkeit) über einen Zeitraum von 120 Tagen (das entspricht etwa 17 Jahren in der Realität) vorgegebene Mindestzugfestigkeiten aufweisen müssen. Bereits dann kann ein Klebeband als dauerhaft angesehen werden.

pro clima Klebebänder wurden erfolgreich auf 100 Jahre geprüft

Für die Prüfung der Dauerhaftigkeit luftdichter Verklebungen wurden auch die pro clima Klebebänder TESCON VANA, UNI TAPE und TESCON No.1 einer beschleunigten Alterung unter den oben genannten Rahmenbedingungen bei der GH Kassel unterzogen. Der Testzeitraum wurde zusätzlich von 120 Tagen auf 700 Tage verlängert. 700 Tage beschleunigte Alterung entsprechen 100 Jahren in der Realität. Die drei pro clima Klebebänder haben auch diese verlängerte beschleunigte Alterung sicher bestanden.

- ✓ Sichere Funktion für 100 Jahre geprüft
- ✓ Unabhängig bestätigt
- ✓ Mindestanforderungen deutlich übertroffen



Mit pro clima auf der sicheren Seite

Die anspruchsvollen verlängerten Prüfungen haben die Eignung der Klebebänder TESCON VANA, UNI TAPE und TESCON No.1 zur Sicherstellung der durch DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2 normativ geforderten dauerhaften Luftdichtheit bestätigt. Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen sowie luftdichte Holzwerkstoffplatten können mit pro clima nachweislich sicher verklebt werden.

TESCON® **Vana**

UNI TAPE

TESCON® **No.1**



Sicherheit auch bei viel Nässe und Feuchte

Der wasserfeste SOLID-Kleber von pro clima sorgt für eine schnelle und dauerhafte Verbindung mit dem Untergrund – sowohl in Innen- wie im Außenbereich. Fugen sind sofort belastbar und dicht. Das ermöglicht

- eine sichere Luftdichtung auch bei erhöhter Feuchtigkeit – wie z.B. in der Bauphase durch Putz oder Estrich
- eine sichere Winddichtung an Dach und Fassade, auch bei Regen und Nässe



TESCON VANA wird unter Wasser mit der Unterdeckbahn SOLITEX MENTO verklebt. Beim anschließenden Belastungstest reißt das Vlies in sich auf (Untergrundbruch). Die Klebeverbindung hält.

Wohngesundheit und Raumluftqualität

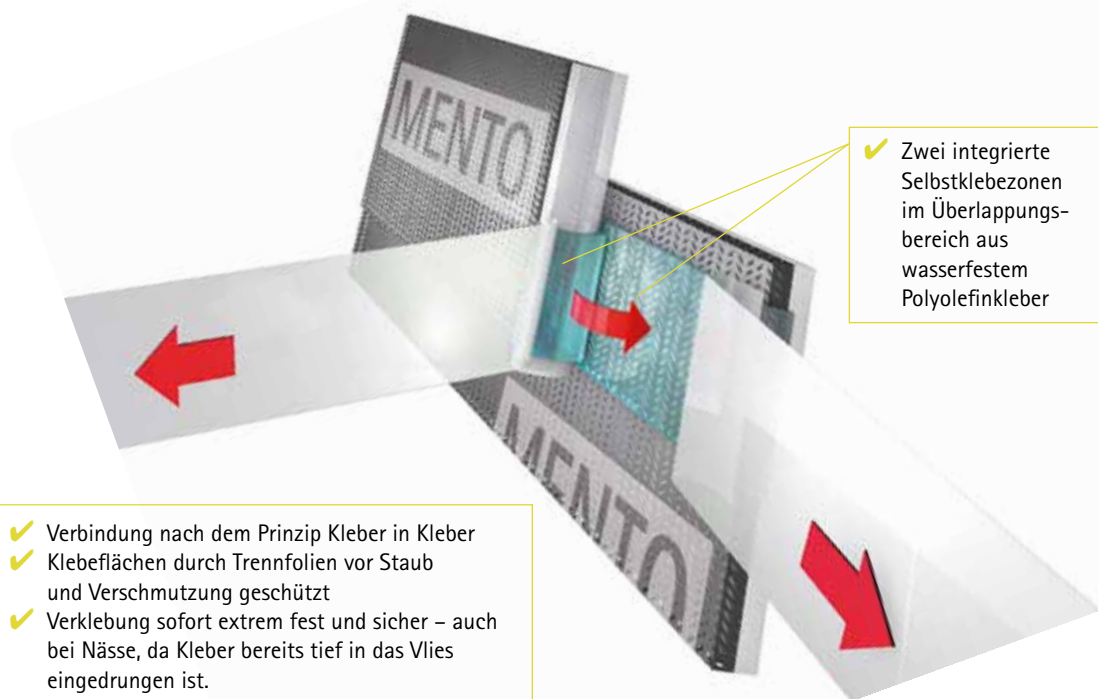
Beste Werte im Schadstofftest

Voraussetzung für ein wohngesundes Innenraumklima und Raumluft von höchster Qualität sind geprüfte Baustoffe. pro clima Systeme haben die Tests unabhängiger Prüfinstitute sicher bestanden.



*Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions)

Schneller sicher dicht mit der pro clima connect-Technologie



Hinweis



pro clima connect Technologie ist auch integriert in die Außendichtungssysteme für Dach und Wand der SOLITEX Serie, siehe **WISSEN 2016/17 Seite 176 ff und 220 ff.**

- ✓ Verbindung nach dem Prinzip Kleber in Kleber
- ✓ Klebeflächen durch Trennfolien vor Staub und Verschmutzung geschützt
- ✓ Verklebung sofort extrem fest und sicher – auch bei Nässe, da Kleber bereits tief in das Vlies eingedrungen ist.



ORCON® F

Allround-Anschlusskleber

- Herstellung luftdichter Anschlüsse von Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen aller Art. Dazu zählen alle pro clima Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. pro clima INTELLO, DB+, INTESANA, DASATOP und DA). Die Anschlussverklebungen erfüllen die Anforderungen der relevanten Normen DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2.
- Verklebung winddichter Anschlüsse von Unterdeck- und Unterspannbahnen aller Art. Die Anschlussverklebung von z. B. pro clima SOLITEX MENTO Reihe, SOLITEX UD, SOLITEX PLUS und SOLITEX UM connect entspricht den Anforderungen der Produktdatenblätter des ZVDH.
- Winddichte Verklebung von Wandschalungsbahnen (z. B. pro clima SOLITEX FRONTA WA und SOLITEX FRONTA QUATTRO).
- Verklebung der Überlappungen und Anschlüsse von Rieselschutzbahnen.

Vorteile

- ✓ Sehr hohe Klebkraft bei schneller Trocknung. Benötigt keine Anpressplatte auf tragfähigen Untergründen
- ✓ Luftdichte Verklebungen nach DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- ✓ Sehr dehnfähig, dauerelastisch
- ✓ Dringt tief in den Untergrund ein
- ✓ Lagerung auch bei Frost möglich
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt

Technische Daten

	Stoff
Material	Dispersion auf Basis von Acrylsäurecopolymeren und Ethanol. Frei von Weichmachern, Halogenen
Eigenschaft	Wert
Farbe	grün
Eigenschaften	hohe Dehnbarkeit
Verarbeitungstemperatur	-10 °C bis +50 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -20 °C bis +80 °C
Lagerung	bis -20 °C, kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Lieferform	Inhalt	Reichweite	VE	VE / Palette
10106	4026639016270	Kartusche	310 ml	5 mm Raupe ~ 15 m 8 mm Raupe ~ 6 m	20	60
10107	4026639016287	Schlauchfolie	600 ml	5 mm Raupe ~ 30 m 8 mm Raupe ~ 12 m	12	60

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Mineralische Oberflächen (Putz oder Beton) können leicht feucht sein. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend tragfähig sein - ggf. muss eine mechanische Sicherung (Anpressplatte) verwendet werden (z. B. bei absandenden Untergründen).

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET). Anschlüsse können auf mineralischen Untergründen (z. B. Putz oder Beton), sägerauem, gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. nicht rostendem Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.) und harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB-, BFU-, MDF-Platten) hergestellt werden. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Die Endfestigkeit wird erst im trockenen Zustand erreicht. Ggf. sind sichernde Maßnahmen, z. B. mechanische Sicherung, empfehlenswert. Nach der Verklebung von Dampfbremsbahnen muss eine Lattung das Gewicht des Dämmstoffes abtragen. Verklebungen ggf. durch Sparschalbretter sichern. Erhöhte Raumluftheuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



1

Vorbereiten

Untergründe müssen tragfähig, trocken, glatt, staub-, silikon- und fettfrei sein. Untergründe abfeigen, ggf. absaugen und abwischen. Bei absandendem Putz oder extrem feinen Staub ggf. mit TESCON PRIMER RP grundieren.



2

Anschluss an verputzte Giebelwand

Mindestens 5 mm dicke Kleberaupe auftragen (bei rauen Untergründen ggf. mehr). Bahn mit Dehnschlaufe einlegen. Kleber nicht ganz flach drücken damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.



3

Anschluss an verputzten Drempe

Anschluss wie beim Giebel. Dehnschlaufe beachten. Kleber nicht ganz flach drücken. Allgemein gilt: Auf standfesten Untergründen werden in der Regel keine Anpresslatten benötigt.



4

Anschluss an sägeraues Holz

Für Anschlüsse an sägeraue Sparren oder Pfetten ORCON F in einer mindestens 5 mm dicken Kleberaupe auftragen (bei rauen Untergründen ggf. mehr), wenn möglich, Dehnschlaufe herstellen. Kleber nicht ganz flach drücken.



5

Anschluss Sub- and-Top-Bahn

Sanierungs-Dampfbremsen (z. B. pro clima DASATOP) an raue oder mineralische Untergründe mit ca. 5 mm dicken Kleberaupe (ggf. dicker) anschließen, wenn möglich, Dehnschlaufe herstellen. Kleber nicht ganz flach drücken. Bahn sorgfältig in die Ecken führen.



6

Anschluss Luftdichtung außen

Bei Aufdachdämmung mit durchlaufenden Sparren Dampfbremse (z. B. pro clima DA) mit 2 parallelen Schnüren ORCON F an 2 Profilbrettern im Bereich oberhalb der Schwelle ankleben. Die 2 Bretter ebenfalls mit 2 Schnüren auf dem Sparren verkleben.

PRODUKTE

Verbindungsmittel

Anschlusskleber

ORCON CLASSIC



ORCON[®] CLASSIC

Lösemittelfreier Allround-Anschlusskleber

- Herstellung luftdichter Anschlüsse von Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen aller Art. Dazu zählen alle pro clima Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. pro clima INTELLO, DB+, INTESANA, DASATOP und DA). Die Anschlussverklebungen erfüllen die Anforderungen der relevanten Normen DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2.
- Verklebung winddichter Anschlüsse von Unterdeck- und Unterspannbahnen aller Art. Die Anschlussverklebung von z. B. pro clima SOLITEX MENTO Reihe, SOLITEX UD, SOLITEX PLUS und SOLITEX UM connect entspricht den Anforderungen der Produktdatenblätter des ZVDH.
- Winddichte Verklebung von Wandschalungsbahnen (z. B. pro clima SOLITEX FRONTA WA und SOLITEX FRONTA QUATTRO).
- Verklebung der Überlappungen und Anschlüsse von Rieselschutzbahnen (z. B. pro clima RB).

Vorteile

- ✓ Sehr hohe Klebkraft bei besonders schneller Trocknung. Benötigt keine Anpresslatte auf tragfähigen Untergründen
- ✓ Luftdichte Verklebungen nach DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- ✓ Extrem dehnfähig, dauerelastisch
- ✓ Dringt tief in den Untergrund ein
- ✓ Lösemittelfrei
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt

NEU: Lagerung bei Frost möglich

Technische Daten

	Stoff
Material	Dispersion auf Basis von Acrylsäurecopolymeren. Frei von Weichmachern, Halogenen
Eigenschaft	Wert
Farbe	hellbraun
Eigenschaften	hohe Dehnbarkeit
Verarbeitungstemperatur	-10 °C bis +50 °C (Klebertemperatur > 0 °C)
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -20 °C bis +80 °C
Lagerung	bis -20 °C, kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Lieferform	Inhalt	Reichweite	VE	VE / Palette
12769	4026639127693	Kartusche	310 ml	5 mm Raupe ~ 15 m 8 mm Raupe ~ 6 m	20	60
12770	4026639127709	Schlauchfolie	600 ml	5 mm Raupe ~ 30 m 8 mm Raupe ~ 12 m	12	60

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Mineralische Oberflächen (Putz oder Beton) können leicht feucht sein. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend tragfähig sein - ggf. muss eine mechanische Sicherung (Anpresslatte) verwendet werden (z. B. bei absandenden Untergründen).

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET). Anschlüsse können auf mineralischen Untergründen (z. B. Putz oder Beton), sägeraum, gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. nicht rostendem Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.) und harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB-, BFU-, MDF-Platten) hergestellt werden. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Die Endfestigkeit wird erst im trockenen Zustand erreicht. Ggf. sind sichernde Maßnahmen, z. B. mechanische Sicherung, empfehlenswert. Nach der Verklebung von Dampfbremsbahnen muss eine Lattung das Gewicht des Dämmstoffes abtragen. Verklebungen ggf. durch Sparschalbretter sichern. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



Vorbereiten

Untergründe müssen tragfähig, trocken, glatt, staub-, silikon- und fettfrei sein. Untergründe abfeigen, ggf. absaugen und abwischen. Bei absandendem Putz oder extrem feinen Staub ggf. grundieren.



Anschluss an verputzte Giebelwand

Mindestens 5 mm dicke Kleberaupe auftragen (bei rauen Untergründen ggf. mehr). Bahn mit Dehnschlaufe einlegen. Kleber nicht ganz flach drücken damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.



Anschluss an verputzten Dremmel

Anschluss wie beim Giebel. Dehnschlaufe beachten. Kleber nicht ganz flach drücken. Allgemein gilt: Auf standfesten Untergründen werden in der Regel keine Anpresslatten benötigt.



Anschluss an sägeraues Holz

Für Anschlüsse an sägeraue Sparren oder Pfetten ORCON CLASSIC in einer mindestens 5 mm dicken Kleberaupe auftragen (bei rauen Untergründen ggf. mehr), wenn möglich, Dehnschlaufe herstellen. Kleber nicht ganz flach drücken.



Anschluss Sub- and-Top-Bahn

Sanierungs-Dampfbremsen (z. B. pro clima DASATOP) an raue oder mineralische Untergründe mit mind. 5 mm dicken Kleberaupe (ggf. dicker) anschließen, wenn möglich, Dehnschlaufe herstellen. Kleber nicht ganz flach drücken. Bahn sorgfältig in die Ecken führen.



Anschluss Luftdichtung außen

Bei Aufdachdämmung mit durchlaufenden Sparren Dampfbremse (z. B. pro clima DA) mit 2 parallelen Schnüren ORCON CLASSIC an 2 Pro lbrettern im Bereich oberhalb der Schwelle ankleben. Die 2 Bretter ebenfalls mit 2 Schnüren auf dem Sparren verkleben.



ORCON LINE

Luftdichtungsanschlusskleber von der Rolle

Lösemittelfreier, dauerhafter, frostsicherer Luftdichtungskleber von der Rolle für den Anschluss von Dampfbremsen und Dampfsperren aller Art, z. B. pro clima INTELLO, PE-, PA-, PP- und Aluminiumfolien an mineralische oder raue angrenzende Bauteile, wie Mauerwerk, Putz, Beton, sägeraues Holz gemäß DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2. Zum Patent angemeldet.

Vorteile

- ✓ Schnelle, saubere und sichere Anwendung direkt von der Rolle
- ✓ Keine Trocknungszeit erforderlich, sofort extreme Klebkraft, Anschluss direkt luftdicht. Benötigt keine Anpresslatte auf tragfähigen Untergründen
- ✓ Überstehendes Trennpapier einfach abzulösen, verhindert seitliches Verkleben mit dem Untergrund, schützt Kleber vor Verschmutzung
- ✓ Wasserfester SOLID-Kleber frei von Weichmachern, Lösemitteln, Emulgatoren und Konservierungsmitteln
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest



Für Luftdichtung innen

Technische Daten

	Stoff
Material	Vierkantprofil SOLID-Kleber mit Fadenbewehrung, frei von Weichmachern, Lösemitteln, Emulgatoren und Konservierungsmitteln
Trennlage	silikonisiertes Papier
Eigenschaft	Wert
Farbe	transluzent
Breite Kleberaupe	10 mm
Dicke Kleberaupe	3,5 mm
Beständigkeit gegen Feuchte	wasserfest
Verarbeitungstemperatur	ab +5 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -20 °C bis +80 °C
Lagerung	liegend, kühl und trocken, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	Dicke	VE	VE / Palette
14132	4026639141323	15 m	10 mm	3,5 mm	10	48
14165	4026639141651	15 m	10 mm	3,5 mm	20	Profi-VE * 24

* Profi-VE nicht im Anbruch lieferbar

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend tragfähig sein – ggf. muss eine mechanische Sicherung (Anpresslatte) verwendet werden (z. B. bei absandenden Untergründen).

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium).

Anschlüsse können auf mineralischen Untergründen (z. B. Putz oder Beton), sägeraues, gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.) und harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB-, BFU-, MDF-Platten) hergestellt werden. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Nach der Verklebung von Dampfbremsbahnen muss eine Lattung das Gewicht des Dämmstoffes abtragen. Verklebungen ggf. durch Sparschalbretter sichern. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden. Erhöhte Raumluftheuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



1

Vorbereiten

Untergründe müssen tragfähig, trocken, glatt, staub-, silikon- und fettfrei sein. Untergründe abfegen, ggf. absaugen und abwischen, ggf. Klebetest durchführen.



2

Kleberaube ansetzen

ORCON LINE auf dem zu verklebenden Untergrund ansetzen, abwickeln und Zug um Zug verkleben.



3

Trennfolie entfernen

Kleberaube fest anreiben und Trennfolie Zug um Zug entfernen.



4

Bahn in den Kleber legen

Anzuschließende Bahn mit einer Dehnschleife in die Kleberaube legen damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können. Anschließend Bahn fest anreiben. Fertig.



5

Detail: Bahnüberlappungen

Bahnenüberlappungen im Anschlussbereich untereinander mit einem Streifen ORCON LINE verkleben. Bahnen fest zusammendrücken.



6

Tipp: Kleberaube verdoppeln

Bei sehr rauen Untergründen einfach zwei Kleberaube aufeinander aufbringen.



ECO COLL

Naturlatex-Kleber

Dauerhaft luftdichte Verklebung von Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen aus Baupappe (z. B. pro clima DB+), sowohl Verklebung der Bahnenüberlappungen als auch Herstellung aller Anschlüsse auf geeigneten Untergründen entsprechend unseren Anwendungsempfehlungen.

Vorteile

- ✓ Luftdichtungskleber auf Basis natürlicher Rohstoffe
- ✓ Hohe Klebkraft
- ✓ Benötigt keine Anpresslatte auf tragfähigen Untergründen
- ✓ Luftdichte Verklebungen nach DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest

Technische Daten

	Stoff
Material	Naturlatex, Baumharz, Casein, Talkum, Zellulose, Wasser
Eigenschaft	Wert
Farbe	weiß / beige
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft bis +40 °C
Lagerung	frostfrei, kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Lieferform	Inhalt	Reichweite	VE	VE / Palette
10104	4026639016201	Kartusche	310 ml	5 mm Raupe ~ 15 m 8 mm Raupe ~ 6 m	20	60
10105	4026639016034	Schlauchfolie	600 ml	5 mm Raupe ~ 30 m 8 mm Raupe ~ 12 m	12	60

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Mineralische Oberflächen (Putz oder Beton) können leicht feucht sein. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend tragfähig sein - ggf. muss eine mechanische Sicherung (Anpresslatte) verwendet werden (z. B. bei absandenden Untergründen).

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf pro clima Dampfbremspappen. Anschlüsse können auf mineralischen Untergründen (z. B. Putz oder Beton), sägerauem, gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. nichtrostendem Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.) und harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB-, BFU-, MDF-Platten) hergestellt werden. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Die Endfestigkeit wird erst im trockenen Zustand erreicht. Ggf. sind sichernde Maßnahmen, z. B. mechanische Sicherung, empfehlenswert. Nach der Verklebung von Dampfbremsbahnen muss eine Lattung das Gewicht des Dämmstoffes abtragen. Verklebungen ggf. durch Sparschalbretter sichern. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



1

Vorbereiten

Untergründe müssen tragfähig, trocken, glatt, staub-, silikon- und fettfrei sein. Untergründe abfeigen, ggf. absaugen und abwischen. Bei absandendem Putz oder extrem feinen Staub ggf. mit TESCON PRIMER RP grundieren.



2

Anschluss an verputzte Giebelwand

Mindestens 5 mm dicke Kleberaupe auftragen (bei rauen Untergründen ggf. mehr). Bahn mit Dehnschlaufe einlegen. Kleber nicht ganz flach drücken damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.



3

Anschluss an verputzten Dremmel

Anschluss wie beim Giebel. Dehnschlaufe beachten. Kleber nicht ganz flach drücken. Allgemein gilt: Auf standfesten Untergründen werden in der Regel keine Anpresslatten benötigt.



4

Anschluss an sägeraues Holz

Für Anschlüsse an sägeraue Sparren oder Pfetten ECO COLL in einer mindestens 5 mm dicken Kleberaupe auftragen (bei rauen Untergründen ggf. mehr), wenn möglich, Dehnschlaufe herstellen. Kleber nicht ganz flach drücken.



5

Anschluss OSB Wand / Bodenplatte

ECO COLL aufbringen. Gleichzeitiges Auftragen von zwei Kleberaupen mit Doppeldüse DKF spart Zeit. Beim Queren von RAPID CELL ein Transferklebeband, z. B. UNI TAPE, TESCON No.1 oder TESCON VANA verwenden. pro clima ECO COLL haftet nicht auf RAPID CELL!



6

Anschluss Wand / Bodenplatte

Anschließend pro clima Anschluss-Streifen DA-S einlegen und in das Kleberbett drücken. Kleber nicht ganz flach drücken, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.

PRODUKTE

Verbindungsmitel

Klebebänder

TESCON VANA



TESCON® Vana

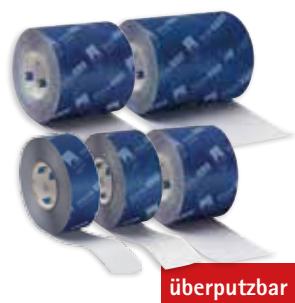
Allround-Klebeband mit Vliesträger

Innen: Luftdichte Verklebung von Dampfbremsen und Luftdichtungsbahnen sowie von luftdichten Holzwerkstoffplatten. Außen: Luftdichte Verklebung von Aufdach- und Sanierungs-Dampfbremsen und Luftdichtungsbahnen. Herstellung der Winddichtheit von Unterdeck-, Unterspann- und Wandschalungsbahnen (z. B. pro clima SOLITEX). Winddichte Verklebungen von Holzwerkstoffplatten zur Unterdeckung.

Sämtliche Verklebungen innen und außen können sowohl untereinander als auch an angrenzende glatte, nichtmineralische Bauteile erfolgen (z. B. Rohrdurchdringungen, Dachflächenfenster).

Vorteile

- ✓ Allround-Klebeband für innen und außen, 6 Monate frei bewitterbar
- ✓ Mit anschmiegsamem Vliesträger von Hand abreißbar
- ✓ Überputzbar
- ✓ Für luftdichte Verklebungen nach DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt



Technische Daten

	Stoff
Träger	Spezial-Vlies aus PP
Kleber	wasserfester SOLID-Kleber
Trennlage	silikonisiertes Papier
Eigenschaft	Wert
Farbe	dunkelblau
Freibewitterung	6 Monate
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
11248	4026639016706	30 m	6 cm	10	48
11249	4026639016713	30 m	6 cm	20	Profi-VE * 24
11250	4026639016683	30 m	7,5 cm	4	96
15076	4026639150769	30 m	10 cm	2	96
11251	4026639016690	30 m	15 cm	2	96
13491	4026639134912	30 m	20 cm	1	96

*Profi-VE nicht im Anbruch lieferbar

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET). Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaser-Unterdeckplatten) erfolgen. Bei der Verklebung von Holzfaser-Unterdeckplatten ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP erforderlich. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Nach der Verklebung von Dampfbremsbahnen muss eine Lattung das Gewicht des Dämmstoffes abtragen. Verklebungen ggf. durch Sparschalbretter sichern. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



1

Vorbereiten

Untergründe müssen tragfähig, trocken, glatt, staub-, silikon- und fettfrei sein. Untergründe abfegen, ggf. absaugen und abwischen, ggf. Klebetest durchführen.



2

Bahnüberlappung verkleben

TESCON VANA mittig auf der Bahnenüberlappung ansetzen und Zug um Zug last- und faltenfrei verkleben. Band fest anreiben. Einfach und händeschonend mit PRESSFIX. Auf ausreichenden Gegendruck achten.



3

Anschlüsse an glatte, nicht mineralische Untergründe

(z. B. Drepel aus Holzwerkstoffplatten) ebenfalls mit TESCON VANA ausführen. Band mittig ansetzen, Zug um Zug last- und faltenfrei verkleben und fest anreiben.



4

Anschluss raue oder mineralische Untergründe

Kleberaube (Minstdurchmesser 5 mm) vom Systemkleber ORCON F auftragen, bei sehr rauen Oberflächen ggf. mehr. Bahn mit einer Dehnschleife in das Kleberbett legen. Kleber dabei nicht ganz flach drücken.



5

Anschluss an Kabel und Rohre

KAFLEX bzw. ROFLEX Dichtmanschette über Kabel bzw. Rohr führen und auf Bahn verkleben. Kabelmanschetten sind selbstklebend. Rohrmanschetten mit TESCON VANA auf Bahn verkleben.



6

Holzfaserplatten grundieren

Systemprimer TESCON PRIMER RP auftragen. Ablüften nicht erforderlich. Band kann direkt im nassen Primer mittig auf dem Plattenstoß angesetzt und Zug um Zug faltenfrei verklebt werden.



TESCON® INVIS

Schwarzes Allround-Klebeband

Außen: Herstellung der Winddichtheit von Wandschalungsbahnen mit pro clima SOLITEX FRONTA WA und SOLITEX FRONTA QUATTRO sowie von Unterdeck- und Unterspannbahnen. Winddichte Verklebungen von Holzwerkstoffplatten zur Unterdeckung. Luftdichte Verklebung von Aufdach- und Sanierungs-Dampfbremsen und Luftdichtungsbahnen. Innen: Luftdichte Verklebung von Dampfbremsen und Luftdichtungsbahnen sowie von luftdichten Holzwerkstoffplatten. Sämtliche Verklebungen innen und außen können sowohl untereinander als auch an angrenzende glatte, nicht mineralische Bauteile erfolgen (z. B. Rohrdurchdringungen, Dachflächenfenster).



Vorteile

- ✓ Allround-Klebeband für innen und außen, 6 Monate frei bewitterbar
- ✓ Anschmiegsamer Vliesträger, von Hand abreibbar
- ✓ Geeignet für Anschluss an Durchdringungen
- ✓ Überputzbar
- ✓ Einsatz auch für winddichte Verklebungen von Wandschalungsbahnen hinter Fassaden / Schalungen mit Lücken
- ✓ Wasserfester Kleber
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt

Technische Daten

	Stoff
Träger	Spezial-Vlies aus PP
Kleber	wasserfester SOLID-Kleber
Trennlage	silikonisiertes Papier
Eigenschaft	Wert
Farbe	schwarz
Freibewitterung	6 Monate
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
11948	4026639119483	30 m	6 cm	10	48
11949	4026639119490	30 m	6 cm	20	Profi-VE * 24

* Profi-VE nicht im Anbruch lieferbar

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET). Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserver-Unterdeckplatten) erfolgen. Bei der Verklebung von Holzfaserver-Unterdeckplatten ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP erforderlich.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Nach der Verklebung von Bahnen aus Folie oder Papier muss eine Lattung das Gewicht des Dämmstoffes abtragen. Verklebung ggf. durch Sparschalbretter sichern. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



1

Vorbereiten

Untergründe müssen tragfähig, trocken, glatt, staub-, silikon- und fettfrei sein. Untergründe abfegen, ggf. absaugen und abwischen.



2

Verklebung Fassadenbahn außen

Für nicht sichtbare Verklebungen und Anschlüsse von Wandschalungsbahnen hinter Lückenschalungen (z. B. SOLITEX FRONTA QUATTRO) TESCO INVIS mittig auf der Bahnenüberlappung ansetzen, abwickeln und Zug um Zug verkleben.



3

Band fest anreiben!

Auf ausreichenden Gegendruck achten. Besonders effizientes und Hände schonendes Anreiben mit der Anreihilfe PRESSFIX.



4

Anschluss OSB/gehobeltes Holz

Für winddichte Anschlüsse von Fassadenbahnen an glatte, nicht mineralische Untergründe wie z. B. Holzwerkstoffplatten oder gehobeltes Holz TESCO INVIS mittig ansetzen und Zug um Zug verkleben.



5

Verklebung Unterdeckplatte (MDF)

Unterdeckungen aus MDF-Platten mit TESCO INVIS verkleben. Band mittig auf dem Plattenstoß ansetzen, abwickeln und Zug um Zug verkleben. Band fest anreiben! Holzfaserdämmplatten mit dem TESCO PRIMER RP grundieren.



6

Detail Balkendurchdringung

Winddichter und wasserführender Anschluss an Balken (gehobelt) mit TESCO INVIS herstellen. Reihenfolge der Verklebung: 1. unten, 2. links und rechts, 3. oben. Anschluss an raue Balken mit Anschlusskleber ORCON F / ORCON CLASSIC.



TESCON® No.1

Allround-Klebeband mit Träger aus perforierter PE-Folie

Innen: Luftdichte Verklebung von Dampfbremsen und Luftdichtungsbahnen sowie von luftdichten Holzwerkstoffplatten. Außen: Luftdichte Verklebung von Aufdach- und Sanierungs-Dampfbremsen und Luftdichtungsbahnen. Herstellung der Winddichtheit von Unterdeck-, Unterspann- und Wandschalungsbahnen (z. B. pro clima SOLITEX). Winddichte Verklebungen von Holzwerkstoffplatten zur Unterdeckung.

Sämtliche Verklebungen innen und außen können sowohl untereinander als auch an angrenzende glatte, nichtmineralische Bauteile erfolgen (z. B. Rohrdurchdringungen, Dachflächenfenster).

Vorteile

- ✓ Allround-Klebeband für innen und außen, 3 Monate frei bewitterbar
- ✓ Flexibler Träger, von Hand abreißbar
- ✓ Sehr dehnfähig und bleibend verformbar (kein Rückstellmoment), optimal auch für Anschluss an Durchdringungen
- ✓ Für luftdichte Verklebungen nach DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- ✓ Wasserfester Kleber
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt
- ✓ Überputzbar



überputzbar

Technische Daten

	Stoff
Träger	perforierte PE-Folie
Kleber	wasserfester SOLID-Kleber
Trennlage	silikonisiertes Papier
Eigenschaft	Wert
Farbe	dunkelblau
Freibewitterung	3 Monate
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
10690	4026639016577	30 m	6 cm	10	48
10684	4026639016584	30 m	6 cm	20	Profi-VE * 24

* Profi-VE nicht im Anbruch lieferbar

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaser-Unterdeckplatten) erfolgen. Bei der Verklebung von Holzfaser-Unterdeckplatten ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP erforderlich. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Nach der Verklebung von Dampfbremsbahnen muss eine Lattung das Gewicht des Dämmstoffes abtragen. Verklebungen ggf. durch Sparschalbretter sichern. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



1 Vorbereiten

Untergründe müssen tragfähig, trocken, glatt, staub-, silikon- und fettfrei sein. Untergründe abfeigen, ggf. absaugen und abwischen, ggf. Klebetest durchführen.



2 Bahnüberlappung verkleben

TESCON No.1 mittig auf der Bahnenüberlappung ansetzen und Zug um Zug last und faltenfrei verkleben. Band fest anreiben. Einfach und händeschonend mit PRESSFIX. Auf ausreichenden Gegendruck achten.



3 Anschlüsse an glatte, nicht mineralische Untergründe

(z. B. Dremel aus Holzwerkstoffplatten) ebenfalls mit TESCON No.1 ausführen. Band mittig ansetzen, Zug um Zug last- und faltenfrei verkleben und fest anreiben.



4 Verklebung Unterdeck-/Unterspannbahn

Unterdeckbahnen (z. B. pro clima SOLITEX) mit TESCON No.1 verkleben. Band mittig auf der Bahnenüberlappung ansetzen, abwickeln und Zug um Zug verkleben. Band fest anreiben! Auf ausreichenden Gegendruck achten.



5 Verklebung Sub-and-Top Bahn

Bei der Verklebung von Sanierungs-Dampfbremsen (z. B. pro clima DASATOP) TESCON No.1 mittig auf der Bahnenüberlappung ansetzen, abwickeln, sorgfältig in die Ecken führen und verkleben. Band fest anreiben! Auf ausreichenden Gegendruck achten.



6 Verklebung Unterdeckplatte (MDF)

Unterdeckungen aus MDF-Platten mit TESCON No.1 verkleben. Band mittig auf dem Plattenstoß ansetzen, abwickeln und Zug um Zug verkleben. Band fest anreiben! Holzfasernerunterdeckplatten mit dem TESCON PRIMER RP grundieren.



UNI TAPE / UNI TAPE XL

Universal-Klebeband / Reparatur-Klebeband

UNI TAPE für dauerhaft luftdichte und sichere Verklebung der Überlappungen von Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen und deren Anschlüsse im Innenbereich. Auch für die Verklebung der Stoßfugen von Holzwerkstoffplatten geeignet. UNI TAPE XL für dauerhaft luftdichte und sichere Reparaturverklebungen im Innenbereich. Auch für das Verkleben von Einblasöffnungen geeignet.

Vorteile

- ✓ Im Innenbereich universell einsetzbar
- ✓ Für luftdichte Verklebungen nach DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- ✓ Hohe Anfangsklebkraft
- ✓ Von Hand abreißbar
- ✓ Wasserfester Kleber
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt
- ✓ UNI TAPE XL: Reparaturstreifen in beliebiger Länge herstellbar



Technische Daten

	Stoff
Träger	Spezialpapier mit Armierungsgelege
Kleber	wasserfester SOLID-Kleber
Trennlage	silikonisiertes Papier
Eigenschaft	Wert
Farbe	hellblau
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Produktname	Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
UNI TAPE	10655	4026639016539	30 m	6 cm	10	48
UNI TAPE	10687	4026639016546	30 m	6 cm	20	Profi-VE * 24
UNI TAPE	10110	4026639016331	30 m	4 cm	14	56
UNI TAPE XL	10111	4026639016379	30 m	20 cm	1	112
UNI TAPE XL	10112	4026639016324	30 m	15 cm	1	112

* Profi-VE nicht im Anbruch lieferbar

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innenbahnen und anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium). Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-Platten) erfolgen.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.

UNI TAPE 4 cm nur bei Verklebung auf harten Untergründen verwenden (z. B. bei der Längsverlegung auf den Sparren).



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

UNI TAPE: Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Nach der Verklebung von Dampfbremsbahnen muss eine Lattung das Gewicht des Dämmstoffes abtragen. Verklebungen ggf. durch Sparschalbretter sichern. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.

UNI TAPE XL: Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



1

Vorbereiten

Untergründe müssen tragfähig, trocken, glatt, staub-, silikon- und fettfrei sein. Untergründe abfeigen, ggf. absaugen und abwischen. Bei absandendem Putz oder extrem feinem Staub ggf. mit TESCON PRIMER RP grundieren.



2

Verklebung Bahnenüberlappung

UNI TAPE mittig auf der Überlappung ansetzen, abwickeln und Bahnen Zug um Zug verkleben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. UNI TAPE 40 mm ist nur für die Verklebung auf harten Untergründen (z. B. OSB) geeignet.



3

Anschluss innen

Für luftdichte Anschlüsse von Dampfbremsen an glatte, nicht mineralische Untergründe wie z. B. Holzwerkstoffplatten oder gehobeltes Holz UNI TAPE mittig ansetzen und Zug um Zug verkleben.



4

Detail Reparaturverklebung

Für Pflaster- und Reparaturverklebungen pro clima UNI TAPE XL in 15 oder 20 cm Breite oder das vorkonfektionierte TESCON VANA patch verwenden. Band fest anreiben! Auf ausreichenden Gegendruck achten.



5

Detail Einblasdämmstoff

Bei Verwendung von Einblasdämmstoffen Überlappungsverklebung mit einer Stützlatte sichern. Geeignete Dampfbremsen (z. B. DB+) verwenden.



6

Detail Einblasdämmstoff

Alternativ: Unter Umständen ist auch die Anordnung von Entlastungsstreifen im Abstand von max. 30 cm ausreichend. Bitte vor Ort eigenverantwortlich prüfen.



TESCON® PROTECT

Vorgefaltetes Winkelanschlussband

Vorgefaltetes Winkelanschlussband zur Verklebung von

- Dampfbrem- und Luftdichtungsebenen aus Bahnen und Holzwerkstoffplatten (z. B. OSB) untereinander
- Unterdeck-, Unterspan- und Wandschalungsbahnen untereinander
- Anschlüsse an angrenzende Bauteile, wie Fenster, Türen usw. innen und außen

Die Verklebungen entsprechen den Anforderungen der DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2.

NEU



Vorteile

- ✓ Einfache, schnelle und saubere Eckverklebung durch Vorfaltung
- ✓ Keine Trennfolie am ersten Klebeschenkel: Band sofort aufkleben, kein Ablösen u. entsorgen des ersten Trennstreifens
- ✓ Erhältlich in Teilungsbreite 25/35 mm und 12/38 mm
- ✓ Anschmiegsamer Vliesträger
- ✓ Feuchtigkeitsresistenter Kleber für dauerhaft sichere Verklebung innen und außen, Überputzbares Trägermaterial

Technische Daten

	Stoff
Träger	Spezialvlies aus PP
Kleber	Spezial Acrylat-Haftkleber
Trennlage	silikonisierte PE-Folie
Eigenschaft	Wert
Farbe	hellblau
Dicke	0,5 mm
Freibewitterung	3 Monate
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
14780	4026639147806	30 m	50 mm	5	90
14779	4026639147790	30 m	50 mm	20	48
14777	4026639147776	30 m	60 mm	5	90
14778	4026639147783	30 m	60 mm	20	48

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend tragfähig sein. Dauerhafte Verklebung auf allen pro clima Bahnen (Dampfbrem- und Luftdichtungsbahnen, Rieselschutzbahnen sowie Unterdeck-, Unterspan- und Wandschalungsbahnen) und PE-, PA-, PP-, Aluminiumfolien zur Herstellung der Luft- bzw. Winddichtheit. Verklebungen auch auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaser-Unterdeckplatten). Bei Holzfaserunterdeckplatten Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Nach der Verklebung von Bahnen aus Folie oder Papier muss eine Lattung das Gewicht des Dämmstoffes abtragen. Verklebung ggf. durch Sparschalbretter sichern. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit ist durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abzuführen, ggf. Bautrockner aufstellen.

Verarbeitungshinweise



Tipps

Wechsel von breit auf schmal



Werkseitige Einstellung:
Breite Klebefläche ist aktiviert, schmale Klebefläche ist durch Trennfolie geschützt



Bei Bedarf wechseln (breite Klebefläche geschützt, schmale Klebefläche aktiviert). Dazu einfach Trennfolie lösen ...



... und um eine Rollenumdrehung abwickeln.

Hinweis zur Verarbeitung

Verarbeitungsfilm
TESCON PROTECT:



1

Ersten Schenkel verkleben

Beim Anschluss an Bauteile, wie hier z. B. ein Dachflächenfenster Band mit Teilung 25/35 mm auf der Trennfolie in die Ecke schieben und ersten Schenkel (hier Nut) Zug um Zug verkleben.



2

Zweiten Schenkel verkleben

Anschließend Trennfolie entfernen und Band Zug um Zug auf dem zweiten Schenkel (hier Leibung) verkleben.



3

Band fest anreiben

Verklebung fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Besonders effektiv und händeschonend mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX.



4

Ecken verkleben

Die Verklebung im Eckbereich ist besonders schnell und sicher mit dem 3D-Innenecken-Formteil TESCON INCAV. Schenkel auf das benötigte Maß kürzen und in Nut und auf der Leibung verkleben.



5

Anschluss mit kurzem Schenkel

Band mit der Teilung 12/38 mm ist ideal zum Anschluss an Bauteile, die später nur dünn überdeckt werden, z. B. durch Gipsbauplatten.



6

Wanddecken verkleben

Band mit Teilung 25/35 mm auf der Trennfolie in die Ecke schieben und ersten Schenkel Zug um Zug verkleben. Anschließend Trennfolie schrittweise entfernen und Band Zug um Zug auf dem zweiten Schenkel verkleben.



7

Fassadenfenster – Erste Flanke verkleben

Klebeband auf der Trennfolie in die zu verklebende Ecke schieben und den ersten Teil des Bandes verkleben.



8

Fassadenfenster – Zweite Flanke verkleben

Anschließend verbliebene Trennstreifen abziehen und zweiten Schenkel verkleben. Das Band auf beiden Flanken fest anreiben.



TESCON® PROFIL

Eckklebeband mit drei getrennt abziehbaren Folienstreifen

Eckanschlüsse von Dampfbrems- und Luftdichtungsebenen, z. B. an Fenster und Türen, sowie weitere Bauteileckverbindungen im Innen- und Außenbereich. Dazu gehören Anschlüsse von Dach- bzw. Wandeinbauteilen an Unterdeck-/Unterspann- bzw. Wandschalungsbahnen. Die Verklebungen entsprechen den Anforderungen der DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2. Weiterhin Anschlüsse an Holzwerkstoffplatten.



Vorteile

- ✓ Eckklebeband für innen und außen, 6 Monate frei bewitterbar
- ✓ Drei getrennt abziehbare Trennfolienstreifen
- ✓ Mit anschiessbarem Vliesträger, optimal auch für Anschluss an Durchdringungen
- ✓ Luftdichte Verklebungen nach DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- ✓ Wasserfester Kleber
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, überputzbar

Technische Daten

	Stoff
Träger	Spezial-Vlies aus PP
Kleber	wasserfester SOLID-Kleber
Trennlage	zweifach geteilte silikonisierte PE-Folie: ca. 12 / 23 / 25 mm
Eigenschaft	Wert
Farbe	hellblau
Freibewitterung	6 Monate
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
10121	4026639016263	30 m	6 cm	5	96
10807	4026639016645	30 m	6 cm	20	Profi-VE * 24

* Profi-VE nicht im Anbruch lieferbar

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt bzw. mit einem Lappen abgewischt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Sie müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaser-Unterdeckplatten) erfolgen. Bei der Verklebung von Holzfaser-Unterdeckplatten ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP erforderlich. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Nach der Verklebung von Bahnen aus Folie oder Papier muss eine Lattung das Gewicht des Dämmstoffes abtragen. Verklebung ggf. durch Sparschalbretter sichern. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



1

Vorbereiten

Untergründe müssen tragfähig, trocken, glatt, staub-, silikon- und fettfrei sein. Untergründe abfegen, ggf. absaugen und abwischen.



2

Teilung wählen

Eckanschlüsse mit dem Eck-Klebeband pro clima TESCON PROFIL herstellen. Teilung 1,2 zu 4,8 cm wählen, wenn Verklebung von Putz oder Verkleidung verdeckt werden soll. Alternativ ist die Teilung 2,5 zu 3,5 cm möglich.



3

Fenster innen: Erste Flanke

Band L-förmig vorfalten. An einem Schenkel die Trennfolie entfernen. Auf der verbleibenden Trennfolie das Klebeband in die zu verklebende Ecke schieben und den ersten Teil des Bandes verkleben.



4

Fenster innen: Zweite Flanke / Band anreiben

Anschließend verbliebene Trennstreifen abziehen und zweiten Schenkel verkleben. Das Band auf beiden Flanken fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Besonders effizientes und Hände schonendes Anreiben mit der Anpresshilfe PRESSFIX.



5

Fenster außen

Bahn auf dem Blendrahmen winddicht und wasserführend mit TESCON PROFIL verkleben. Durch die geteilte Trennfolie kann zunächst auf der Bahn und im folgenden Schritt auf dem Fenster verklebt werden.



6

Detail Balken gehobelt

Winddichter und wasserführender Anschluss an Balken (gehobelt) mit TESCON PROFIL herstellen. Reihenfolge der Verklebung: 1. unten, 2. links und rechts, 3. oben Luftdichte Anschlüsse innen analog herstellen.



RAPID CELL

Schnell-Klebeband

Für wirtschaftliche und dauerhaft luftdichte Verklebung der Stöße von Holzwerkstoffplatten. Auch für Verklebung der Bahnenüberlappungen von Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen sowie Rieselschutzbahnen geeignet.



Vorteile

- ✓ Schnell-Klebeband ohne Trennpapier
- ✓ Kein Ablösen, Aufsammeln und Entsorgen von Trennpapier
- ✓ Von Hand abreißbar: Zeitersparnis gegenüber Klebebändern mit Trennlage ca. 60 %
- ✓ Wasserfester Kleber
- ✓ Für luftdichte Verklebungen nach DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt

Technische Daten

	Stoff
Träger	silikonisiertes Kraftpapier
Kleber	wasserfester SOLID-Kleber
Trennlage	ohne
Eigenschaft	Wert
Farbe	grün
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
10119	4026639016317	15 m	5 cm	12	56
10688	4026639016522	30 m	5 cm	24	Profi-VE * 24
10120	4026639016300	30 m	5 cm	12	56

* Profi-VE nicht im Anbruch lieferbar

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innenbahnen und anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium). Verklebungen der Fugen von luftdichten harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-Platten), inklusive Kreuz- und T-Fugen. Die Verklebung von Anschlüssen ist nicht möglich.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Nach der Verklebung von Dampfbremsbahnen muss eine Lattung das Gewicht des Dämmstoffes abtragen. Verklebungen ggf. durch Sparschalbretter sichern. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



1

Vorbereiten / Verklebung Plattenstöße

Untergründe müssen tragfähig, trocken, glatt, staub-, silikon- und fettfrei sein. Untergründe abfegen, ggf. absaugen und abwischen.
RAPID CELL mittig auf der Fuge ansetzen, abwickeln und Plattenstoß Zug um Zug verkleben. Band fest anreiben (besonders einfach mit dem pro clima PRESSFIX)!



2

Anschluss Bodenplatte

Anschluss OSB-Wand an Bodenplatte mit DA-S. Transferklebeband, z. B. UNI TAPE oder TESCON VANA, quer zum RAPID CELL verwenden. pro clima ORCON F, ORCON CLASSIC und ECO COLL haften nicht auf RAPID CELL!



3

T-Verklebung

Im Bereich von T-Verklebungen darauf achten, dass das durchlaufende Band das Ende vom anderen Band überklebt. Prinzip: Endendes Band unten, durchlaufendes Band oben.



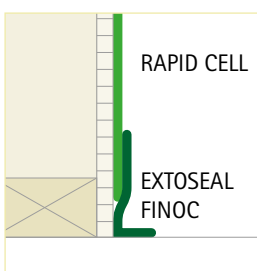
4

Sicherung Längsstoß

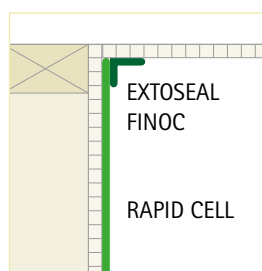
Längsstöße vom RAPID CELL mit einer Querverklebung sichern. Querverklebung fest anreiben.

Hinweis

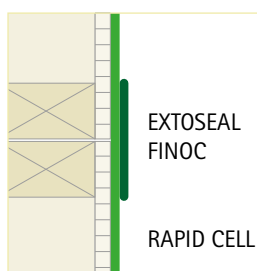
Mit RAPIDOLL Klebeband-abroller (für 15-m-Rollen) besonders leicht zu verarbeiten. Abrollen, andrücken und abreißen in einem Arbeitsgang **S. 109**



Sockelanschluss



oberer Anschluss



Geschosstoß



DUPLEX

Doppelseitiges Klebeband

Außen: Feuchtegeschützte Verklebung der Überlappungen von Unterdeck-, Unterspann- und Wandschalungsbahnen sowie von Aufdachdampfbrems- und Luftdichtungsbahnen auf harten Unterlagen. Die luftdichten Verklebungen entsprechen den Anforderungen der DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2.

Innen: Befestigung von Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen auf Metallprofilen. Anschlüsse z. B. an Fenster.

Vorteile

- ✓ Dauerhaft dichte Verklebungen innen und außen
- ✓ Sichere Verbindungen von Bahnen im Überlappungsbereich
- ✓ Für luftdichte Verklebungen nach DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- ✓ Mit DUPLEX Handdispenser (für 20 m Rollen, s. Zubehör) besonders leicht zu verarbeiten. Abrollen, andrücken und abreißen in einem Arbeitsgang
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt



Technische Daten

	Stoff
Kleber	Spezial Acrylat-Haftkleber
Trennlage	silikonisierte PE-Folie
Armierung	Kunststoff
Eigenschaft	Wert
Farbe	transparent
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
10123	4026639016591	20 m	2,5 cm	30	64
10686	4026639016218	80 m	2,5 cm	10	Profi-VE * 75

* Profi-VE nicht im Anbruch lieferbar

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt bzw. mit einem Lappen abgewischt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-Platten) erfolgen. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



Band einlegen

Öffnen Sie den Dispenser und legen Sie das Klebeband zusammen mit den beiden seitlichen Schutzfolien ein. Achten Sie darauf, dass die Seite mit dem Trennpapier zur Andruckwalze zeigt. Die Kleberseite muss nach außen zeigen. Schließen Sie den Dispenser.



Klebeband abrollen

Setzen Sie das Abrollwerkzeug auf den Untergrund auf dem verklebt werden soll an. Beim Ziehen wird das Klebeband gleichzeitig abgerollt, aufgeklebt und fest ange-drückt. Reiben Sie erforderlichenfalls das Klebeband zusätzlich mit der Hand an. Trennen Sie am Ende der Verklebung das Band einfach mit der integrierten Schneide.



Trennfolie abziehen

Ziehen Sie anschließend die Trennfolie des Klebebandes Stück für Stück ab und verkleben Sie die Bahn faltenfrei. Reiben Sie sie dabei fest an.

Hinweis

Mit DUPLEX Handdispenser (für 20-m-Rollen) besonders leicht zu verarbeiten. Abrollen, andrücken und abreißen in einem Arbeitsgang **S. 109**



Hinweis zur Verarbeitung

Verarbeitungsfilm
DUPLEX:





TESCON® CROSSEAL_L

3-Schenkel Anschlussklebeband für den Holzbau

3-Schenkel Anschlussklebeband zur luftdichten Verbindung von Boden- und Deckenplatten mit Brettsperrholz- und Holzständerwandkonstruktionen. Durch den dritten Schenkel werden auch die Hirnhölzer von Brettsperrholzwänden abgeklebt. So wird die Luftdurchströmung von bauartbedingten Längsfugen innerhalb des Brettsperrholzelementes verhindert.

NEU



Vorteile

- ✓ Nur ein Arbeitsschritt für luftdichte Anschlussverklebung und Verschluss bauartbedingter Längsfugen von Brettsperrholzwänden
- ✓ Einfache Vorfertigung und Montage durch dritten Schenkel
- ✓ Dauerhaft sicherer luftdichter Anschluss
- ✓ 90 mm langer Anschlussschenkel überbrückt Unebenheiten zwischen Schwelle und Betonplatte
- ✓ 6 Monate frei bewitterbar

Technische Daten

	Stoff
Träger	Spezial-Vlies aus PP
Kleber	wasserfester SOLID-Kleber
Trennlage	silikonisierte PE-Folie
Eigenschaft	Wert
Farbe	hellblau
Schenkellänge	50 mm / 50 mm / 90 mm
Freibewitterung	6 Monate
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
16432	4026639164322	30 m	140 mm	1	135

Untergründe

Vor dem Verkleben müssen Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Untergründen vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Sie müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrem- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserverunderdeckplatten) erfolgen. Bei der Verklebung von Holzfaserverunderdeckplatten oder auf glatten, mineralischen Untergründen ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP erforderlich. Beton- oder Putzuntergründe dürfen nicht absanden. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.

Konstruktion

Details zur Konstruktion mit
TESCON CROSSEAL
WISSEN 2016/17 S. 276



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebeband fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Erhöhte Raumluchtfeuchtigkeit ist durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abzuführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



1

Problemstellen Wand

In Brettschichtholzswänden entstehen Risse häufig erst nach der Montage und lassen sich in ihrer Lage und Ausprägung nicht im Vorfeld abschätzen. Bei Anschlussverklebungen mit herkömmlichen Klebebändern kann es durch diese Risse zur Hinterströmung der Anschlussverklebung kommen.



2

Funktionsprinzip

TESCON CROSSEAL verfügt über drei Klebebandschenkel für eine winklige Vormontage an Wand- und Dach-elementen und verschließt so mögliche Strömungskanäle dauerhaft sicher.



3

Verkleben auf der Wandfläche

TESCON CROSSEAL mit einem 50 mm Schenkel auf der Wandfläche verkleben und fest anreiben, z. B. mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX.



4

Verkleben an der Wandunterseite

Band umschlagen und mit dem zweiten 50 mm Schenkel an der Wandunterseite verkleben und fest anreiben. Mögliche Strömungskanäle durch später auftretende Risse sind so dauerhaft sicher verschlossen.



5

Anschluss der Wand an Sohle/Geschossdecke

Nach dem Richten der Wand luftdichten Anschluss durch das Verkleben des dritten, längeren Schenkels auf der Sohle/Decke herstellen. Untergrund ggf. mit TESCON PRIMER RP vorbehandeln.



6

Einbinden von Ankern

Im Bereich von Befestigungsankern dritten Schenkel links und rechts einschneiden und TESCON CROSSEAL auf der Sohle/Decke verkleben. Anschließend Ankerbereich mit TESCON VANA überkleben.





EXTOSEAL® ENCORS

Wasserführendes Anschlussklebeband mit hoher Klebkraft

Wasserführendes Anschlussband mit hoher Klebkraft zum Herstellen von Unterfensterbänken, für Anschlüsse von Holzwerkstoffplatten an glatte mineralische Untergründe, zur Verklebung von Unterdeckplatten untereinander (z. B. in Kehlen und Übergängen) sowie für deren Anschlüsse an angrenzende Bauteile.

Vorteile

- ✓ Schützt Bauteile vor Wassereintritt: Wirkt wasserführend und absperrend gegen aufsteigende Feuchtigkeit
- ✓ Extrem hohe Klebkraft auch auf leicht feuchten und kalten Untergründen
- ✓ Sehr dehnbare Trägerfolie mit besonders geringen Rückstellkräften: lässt sich flexibel an Untergründe und Ecken anpassen
- ✓ Haftet auf mineralischen Untergründen
- ✓ Dichtet Nageldurchdringungen ab
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt



Technische Daten

		Stoff
Träger		dehnbare PE-Trägerfolie
Kleber		Butylkautschuk mit Acrylat modifiziert
Trennlage		silikonisierte PE-Folie
Eigenschaft	Prüfnorm / Regelwerk	Wert
Farbe		Butylkautschuk: grau, Folie: schwarz
Flächengewicht	DIN EN 1849-2	ca. 1,9 kg/m ²
Dicke	DIN EN 1849-2	ca. 1,1 mm
s _d -Wert	DIN EN 1931	> 100 m
Freibewitterung		3 Monate
Verarbeitungstemperatur		-10 °C bis +35 °C
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -20 °C bis +80 °C
Lagerung		kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
15361	4026639153616	20 m	10 cm	3	60
14134	4026639141347	20 m	15 cm	2	60
14135	4026639141354	20 m	20 cm	2	42
14732	4026639147325	20 m	30 cm	1	60

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt bzw. mit einem Lappen abgewischt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserver-Unterdeckplatten). Bei der Verklebung von Holzfaserver-Unterdeckplatten ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP erforderlich. Anschlüsse können auch an glatte, mineralische Untergründe ebenfalls nach Primer-Vorbehandlung hergestellt werden. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise: Unterfensterbank

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden. Das Band wirkt unter Wärmeeinwirkung selbstverschweißend abdichtend.



1

Am Blendrahmen verkleben

Band abmessen (Öffnungsbreite + 2 x 20 cm) und abschneiden. Schmale Trennfolie nach und nach ablösen und Band Zug um Zug am Blendrahmen im Fensterbankfalz verkleben.



2

In der Leibung hochfalten

Band in den Ecken ca. 20 cm hoch in die Leibung falten und ebenfalls auf Blendrahmen verkleben.



3

In der Leibung verkleben

Mittlere Trennfolie Stück für Stück ablösen und Band Zug um Zug in der Leibung verkleben. Dabei das Band exakt in die Ecken führen. Anschließend überall fest anreiben.



4

Senkrechte Überstände abschneiden

Überstehendes Band an den senkrechten Leibungen vorderkantenbündig mit der Holzfaserdämmplatte abschneiden.



5

Waagerechten Überstand abscheiden

Waagerechten Überstand vom Band mit Hilfe einer Zuluage bis auf 15 mm zurückschneiden damit das Band später über den Putz greift.



6

Fensterbank montieren

Fertige Unterfensterbank aus EXTOSEAL ENCORS. Folgewerk Putz klebt die Anputzleiste an das überstehende Stück Band. Endgültiger Schutz der Leibung durch Einbau einer Fensterbank.



Verarbeitungshinweise: Fenster umlaufend

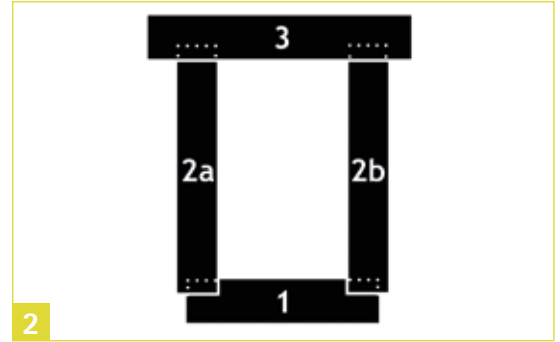
Allgemeines

Anmerkung

Die Verbindung mit EXTOSEAL ENCORS zwischen Fenster und Wand ist zudem luftdicht, wenn die Wand selbst auch luftdicht ist (etwa bei einer Wand aus Beton).



Die Platzierung von EXTOSEAL ENCORS erfolgt durch die überlappende Aufbringung von 4 Streifen EXTOSEAL ENCORS rundum das Fenster:



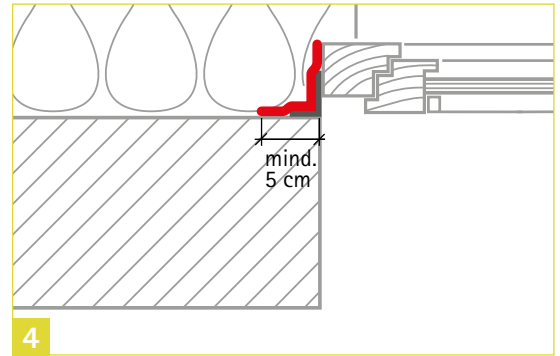
Beginnend an der Unterseite (1), gefolgt von den 2 Seiten, die den unteren Streifen in der Breite vollständig überlappen (2a und 2b), anschließend die Oberseite, die die seitlichen Streifen vollständig überlappt (3).



Platzierung von EXTOSEAL ENCORS auf dem Fensterprofil *

Der Abdeckstreifen von 2 cm wird entfernt, woraufhin das Klebeband 2 cm auf der Seite des Fensterprofils verklebt wird. Danach wird das Klebeband auf dem Rest des Fensterprofils verklebt, und weiter Richtung Wand in einem Winkel von 90°.

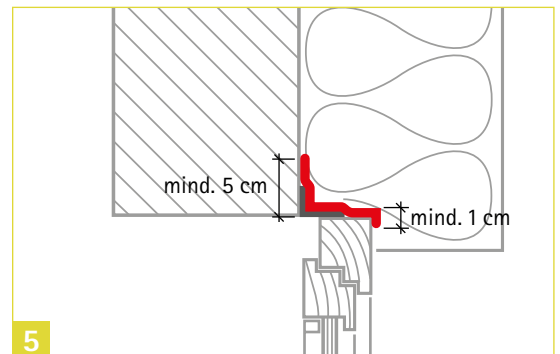
Anschließend werden die übrigen Abdeckstreifen nach und nach entfernt und das Klebeband in einem Winkel von 90° an die Wand angefügt. Das Klebeband wird mindestens 5 cm auf der Wand verklebt. An der Unterseite muss die Position und Montage der Fensterbank berücksichtigt werden. Dies kann Einfluss auf den wasserdichten Anschluss haben. Es wird empfohlen, zunächst die Wasserabdichtung mit EXTOSEAL ENCORS anzubringen, erst danach die Fensterbank.



Verklebung Unterseite und Seite

* Hinweis

Bei einer Fensterposition vollständig vor Wand oder mindestens 2 cm auskragend: Das Klebeband wird so verklebt, dass die gesamte Seite des Fensters bedeckt wird. An der Oberseite wird das Klebeband 1 cm auf die Vorderseite des Fensterprofils geklebt.



Verklebung Oberseite



Abdichtung von Ecken

Die Elastizität des Klebebandes ermöglicht die Überlappung und Verarbeitung in den Ecken ohne Einschnitte. Beim Ausdehnen muss sich zunächst die Spannung des Materials lösen bis sich die Dehnung stabilisiert – dann erst kann die Folie verklebt werden.



Abdichtung von Ankern

Das Klebeband umgibt die Anker mit mindestens 2 cm; wahlweise kann ein breiter Streifen EXTOSEAL ENCORS gewählt werden, der die Anker vollständig umgibt (vorzugsweise).

Die Anker können auch mit drei- oder viereckigen Stücken abgedeckt werden, die man von der Rolle EXTOSEAL ENCORS abschneidet. Das Stück wird immer mit einer Ecke nach oben positioniert, um den Wasserablauf zu fördern.

Die Übergänge zwischen den einzelnen Streifen EXTOSEAL ENCORS müssen gegenseitig fest angerieben werden, z. B. mit dem pro clima PRESSFIX. Die Ränder um die Anker und die Übergänge von EXTOSEAL ENCORS zum Untergrund müssen ebenfalls fest angerieben werden.



EXTOSEAL[®] FINOC

Feuchtedichtendes Absperklebeband

Feuchtedichtendes Absperklebeband zum Abdichten unter Schwellen im Holzbau, für luft- und winddichte Anschlüsse von Holzwerkstoffplatten an glatte mineralische Untergründe, zur Verklebung von Unterdeckplatten untereinander (z. B. in Kehlen und Übergängen) sowie für deren Anschlüsse an angrenzende Bauteile.

Vorteile

- ✓ Schützt Bauteile vor Wassereintritt: Wirkt wasserführend und absperrend gegen aufsteigende Feuchtigkeit
- ✓ Sichere Verbindung: Butylkautschuk dringt tief in den Untergrund ein
- ✓ Sehr dehnbare Trägerfolie mit besonders geringen Rückstellkräften: lässt sich flexibel an Untergründe und Ecken anpassen
- ✓ Haftet auf mineralischen Untergründen
- ✓ Luftdichte Verklebungen nach DIN EN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt



Technische Daten

		Stoff
Träger		dehnbare PE-Trägerfolie
Kleber		Butylkautschuk
Trennlage		silikonisierte PE-Folie
Eigenschaft	Prüfnorm / Regelwerk	Wert
Farbe		Butylkautschuk: grau, Folie: grün
Flächengewicht	DIN EN 1849-2	ca. 1,9 kg/m ²
Dicke	DIN EN 1849-2	ca. 1,0 mm
s _d -Wert	DIN EN 1931	> 100 m
Freibewitterung		3 Monate
Verarbeitungstemperatur		ab +5 °C bis 35 °C, Nächte frostfrei
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -20 °C bis +80 °C
Lagerung		kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	EAN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
15363	4026639153630	20 m	10 cm	3	60
14136	4026639141361	20 m	15 cm	2	60
14137	4026639141378	20 m	20 cm	2	42
14698	4026639146984	20 m	30 cm	1	60

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt bzw. mit einem Lappen abgewischt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaser-Unterdeckplatten).

Bei der Verklebung von Holzfaser-Unterdeckplatten ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP erforderlich. Anschlüsse können auch an glatte, mineralische Untergründe ebenfalls nach Primer-Vorbehandlung hergestellt werden. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden. Zur Verarbeitung müssen Tag- und Nachttemperaturen $>5\text{ }^{\circ}\text{C}$ herrschen. Sollte die Anfangshaftung nicht befriedigend sein, kann das Band auf der grauen Butylkautschukseite mit einem Lösemittel (z. B. Testbenzin) angelöst werden. Das Lösemittel erhöht die Klebrigkeit des Butylkautschuks bei niedrigen Temperaturen. Das Band wirkt unter Wärmeeinwirkung selbstverschweißend abdichtend.



1

Band ausrollen

Band in der erforderlichen Länge ausrollen.



2

Auf Wand verkleben

Band winklig falten und in die Wand/Boden-Ecke schieben. Erste Trennfolie Stück für Stück entfernen und Band Zug um Zug auf der Wand verkleben.



3

Auf Boden verkleben

Zweite Trennfolie nach und nach entfernen und Band Zug um Zug auf dem Boden verkleben.



4

Fest anreiben

Band an Wand und Boden fest anreiben. Besonders effektiv und händeschonend mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX.



5

Verklebung auch auf Beton

EXTOSEAL FINOC kann auch direkt auf Beton geklebt werden. Falls erforderlich Untergrund mit TESCON PRIMER RP vergüten.



6

Einsatz unter Fußpfette

Einsatz auch als Sperrschicht zum Schutz von Holzbauteilen, wie Schwellen oder Fußpfetten, gegen aufsteigende Feuchtigkeit aus Betonbauteilen (Bodenplatte, Ringanker, etc.).



EXTOSEAL® MAGOV

Hochdehnbares Anschlussklebeband für Luftdichtung

Hochdehnbares Anschlussklebeband für luftdichte Anschlüsse an Bauteile im Holzbau, z. B. im Sockelbereich oder an Durchdringungen, wie Rohre, Einbauteile usw.

Vorteile

- ✓ Perfekt zum Abdichten an Durchdringungen durch besonders starken Butylkautschukauftrag und dehnbare Trägerfolie mit geringen Rückstellkräften
- ✓ Sicher auch bei starker Dehnung
- ✓ Schützt Bauteile vor Wassereintritt: Wirkt wasserführend und absperrend gegen aufsteigende Feuchtigkeit
- ✓ Sichere Verbindung: Butylkautschuk dringt tief in den Untergrund ein
- ✓ Haftet auf mineralischen Untergründen
- ✓ Luftdichte Verklebungen nach DIN EN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest



Technische Daten

		Stoff
Träger		dehnbare PE-Trägerfolie
Kleber		Butylkautschuk
Trennlage		silikonisierte PE-Folie
Eigenschaft	Prüfnorm / Regelwerk	Wert
Farbe		Butylkautschuk: grau, Folie: blau
Flächengewicht	DIN EN 1849-2	ca. 3,7 kg/m ²
Dicke	DIN EN 1849-2	ca. 2,0 mm
s _d -Wert	DIN EN 1931	> 100 m
Freibewitterung		3 Monate
Verarbeitungstemperatur		ab +5 °C bis 35 °C, Nächte frostfrei
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -20 °C bis +80 °C
Lagerung		kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	EAN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
14343	4026639143433	10 m	6 cm	5	60
14344	4026639143440	10 m	10 cm	3	60

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt bzw. mit einem Lappen abgewischt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserver-Unterdeckplatten). Bei der Verklebung von Holzfaserver-Unterdeckplatten ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP erforderlich. Anschlüsse können auch an glatte, mineralische Untergründe ebenfalls nach Primer-Vorbehandlung hergestellt werden. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden. Zur Verarbeitung müssen Tag- und Nachttemperaturen $>5\text{ }^{\circ}\text{C}$ herrschen. Sollte die Anfangshaftung nicht befriedigend sein, kann das Band auf der grauen Butylkautschukseite mit einem Lösemittel (z. B. Testbenzin) angelöst werden. Das Lösemittel erhöht die Klebrigkeit des Butylkautschuks bei niedrigen Temperaturen. Das Band wirkt unter Wärmeeinwirkung selbstverschweißend abdichtend



1 Band abmessen

Band in der erforderlichen Länge ausrollen und abschneiden.



2 Erste Trennfolie entfernen

Band mittig falten und erste Trennfolie entfernen.



3 Am Rohr verkleben

Band auf dem Rohr ansetzen und Zug um Zug rundum am Rohr verkleben. Auf ausreichende Überklebung der Enden achten.



4 Auf Fläche verkleben

Zweite Trennfolie komplett entfernen. Band nach und nach auf die Fläche klappen und Zug um Zug umlaufend verkleben.



5 Fest anreiben

Anschließend Verklebung überall fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Besonders effektiv und händeschonend mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX.



6 Einsatz auch außen

Mit EXTOSEAL MAGOV können auch Durchdringungen im Außenbereich, z. B. durch Wandschalungs-, Unterdeck- und Unterspannbahnen sowie durch Plattenmaterialien sicher angeschlossen werden.



TESCON® NAIDECK

Doppelseitiges Nageldichtungsband

Nageldichtband unterhalb der Konterlattung bei geneigten Dachkonstruktionen. Gemäß Zentralverband des dt. Dachdeckerhandwerks (ZVDH) ist der Einsatz von Nageldichtbändern im Zusammenhang mit »naht- und perforationsgesicherter Unterdeckung/Unterspannung« (SOLITEX connect-Varianten) eine erforderliche Zusatzmaßnahme bei »erhöhten Anforderungen« (z. B. Unterschreitung der Regeldachneigung). TESCON NAIDECK dient auch, bei entsprechenden Anforderungen, als geeignete Zusatzmaßnahme zur Herstellung einer Behelfsdeckung.

Vorteile

- ✓ Sehr gute Abdichtwirkung – fließfähiger, bitumenfreier Butylkleber, dringt tief in die Struktur von Unterdeckungen ein
- ✓ Wasserbeständig
- ✓ Geeignete Zusatzmaßnahme für naht- und perforationsgesicherte Unterdeckungen
- ✓ Für Behelfsdeckungen gemäß ZVDH-Produktdatenblättern geeignet
- ✓ Armierungsgelege zur Verstärkung



Technische Daten

	Stoff
Material	Butylkautschuk
Trennlage	silikonisierte Papier
Eigenschaft	Wert
Farbe	schwarz
Dicke	1,0 mm
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +80 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
11737	4026639117373	20 m	5 cm	6	96
11943	4026639119438	20 m	5 cm	24	Profi-VE * 24

* Profi-VE nicht im Anbruch lieferbar

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Nageldichtheit wird erreicht auf allen pro clima Außenbahnen, anderen Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET) sowie mit MDF- und Holzfaser-Unterdeckplatten.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Perforationssichernde Maßnahmen können nur durch faltenfrei verlegte Unterdeck- / Unterspannbahnen und einem beidseitigem Klebeverbund erreicht werden. Bei der Verarbeitung sind Tag- und Nachttemperaturen von $>5\text{ }^{\circ}\text{C}$ erforderlich.



1

TESCON NAIDECK ist mit einem sehr fließfähigen Butylkleber ausgestattet. Er passt sich sehr gut der Struktur von Bahnen und Holzfaserplatten an und dichtet Nageldurchdringungen dauerhaft sicher ab.



2

Band aufkleben

Das Nageldichtungsband mittig auf der Konterlatte ansetzen und Zug um Zug verkleben. Band gut anreiben. pro clima PRESSFIX sorgt für Hände schonendes Arbeiten.



3

Konterlatte ausrichten

Trennpapier am Ende ein Stück abziehen. Konterlatte positionieren und durch Annageln an einem Punkt fixieren. Dabei darauf achten, dass das Trennpapierende seitlich aus der Fuge hängt.



4

Konterlatte befestigen

Trennpapier Zug um Zug aus der Fuge ziehen. Konterlatte nach und nach schrittweise mit erfolgter Verklebung komplett mit Nägeln oder Schrauben befestigen. Die Konterlatte mit dem aufgeklebten TESCON NAIDECK muss vollflächig auf der Außenbahn aufliegen. Fertig.

Technik-Hotline

Bei abweichenden Randbedingungen erreichen Sie uns unter:
Fon: +49 (0) 62 02 – 27 82.45
Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.51
technik@proclima.de



TESCON® NAIDECK mono

Einseitig klebendes acrylatmodifiziertes Butylkautschukband als Nageldichtung

Einseitig klebendes Nageldichtungsband unter der Konterlattung bei geeigneten Dachkonstruktionen. TESCON NAIDECK mono ist für die Erstellung von Behelfsdeckungen im Sinne der Produktdatenblätter des ZVDH für Unterdeck- und Unterspannbahnen geeignet.

NEU



Vorteile

- ✓ Bis -10 °C verarbeitbar durch Acrylat modifizierten Butylkautschuk
- ✓ Leichte Vormontage auf der Konterlatte möglich
- ✓ Konterlatte leicht auf dem Dach positionierbar durch PE Trägerfolie
- ✓ Nageldurchdringung dauerhaft dicht durch fließfähigen Butylkautschuk
- ✓ Für Behelfsdeckungen gemäß ZVDH Datenblatt geeignet

Technische Daten

	Stoff
Träger	Dehnbare PE-Trägerfolie
Kleber	Butylkautschuk mit Acrylat modifiziert
Trennlage	silikonisierte PE-Folie
Eigenschaft	Wert
Farbe	Butylkautschuk: grau, Folie: schwarz
Dicke	1,1 mm
Verarbeitungstemperatur	-10 °C bis +35 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -20 °C bis +80 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
16441	4026639164414	20 m	50 mm	6	60
16442	4026639164421	20 m	50 mm	12	28

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

TESCON NAIDECK mono kann auf allen pro clima Außenbahnen, anderen Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET) sowie auf MDF und Holzfasernerunterdeckplatten eingesetzt werden. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf ebenen, unstrukturierten Untergründen erreicht.

Rahmenbedingungen

Perforationssichernde Maßnahmen können nur auf faltenfrei verlegten Unterdach-, Unterdeck- bzw. Unterspannbahnen erreicht werden. Bei der Verarbeitung sind Tag- und Nachttemperaturen von > 5 °C erforderlich.



Verarbeitungshinweise

TESCON NAIDECK mono wird ohne Unterbrechung zwischen Konterlattung und Unterdach-, Unterdeck- bzw. Unterspannbahn eingebracht. Dadurch ist gesichert, dass nach der Einteilung des Lattenabstandes die Nägel oder Schrauben der Traglattung auch abgedichtet sind. Die Verklebung kann auf der Konterlatte oder auf dem zu dichtenden Untergrund erfolgen. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wasserführende Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Bahnen erreicht werden.



1

TESCON NAIDECK mono – dauerhaft

TESCON NAIDECK mono ist mit einem sehr fließfähigen Butylkleber ausgestattet. Dieser wird durch das Durchnageln bzw. -schrauben in das Loch gezogen und dichtet so das entstandene Loch ab.



2

Band aufkleben

Das Nageldichtungsband mittig auf der Konterlatte oder auf der zu dichtenden Außenbahn ansetzen und Zug um Zug verkleben.



3

Band gut anreiben

pro clima PRESSFIX sorgt für händeschonendes Arbeiten.



4

Konterlatte ausrichten und befestigen

Konterlatte positionieren und komplett mit Nägeln oder Schrauben befestigen. Die Konterlatte und das TESCO NAIDECK mono müssen mit entsprechendem Anpressdruck vollflächig auf der Außenbahn aufliegen. Fertig.



BUDAX TOP

Einseitiges Butylkautschukband

Außen: Wasserführende Verklebung von Fugen bei Unterdeckungen aus Holzwerkstoffplatten untereinander. Herstellung der Anschlüsse an glatte, auch mineralische Untergründe.

Innen: Luftdichte Anschlüsse von luftdichten Holzwerkstoffplatten an glatte, auch mineralische Untergründe. Diese entsprechen den Anforderungen der DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2.

Vorteile

- ✓ Gewährleistet feuchtebeständige Verklebung, bis zu 3 Monate frei bewitterbar
- ✓ Unter Wärmeeinwirkung selbstverschweißend
- ✓ Sichere Verklebung auch auf mineralischen Untergründen
- ✓ In 6, 7,5 und 15 cm Breite lieferbar
- ✓ Komplettes System mit lösemittelfreien TESCON PRIMER AC / RP



Technische Daten

	Stoff
Träger	Polypropylenvlies
Kleber	Butylkautschuk
Trennlage	silikonisiertes Papier
Eigenschaft	Wert
Farbe	blau / grau
Freibewitterung	3 Monate
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C; Nächte frostfrei
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft bis +85 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
10126	4026639016010	20 m	6 cm	5	60
10127	4026639016041	20 m	7,5 cm	4	60
10128	4026639016027	20 m	15 cm	2	60

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserver-Unterdeckplatten). Bei der Verklebung von Holzfaserver-Unterdeckplatten ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP erforderlich. Anschlüsse können auch an glatte, mineralische Untergründe ebenfalls nach Primer-Vorbehandlung hergestellt werden. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden. Zur Verarbeitung müssen Tag- und Nachttemperaturen $> 5\text{ °C}$ herrschen. Sollte die Anfangshaftung nicht befriedigend sein, kann das Band auf der grauen Butylkautschukseite mit einem Lösemittel (z. B. Testbenzin) angelöst werden. Das Lösemittel erhöht die Klebrigkeit des Butylkautschuks bei niedrigen Temperaturen. Das Band wirkt unter Wärmeeinwirkung selbstverschweißend abdichtend.



1

Vorbereiten

Poröse Untergründe wie Holzfaserplatten, Putz oder Beton im Bereich der geplanten Verklebung mit TESCON PRIMER RP einstreichen. Dose vor Gebrauch gut schütteln bzw. aufrühren. Auf saugfähigen Untergründen ist keine Trocknungszeit erforderlich.



2

Verkleben

Anschließend das Band mittig auf die Fuge der zu verklebenden Materialien aufkleben. Das Klebeband mit einem festen Gegenstand (z. B. pro clima PRESSFIX) gut anreiben. Vertikale Plattenstöße, die in die Kehle laufen, müssen bis zum nächsten darüberliegenden Horizontalstoß abgeklebt werden. Die Verklebungen dürfen nicht planmäßig auf Zug beansprucht werden. Die Festigkeit der Verklebung steigt während der Einsatzdauer durch Wärmeeinwirkung (z. B. durch Sonneneinstrahlung). Für die Abdichtung von Kehlen und Graten BUDAX TOP in 150 mm Breite verwenden. Band mittig ansetzen und fest anreiben.



3

Rohrdurchdringungen

Vom 75 mm breiten BUDAX TOP ca. 10 cm lange Stücke abschneiden und schuppenförmig wasserführend auf Holzfaserplatte bzw. Rohr verkleben. Alternativ pro clima KAFLEX oder ROFLEX Kabel- und Rohrmanschetten verwenden. Diese mit BUDAX TOP auf der Holzfaserplatte wasserführend ankleben.



4

Schornsteine/Dachfenster

Je nach Anforderung Anschlüsse mit BUDAX TOP 75 oder 150 mm herstellen. Band mittig ansetzen und fest anreiben.



CONTEGA[®] PV

Dampfbremsendes Putzanschlussband mit integriertem Armierungsgewebe

CONTEGA PV für definierte, gewerkeübergreifende Anschlüsse von Bahnen bzw. Holzwerkstoffplatten an zu verputzende Bauteile (Mauerwerk bzw. Beton). Die Verklebungen entsprechen den Anforderungen der DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2.

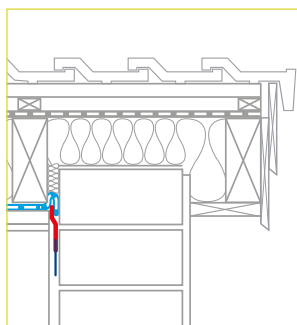
Vorteile

- ✓ PET-Vlies ist einfach einputzbar, keine weitere Putzarmierung notwendig
- ✓ Definierter Übergang zwischen Gewerken Dampfbremse und Putz
- ✓ Dauerhaft sicherer, luftdichter Anschluss nach DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- ✓ Armierung erhöht die Stabilität des angrenzenden Putzuntergrundes
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt



Technische Daten

		Stoff
Träger		PET-Vlies mit Funktionsmembran und Putzarmierung
Kleber		Spezial Acrylat-Haftkleber
Trennlage		silikonisierte PE-Folie
Eigenschaft	Prüfnorm / Regelwerk	Wert
Farbe		hellblau / dunkelblau
Dicke		1,3 mm
s _d -Wert	DIN EN 1931	2,3 m
Verarbeitungstemperatur		ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung		kühl und trocken



Anschluss bei Zwischensparren-dämmung mit Streichsparren (Dampfbremse z. B. pro clima DB+)

Lieferform

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
10124	4026639016058	15 m	20 cm	4	30

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt bzw. mit einem Lappen abgewischt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Ablätternde Altanstriche o. Ä. entfernen. Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innenbahnen und anderen Dampfbremse- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium).

Verklebungen können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen, harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-Platten) erfolgen. Das PET-Vlies kann bei allen putzfähigen Untergründen wie Ziegel, Kalksandstein, Porenbeton, Bims, Beton etc. in die Putzmittellage eingebettet werden. Für die Anschlussverklebung auf Mauerwerk bzw. Beton oder rauen Untergründen ORCON F oder ORCON CLASSIC verwenden. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.

Konstruktion

Details zur Konstruktion mit CONTEGA PV
WISSEN 2016/17 S. 268, 274, 276, 278, 280, 284



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Luftdichte Verklebungen können nur durch einen faltenfreien und ununterbrochenen Einbau des Anschlussbandes erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen. Erfolgt der luftdichte Anschluss erst nach dem Verputzen, kann es zu Feuchteintrag in die Wärmedämmung oder zu Störungen im Bauablauf kommen. CONTEGA PV entschärft dieses Problem.



1

Vorbereiten und fixieren

Untergrund reinigen, ggf. abfeigen. pro clima CONTEGA PV mit ORCON F oder ORCON CLASSIC punktuell am Mauerwerk fixieren. Selbstklebestreifen zeigt nach außen (nicht zur Wand). Bei weichen Untergründen, z. B. Gasbeton, Bims, Hohlblock, kann in die Steine, bei harten Steinen in die Mauerwerksfugen, genagelt werden. Band sollte nicht hohl liegen, daher Kleberpunkte nahe am Vliesrand setzen (ca. 2 cm).



2

Verkleben

Dampfbremse heranführen. Trennfolienstreifen am CONTEGA PV Band abziehen.



3

Dampfbremsebene mit dem Klebestreifen des CONTEGA PV verkleben. Das Band dabei gut anreiben. Dehnschlaufe ausbilden, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können. Ggf. die Dampfbremse zurückschneiden, damit das CONTEGA Vlies eingeputzt werden kann. Alternativ kann das CONTEGA PV auch mit dem Klebestreifen zur Wand auf der Dampfbremse angebracht werden.



4

Vlies einputzen

Wird die Wand schließlich verputzt, muss CONTEGA PV nur noch in die Mittellage des Putzes eingebettet werden. Dazu Vlies und Armierung wieder zurückschlagen, Putz auf der Wand hinter CONTEGA PV auftragen, Vlies und Armierung in den frischen Vorputz legen und vollständig einputzen. Bei kalkhaltigen Putzen Haftbrücke verwenden. Das luftdichte Vlies mind 1 cm einputzen.

Hinweis

Erfolgt der luftdichte Anschluss erst nach dem Verputzen, kann es zu Feuchteintrag in die Wärmedämmung oder zu Störungen im Bauablauf kommen. CONTEGA PV löst dieses Problem.

Hinweis zur Verarbeitung

Verarbeitungsfilm
CONTEGA PV:





CONTEGA[®] SOLIDO SL

Vollflächig klebendes Fensteranschlussband für innen

Das vollflächig klebende und überputzbare Anschlussklebeband CONTEGA SOLIDO SL gewährleistet den raumseitig luftdichten und dampfbremsenden Anschluss von Fenstern und Türen an flankierende Bauteile aus Holz und mineralische Untergründe, wie z. B. Beton und Kalksandstein. Der modifizierte wasserfeste SOLID-Kleber sorgt für eine schnelle und dauerhafte Verbindung mit dem Untergrund. Die verklebte Fuge ist sofort luftdicht und die Verbindung belastbar. Das Vlies kann gemäß unseren Verarbeitungshinweisen einfach überputzt werden. Die Verklebungen entsprechen den Anforderungen der DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2.



Vorteile

- ✓ Vollflächig klebend, Fuge ist sofort luftdicht und die Verbindung ist belastbar
- ✓ Extreme Klebkraft auch auf mineralischen Untergründen durch modifizierten wasserfesten SOLID-Kleber
- ✓ Überputzbar
- ✓ Ein Band für Anschlüsse auf bzw. unter dem Fensterrahmen
- ✓ Leicht anzuarbeiten
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt

Technische Daten

		Stoff
Träger		PP- Trägervlies, PP-Copolymer Spezialmembran
Kleber		modifizierter wasserfester SOLID-Kleber
Trennlage		1- bzw. 2-fach geteilte, silikonisierte PE-Folie
Eigenschaft	Prüfnorm/Regelwerk	Wert
Farbe		weiß
s _d -Wert	DIN EN 1931	2,8 m
Überputzbar		ja
Verarbeitungstemperatur		ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung		kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
15431	4026639154316	30 m	8 cm	8	48
15432	4026639154323	30 m	10 cm	8	36
15433	4026639154330	30 m	15 cm	4	48
15434	4026639154347	30 m	20 cm	4	36

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt bzw. mit einem Lappen abgewischt werden. Unebene mineralische Untergründe ggf. mit einem Glattstrich egalisieren. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innenbahnen und anderen Dampfbrem- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium).

Verklebungen können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen, harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB-, BFU-Platten) sowie auf mineralischen Untergründen, wie z. B. Beton und Mauerwerk erfolgen. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.

Konstruktion

Details zur Konstruktion mit CONTEGA SOLIDO SL
WISSEN 2016/17 S. 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 286



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Luftdichte Verklebungen können nur bei faltenfreiem und ununterbrochenem Einbau des Anschlussbandes erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Baustrockner aufstellen.

→ Situation 1: Einbau nach Fenstermontage



1 Auf Blendrahmen verkleben

Im Eckbereich mit der Verklebung beginnen. Band zunächst ca. 2 cm auf dem waagerechten Teil des Blendrahmens ansetzen und den Klebestreifen mit dem Rahmen verkleben. Band um die Rahmenecke führen und mit dem senkrechten Teil des Rahmens verkleben. Dabei Zug um Zug die Trennfolie lösen.



2 Auf Leibung verkleben

Zweiten (breiten) Trennfolienstreifen auf der glatten Membranseite Zug um Zug lösen. Im Eckbereich mit der Verklebung auf der Leibung beginnen. Überstand auf der angrenzenden Leibungsseite verkleben. Band bis in den nächsten Eckbereich kleben. Überstand auf die angrenzende Leibungsseite kleben.

→ Situation 2: Einbau vor Fenstermontage



1 Seitlich am Blendrahmen verkleben

Schmalen Trennfolienstreifen abziehen, bündig seitlich am Blendrahmen ansetzen und Zug um Zug verkleben. Dabei muss die bedruckte Seite des Bandes nach oben zeigen.



2 In der Leibung verkleben und anreiben

Breiten Trennfolienstreifen abziehen und Band umlaufend Zug um Zug mit der Leibung verkleben. Mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX fest anreiben.

→ weitere Situationen



Giebelwand Mauerwerkswand, luftdichten Anschluss herstellen

Dampfbremse heranzuführen. Dehnfalte herstellen, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können. Alle Trennfolienstreifen von CONTEGA SOLIDO SL abziehen. Band ansetzen und Zug um Zug verkleben und mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX fest anreiben.



Balkendurchdringung Mauerwerkswand

4 Streifen Band abschneiden. Schmale Trennfolie abziehen und Band mit der ersten Seite des Balkens verkleben. Breite Trennfolie ablösen und Band mit der Wand verkleben. In den Balkenecken so einschneiden, dass das Band auf der angrenzenden Balkenseite verklebt werden kann. Andere Seiten analog luftdicht anschließen.



CONTEGA[®] SOLIDO SL-D

Vollflächig klebendes Fensteranschlussband für innen mit zusätzlicher Klebezone auf der Vliesseite

Das vollflächig klebende und überputzbare Anschlussklebeband CONTEGA SOLIDO SL-D gewährleistet den raumseitig luftdichten und dampfbremsenden Anschluss von Fenstern und Türen an flankierende Bauteile aus Holz und mineralische Untergründe, wie z. B. Beton und Mauerwerk. Die integrierte Klebezone auf der Vliesseite gewährleistet einfache Anschlüsse an Fenster und Türen. Die verklebte Fuge ist sofort luftdicht und die Verbindung belastbar. Das Vlies kann gemäß unseren Verarbeitungshinweisen einfach überputzt werden. Die Verklebungen entsprechen den Anforderungen der DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2.

NEU



Vorteile

- ✓ Vollflächig klebend, Fuge ist sofort luftdicht und die Verbindung ist belastbar
- ✓ Extreme Klebkraft auch auf mineralischen Untergründen durch modifizierten wasserfesten SOLID-Kleber
- ✓ Überputzbar
- ✓ Integrierte Klebezone auf der Vliesseite für einfache Anschlüsse an Fenster und Türen
- ✓ Leicht anzuarbeiten
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt

Technische Daten

		Stoff
Träger		PP- Trägervlies, PP-Copolymer Spezialmembran
Kleber		modifizierter wasserfester SOLID-Kleber / Spezial Acrylat-Haftkleber
Trennlage		1- bzw. 2-fach geteilte, silikonisierte PE-Folie
Eigenschaft	Prüfnorm/Regelwerk	Wert
Farbe		weiß
s _d -Wert	DIN EN 1931	2,8 m
Überputzbar		ja
Verarbeitungstemperatur		ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung		kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
16038	4026639160386	30 m	80 mm	8	36
15985	4026639159854	30 m	100 mm	8	36

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Unebene mineralische Untergründe ggf. mit einem Glattstrich egalisieren. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innenbahnen und anderen Dampfbrem- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium). Verklebungen können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen, harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB-, BFU-Platten) sowie auf mineralischen Untergründen, wie z. B. Beton und Mauerwerk erfolgen. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.

Konstruktion

Details zur Konstruktion mit CONTEGA SOLIDO SL-D
WISSEN 2016/17 S. 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 286



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Luftdichte Verklebungen können nur bei faltenfreiem und ununterbrochenem Einbau des Anschlussbandes erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



Situation 1: Einbau vor Fenstermontage



Seitlich am Blendrahmen verkleben

Einzelnen Trennfolienstreifen auf der bedruckten Seite abziehen, seitlich am Blendrahmen ansetzen und Zug um Zug verkleben. Dabei muss die bedruckte Seite des Bandes zum Fenster (nach oben) zeigen.



Ecke ausbilden

CONTEGA SOLIDO SL-D im Eckbereich ca. 2 cm (Länge der Eckdiagonale der Fuge) überstehen lassen und als Eckfalte verkleben.



In der Leibung verkleben und anreiben

Trennfolienstreifen auf der Membranseite (unbedruckte Seite) lösen und Band Zug um Zug auf der Leibung verkleben. Dabei eine Dehnfalte ausbilden, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können. Band fest anreiben, z. B. mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX.



Situation 2: Einbau nach Fenstermontage



Auf Blendrahmen verkleben

Im Eckbereich des Blendrahmens mit der Verklebung beginnen. Band zunächst ca. 2 cm auf dem waagerechten Teil des Blendrahmens ansetzen und den Klebestreifen mit dem Rahmen verkleben. Band um die Rahmenecke führen und mit dem senkrechten Teil des Rahmens verkleben. Dabei Zug um Zug die Trennfolie lösen.



Auf Leibung mit Dehnfalte verkleben

Zweiten (breiten) Trennfolienstreifen lösen und Band Zug um Zug auf der Leibung verkleben. Im Eckbereich mit der Verklebung der Leibung beginnen. Dabei eine Dehnfalte ausbilden, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können. Band bis in den nächsten Eckbereich kleben.



Ecke überkleben

Band im Eckbereich mit mindestens 2 cm Überlappung verkleben.

Hinweis

Als Alternative für Situation 2 verwenden Sie bitte CONTEGA SOLIDO SL.



CONTEGA[®] SL

Zweilagiges Putzanschlussband mit dampfbremsenden Eigenschaften

CONTEGA SL ermöglicht den raumseitigen luftdichten Anschluss von Fenstern und Türen. Die Verklebungen entsprechen den Anforderungen der DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2.

Vorteile

- ✓ Extra dünn für leichtes Falten im Eckbereich
- ✓ PP-Copolymer-Funktionsmembran
- ✓ Gute Kombinationsmöglichkeit mit CONTEGA EXO außen
- ✓ Vliesseite überputzbar
- ✓ Mit drei Klebestreifen im Holz-, Mauerwerks- und Betonbau flexibel einsetzbar
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt



Technische Daten

		Stoff
Träger		PP-Vlies und PP-Copolymer-Spezialmembran
Kleber		Acrylat-Haftkleber
Eigenschaft	Prüfnorm/Regelwerk	Wert
Farbe		hellblau
s _d -Wert	DIN EN 1931	2,3 m
Verarbeitungstemperatur		ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung		kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
11384	4026639113849	30 m	8,5 cm	8	30
11396	4026639113962	30 m	12 cm	8	30

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt bzw. mit einem Lappen abgewischt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innenbahnen und anderen Dampfbrem- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium).

Verklebungen können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen, harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-Platten) erfolgen. Für die Anschlussverklebung auf Mauerwerk bzw. Beton oder rauen Untergründen ORCON F oder ORCON CLASSIC verwenden. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.

Konstruktion

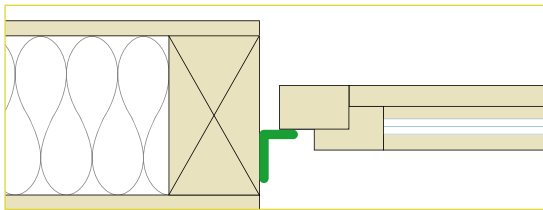
Details zur Konstruktion mit CONTEGA SL
WISSEN 2016/17 S. 270, 272, 274, 276, 278, 280, 286



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Luftdichte Verklebungen können nur durch einen faltenfreien und ununterbrochenen Einbau des Anschlussbandes erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen. Erfolgt der luftdichte Anschluss erst nach dem Verputzen, kann es zu Feuchteintrag in die Wärmedämmung oder zu Störungen im Bauablauf kommen.

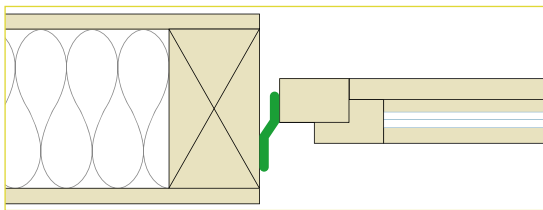


Holzrahmenbau nach Fenstereinbau

Ist das Fenster bereits eingebaut, wird CONTEGA SL auf dem Blendrahmen verklebt.



Band auf der Leibung und auf dem Blendrahmen fest anreiben. Besonders effizientes und Hände schonendes Anreiben mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX.

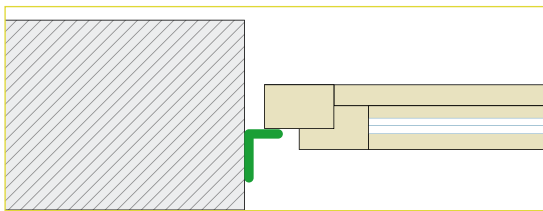


Holzrahmenbau vor Fenstereinbau

CONTEGA SL wurde bereits seitlich am Blendrahmen angeschlossen, z. B. vom Fensterbauer.



Trennfolie entfernen, Band im Eckbereich falten und untereinander verkleben. Anschließend Band umlaufend luftdicht auf der Leibung verkleben. Band fest anreiben.

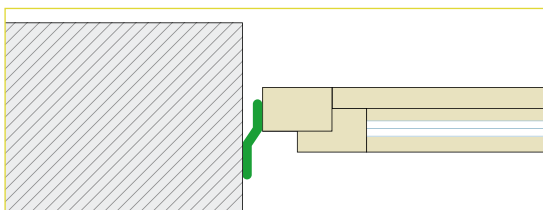


Massivbau nach Fenstereinbau

Ist das Fenster bereits eingebaut, wird CONTEGA SL auf dem Blendrahmen verklebt.



Band mit Klebestreifen auf dem Blendrahmen ansetzen und verkleben. Auf der Leibung Kleberaube vom Anschlusskleber ORCON F oder ORCON CLASSIC im engen Zickzack auftragen und Band in den Kleber legen. Fertig zum Überputzen.



Massivbau vor Fenstereinbau

CONTEGA SL wurde bereits seitlich am Blendrahmen angeschlossen, z. B. vom Fensterbauer.



Band im Eckbereich untereinander verkleben. ORCON F oder ORCON CLASSIC im engen Zickzack auf Leibung auftragen. Band in den Kleber legen. Fertig zum Überputzen.

Hinweis

Erfolgt der luftdichte Anschluss erst nach dem Verputzen, kann es zu Feuchteintrag in die Wärmedämmung oder zu Störungen im Bauablauf kommen.

Technik-Hotline

Bei abweichenden Randbedingungen erreichen Sie uns unter:
Fon: +49 (0) 62 02 – 27 82.45
Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.51
technik@proclima.de



CONTEGA[®] SOLIDO EXO

Vollflächig klebendes, diffusionsoffenes, überputzbares Anschlussband für außen

Das vollflächig klebende und überputzbare Anschlussklebeband CONTEGA SOLIDO EXO gewährleistet den außenseitig winddichten und diffusionsfähigen Anschluss von Fenstern und Türen an flankierenden Bauteilen aus Holz und mineralische Materialien wie z. B. Beton und Kalksandstein.

Der modifizierte wasserfeste SOLID-Kleber sorgt für eine schnelle und dauerhafte Verklebung mit dem Untergrund.

Die verklebte Fuge ist sofort winddicht und die Verbindung belastbar. Das Vlies kann gemäß unseren Verarbeitungshinweisen einfach überputzt werden.



Vorteile

- ✓ Vollflächig klebend, Fuge ist sofort winddicht und schlagregensicher und die Verbindung ist belastbar
- ✓ Extreme Klebkraft auch auf mineralischen Untergründen durch modifizierten wasserfesten SOLID-Kleber
- ✓ Überputzbar
- ✓ Ein Band für Anschlüsse auf bzw. unter dem Fensterrahmen
- ✓ Leicht anzuarbeiten

Technische Daten

		Stoff
Träger		PP-Trägervlies, PP-Copolymer Spezialmembran
Kleber		modifizierter wasserfester SOLID-Kleber
Trennlage		1- bzw. 2-fach geteilte, silikonisierte PE-Folie
Eigenschaft	Prüfnorm / Regelwerk	Wert
Farbe		schwarz
s _d -Wert	DIN EN 1931	0,7 m
Freibewitterung		3 Monate
Wassersäule	DIN EN 20811	> 2.500 mm
Überputzbar		ja
Verarbeitungstemperatur		ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung		kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
15439	4026639154392	30 m	8 cm	8	48
15440	4026639154408	30 m	10 cm	8	36
15441	4026639154415	30 m	15 cm	4	48
15442	4026639154422	30 m	20 cm	4	36

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt bzw. mit einem Lappen abgewischt werden. Unebene mineralische Untergründe ggf. mit einem Glattstrich egalisieren. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Außenbahnen, anderen Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen, harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB-, BFU-Platten) sowie auf mineralischen Untergründen, wie z. B. Beton und Mauerwerk erfolgen. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.

Konstruktion

Details zur Konstruktion mit CONTEGA SOLIDO EXO
WISSEN 2016/17 S. 284



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Schlagregensichere und winddichte Verklebungen können nur durch einen faltenfreien und ununterbrochenen Einbau des Anschlussbandes erreicht werden.



Situation 1: Einbau nach Fenstermontage



1

Auf Blendrahmen verkleben

Schmalen Trennfolienstreifen lösen. CONTEGA SOLIDO EXO auf voller Klebestreifenbreite mit einem Überstand von 2 cm direkt auf die Ecke des Blendrahmens ansetzen. Überstand in die anliegende Leibungsseite kleben.



2

Auf Leibung mit Dehnfalte verkleben

Trennfolienstreifen lösen und Band Zug um Zug auf der Leibung verkleben. Dehnfalte ausbilden, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können. Band auf der Unterfensterbank auf der Leibung verkleben.



3

Ecke überkleben und Fenster umlaufend verkleben

In gleicher Weise das gesamte Fenster (Blendrahmen und Leibung) verkleben. Darauf achten, dass die Ecken überklebt werden.



Situation 2: Einbau vor Fenstermontage



1

Seitlich am Blendrahmen verkleben

Schmalen Trennfolienstreifen abziehen, bündig seitlich am Blendrahmen ansetzen und verkleben. Dabei muss die bedruckte Seite des Bandes nach oben zeigen.



2

Ecke ausbilden

Damit das Band später einfach und sicher in der Fensterleibung verklebt werden kann, Eckfalten wie hier gezeigt herstellen und CONTEGA SOLIDO EXO umlaufend verkleben.



3

In der Leibung verkleben und anreiben

Trennfolienstreifen abziehen und Band umlaufend in der Leibung verkleben.

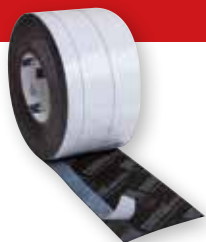


CONTEGA[®] SOLIDO EXO-D

Vollflächig klebendes Fensteranschlussband für außen mit zusätzlicher Klebezone auf der Vliesseite

Das vollflächig klebende und überputzbare Anschlussklebeband CONTEGA SOLIDO EXO-D gewährleistet den außenseitig winddichten und diffusionsfähigen Anschluss von Fenstern und Türen an flankierende Bauteile aus Holz und mineralische Untergründe, wie z. B. Beton und Mauerwerk. Die integrierte Klebezone auf der Vliesseite gewährleistet einfache Verklebung an Fenster und Türen. Die verklebte Fuge ist sofort winddicht und die Verbindung belastbar. Das Vlies kann gemäß unseren Verarbeitungshinweisen einfach überputzt werden.

NEU



Vorteile

- ✓ Vollflächig klebend, Fuge ist sofort winddicht und schlagregensicher und die Verbindung ist belastbar
- ✓ Extreme Klebkraft auch auf mineralischen Untergründen durch modifizierten wasserfesten SOLID-Kleber
- ✓ Überputzbar
- ✓ Integrierte Klebezone auf der Vliesseite für einfache Verklebung an Fenster und Türen
- ✓ Leicht anzuarbeiten

Technische Daten

		Stoff
Träger		PP-Trägervlies, PP-Copolymer Spezialmembran
Kleber		modifizierter wasserfester SOLID-Kleber / Spezial Acrylat-Haftkleber
Trennlage		1- bzw. 2-fach geteilte, silikonisierte PE-Folie
Eigenschaft	Prüfnorm / Regelwerk	Wert
Farbe		schwarz
s _d -Wert	DIN EN 1931	0,7 m
Freibewitterung		3 Monate
Wassersäule	DIN EN 20811	> 2.500 mm
Überputzbar		ja
Verarbeitungstemperatur		ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung		kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
16135	4026639161352	30 m	80 mm	8	36
16136	4026639161369	30 m	100 mm	8	36

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Unebene mineralische Untergründe ggf. mit einem Glattstrich egalisieren. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Außenbahnen, anderen Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen, harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB-, BFU-Platten) sowie auf mineralischen Untergründen, wie z. B. Beton und Mauerwerk erfolgen. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.

Konstruktion

Details zur Konstruktion mit CONTEGA SOLIDO EXO-D
WISSEN 2016/17 S. 294



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Schlagregensichere und winddichte Verklebungen können nur durch einen faltenfreien und ununterbrochenen Einbau des Anschlussbandes erreicht werden.



Situation 1: Einbau vor Fenstermontage



1

Seitlich am Blendrahmen verkleben

Einzelnen Trennfolienstreifen auf der bedruckten Seite abziehen, seitlich am Blendrahmen ansetzen und Zug um Zug verkleben. Dabei muss die bedruckte Seite des Bandes zum Fenster (nach oben) zeigen.



2

Ecke ausbilden

CONTEGA SOLIDO EXO-D im Eckbereich ca. 2 cm (Länge der Eckdiagonale der Fuge) überstehen lassen und als Eckfalte verkleben.



3

CONTEGA SOLIDO EXO-D in der Leibung verkleben und anreiben

Trennfolienstreifen auf der Membranseite (unbedruckte Seite) lösen und Band Zug um Zug auf der Leibung verkleben. Dabei eine Dehnfalte ausbilden, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können. Band fest anreiben, z. B. mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX. Unterfensterbank einbauen (EXTOSEAL ENCORS).



Situation 2: Einbau nach Fenstermontage



1

Auf Blendrahmen verkleben

Schmalen Trennfolienstreifen auf der Membranseite (unbedruckte Seite) ca. 5-10 cm abziehen. Band um die Ecke führen und Fenster umlaufend Zug um Zug verkleben.



2

Auf Leibung mit Dehnfalte verkleben

Zweiten (breiten) Trennfolienstreifen lösen und Band Zug um Zug auf der Leibung verkleben. Im Eckbereich mit der Verklebung der Leibung beginnen. Dabei eine Dehnfalte ausbilden, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.



3

Fenster umlaufend verkleben und Ecke überkleben

In gleicher Weise das restliche Fenster (Blendrahmen und Leibung) verkleben. Darauf achten, dass die Ecken mit min. 2 cm Überlappung überklebt werden. Die Verklebung muss ununterbrochen winddicht und schlagregensicher sein.

Hinweis

Als Alternative für Situation 2 verwenden Sie bitte CONTEGA SOLIDO EXO.



CONTEGA[®] EXO

Anschlussband für außen

Für den außenseitigen winddichten Abschluss von wärmegeprägten Fugen beim Einbau von Fenstern und Türen. Zusammen mit CONTEGA SL geeignet für die Abdichtung von Anschlussfugen im Holz-, Mauerwerks- und Betonbau.



Vorteile

- ✓ Diffusionsoffene Abdichtung von Fenster- und Türanschlussfugen im Außenbereich
- ✓ Aktiver Feuchttransport durch monolithische TEEE-Funktionsmembran
- ✓ Gute Kombinationsmöglichkeit CONTEGA SL innen
- ✓ Vliesseite überputzbar
- ✓ Mit drei Klebestreifen im Holz-, Mauerwerks- und Betonbau flexibel einsetzbar

Technische Daten

		Stoff
Träger		zweilagige Spezialmembran aus PP-Vlies und TEEE-Funktionsfilm
Kleber		Acrylat-Haftkleber
Eigenschaft	Prüfnorm / Regelwerk	Wert
Farbe		dunkelgrau
s _d -Wert	DIN EN ISO 12572	0,05 m
Freibewitterung		3 Monate
Wassersäule	DIN EN 20811	> 2.500 mm
Verarbeitungstemperatur		ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung		kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
11946	4026639119469	30 m	8,5 cm	8	30
11947	4026639119476	30 m	12 cm	8	30

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt bzw. mit einem Lappen abgewischt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Außenbahnen, anderen Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET). Verklebungen können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen, harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-Platten) erfolgen. Für die Anschlussverklebung auf Mauerwerk bzw. Beton oder rauen Untergründen ORCON F oder ORCON CLASSIC verwenden. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.

Konstruktion

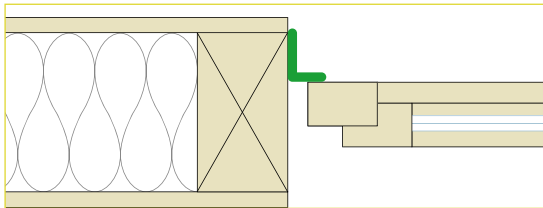
Details zur Konstruktion mit CONTEGA EXO
WISSEN 2016/17 S. 294



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

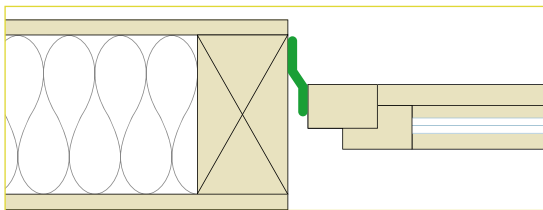
Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Schlagregensichere und winddichte Verklebungen können nur durch einen faltenfreien und ununterbrochenen Einbau des Anschlussbandes erreicht werden.



Holzrahmenbau nach Fenstereinbau

Ist das Fenster bereits eingebaut, wird CONTEGA EXO auf dem Blendrahmen verklebt.

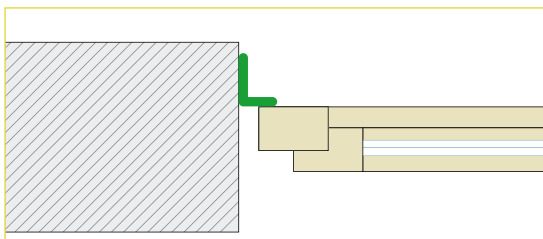
Band auf der Leibung und auf dem Blendrahmen fest anreiben. Besonders effizientes und Hände schonendes Anreiben mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX.



Holzrahmenbau vor Fenstereinbau

CONTEGA EXO wurde bereits seitlich am Blendrahmen angeschlossen, z. B. vom Fensterbauer.

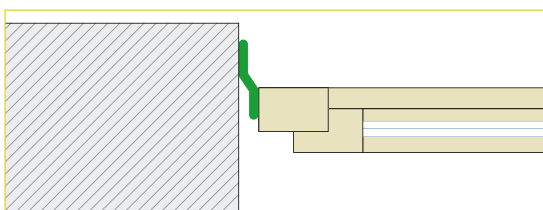
Trennfolie entfernen, Band im Eckbereich falten und untereinander verkleben. Anschließend Band umlaufend schlagregensicher und winddicht auf der Leibung verkleben. Band fest anreiben.



Massivbau nach Fenstereinbau

Ist das Fenster bereits eingebaut, wird CONTEGA EXO auf dem Blendrahmen verklebt.

Band mit Klebestreifen auf dem Blendrahmen ansetzen und verkleben. Auf der Leibung Kleberaube vom Anschlusskleber ORCON F oder ORCON CLASSIC im engen Zickzack auftragen und Band in den Kleber legen. Fertig zum Überputzen.



Massivbau vor Fenstereinbau

CONTEGA EXO wurde bereits seitlich am Blendrahmen angeschlossen, z. B. vom Fensterbauer.

Band im Eckbereich untereinander verkleben. ORCON F bzw. ORCON CLASSIC im engen Zickzack auf Leibung auftragen. Band in den Kleber legen. Fertig zum Überputzen.

Technik-Hotline

Bei abweichenden Randbedingungen erreichen Sie uns unter:
Fon: +49 (0) 62 02 – 27 82.45
Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.51
technik@proclima.de

Hinweis zur Verarbeitung

Verarbeitungsfilm
CONTEGA EXO:





CONTEGA[®] IQ

Intelligentes Fensteranschlussband für den Einsatz innen und außen

pro clima CONTEGA IQ wird für den inneren luftdichten Anschluss von Fenstern und Türen an die Dampfbrems- und Luftdichtungsebene gemäß DIN 4108-7 eingesetzt. Aufgrund der intelligenten, feuchtevariablen Funktionsmembran ist CONTEGA IQ auch für den äußeren wind- und schlagregensicheren Anschluss geeignet. Das Band ist mit einer Dehnfalte ausgestattet und kann somit Bauteilbewegungen optimal aufnehmen

Vorteile

- ✓ Feuchtevariabler s_d -Wert: Fenstereinbau mit dem gleichen Band innen und außen
- ✓ Dampfbremse und luftdichte Anschlüsse von Fenster- und Türanschlussfugen im Innenbereich gemäß DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- ✓ Diffusionsoffene, winddichte und schlagregensichere Anschlüsse im Außenbereich
- ✓ Besonders anpassungsfähig und anschmiegsam, kann leicht in Ecken gefaltet werden
- ✓ Vliesseite überputzbar
- ✓ Mit Dehnfalte zur Aufnahme von Bauteilbewegungen
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt



Für Massivbau
mit 1 Selbst-
klebestreifen

Für Holzrahmen-
bau mit 2 Selbst-
klebestreifen

Technische Daten

		Stoff
Träger		PP-Vlies und PE-Copolymer-Spezialmembran
Kleber		Spezial Acrylat-Haftkleber
Eigenschaft	Prüfnorm / Regelwerk	Wert
Farbe		dunkelblau
s_d -Wert	DIN EN ISO 12572	0,25 - 10 m feuchtevariabel
Freibewitterung		3 Monate
Verarbeitungstemperatur		ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung		kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	Selbstklebestreifen	VE	VE / Palette
12941	4026639129413	30 m	9 cm	1 (Anwendung im Massivbau)	8	30
13016	4026639130167	30 m	9 cm	2 (Anwendung im Holzbau)	8	30

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt bzw. mit einem Lappen abgewischt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET). Verklebungen können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen, harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-Platten) erfolgen. Für die Anschlussverklebung auf Mauerwerk bzw. Beton oder rauen Untergründen ORCON F oder ORCON CLASSIC verwenden. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.

Konstruktion

Details zur Konstruktion mit CONTEGA IQ **WISSEN**
2016/17 S. 270, 274, 276,
278, 294

Rahmenbedingungen

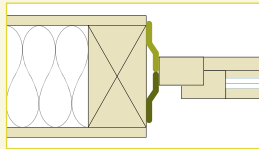
Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Schlagregensichere, winddichte oder luftdichte Verklebungen können nur durch einen faltenfreien und ununterbrochenen Einbau des Anschlussbandes erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



Verarbeitungshinweise



Holzbau innen und außen



1

Band auf Blendrahmen verkleben

Vor dem Einbau des Fensters CONTEGA IQ seitlich am Blendrahmen mit der unbedruckten Seite zur Leibung hin verkleben. Band fest anreiben.



2

Ecken ausbilden

Damit das Band später einfach und sicher in der Fensterleibung verklebt werden kann, Eckfalten wie hier gezeigt herstellen.



3

Enden verkleben

Für eine konsequente Luft- bzw. Winddichtung Anfang und Ende von CONTEGA IQ mit einem Streifen DUPLEX miteinander verkleben.



4

innen

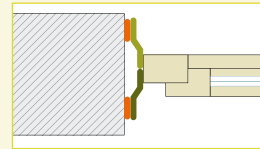
außen

Band umlaufend in Leibung verkleben

Fenster in Leibung einbauen, anschließend Trennfolie vom CONTEGA IQ lösen und Band umlaufend in der Leibung luft- bzw. winddicht verkleben. Band fest anreiben. Auf luft- bzw. winddichte Ausbildung der Ecken achten.



Mauerwerksbau innen und außen



1

Band auf Blendrahmen verkleben

Vor dem Einbau des Fensters CONTEGA IQ seitlich am Blendrahmen mit der unbedruckten Seite zur Leibung hin verkleben. Band fest anreiben.



2

Ecken ausbilden

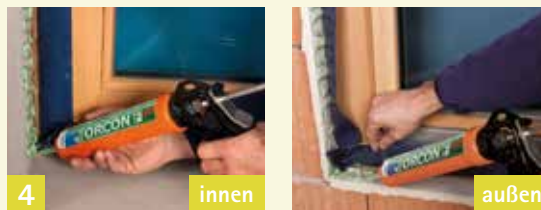
Damit das Band später einfach und sicher in der Fensterleibung verklebt werden kann, Eckfalten wie hier gezeigt herstellen.



3

Enden verkleben

Für eine konsequente Luft- bzw. Winddichtung Anfang und Ende von CONTEGA IQ mit einem Streifen DUPLEX miteinander verkleben.



4

innen

außen

Band umlaufend in Leibung verkleben

Fenster in Leibung einbauen, anschließend auf der Leibung ca. 5 mm breite Kleberaube vom Anschlusskleber ORCON F oder ORCON CLASSIC im engen Zickzack umlaufend auftragen und Band luft- bzw. winddicht in den Kleber legen. Auf luft- bzw. winddichte Ausbildung der Ecken achten.

Hinweis

Die integrierte Dehnfalte aktiviert sich bei Bauteilbewegungen automatisch und bietet erhöhte Sicherheit gegen Abreißen. Undichtigkeiten, die zu Bauschäden und Schimmel führen könnten, beugt CONTEGA IQ somit optimal vor.



Technik-Hotline

Bei abweichenden Randbedingungen erreichen Sie uns unter:
 Fon: +49 (0) 62 02 – 27 82.45
 Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.51
 technik@proclima.de



CONTEGA[®] FIDEN EXO

Vorkomprimiertes, diffusionsoffenes, schlagregendichtes Fugendichtungsband für außen

Das vorkomprimierte Fugendichtungsband CONTEGA FIDEN EXO sorgt für den äußeren, diffusionsoffenen und schlagregendichten Abschluss von Anschlussfugen im Hochbau. Das besonders witterungsbeständige Band ist zur einfachen Montage einseitig mit einer Selbstklebefläche ausgestattet.



Vorteile

- ✓ Besonders witterungsbeständig
- ✓ BG1 Qualität
- ✓ Schlagregendicht und diffusionsoffen
- ✓ RAL-gütesicherte Montage
- ✓ Großes Sortiment für alle üblichen Fugenbreiten

Technische Daten

		Stoff
Material		Offenzelliger Polyurethan-Weichschaum mit Polymerimprägnierung
Eigenschaft	Prüfnorm / Regelwerk	Wert
Farbe		anthrazit
s _d -Wert		< 0,5 m
Brandverhalten	DIN 4102	B1, P-NDS04-1001
Fugendurchlässigkeit	EN 1026	a < 0,1 m ³ /[(h*m*(daPa)n]
Belastungsgruppe	DIN 18542	BG1
Schlagregendichtheit	EN 1027	Forderungen erfüllt bis 600 Pa
Witterungsbeständigkeit	DIN 18542	bestanden
Überputzbar / überstreichbar		ja
Verträglichkeit mit herkömmlichen Baustoffen	DIN 18542	gegeben
Verarbeitungstemperatur		ab +1 °C
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -30 °C bis +90 °C
Lagerung		1 °C - 20 °C, 12 Monate, kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	Fuge	VE	VE / Palette
15547	4026639155474	10 m	10 mm	2-3 mm	30	60
15548	4026639155481	10 m	15 mm	2-3 mm	20	60
15549	4026639155498	8 m	12 mm	3-6 mm	30	60
15550	4026639155504	8 m	15 mm	3-6 mm	20	60
15552	4026639155528	5,6 m	15 mm	5-10 mm	20	60
15553	4026639155535	5,6 m	20 mm	5-10 mm	15	60
15554	4026639155542	4,3 m	15 mm	7-12 mm	20	60
15555	4026639155559	4,3 m	20 mm	7-12 mm	15	60
15556	4026639155566	3,3 m	20 mm	8-15 mm	15	60
15557	4026639155573	2,6 m	20 mm	10-18 mm	15	60

Konstruktion

Details zur Konstruktion mit CONTEGA FIDEN EXO
WISSEN 2016/17 S. 276, 278



Untergründe

Fuge grob von Staub und Schmutz reinigen. Mauerwerk muss ggf. mit einem Glattstrich egalisiert werden (z. B. Mörtelfugen). Fensterrahmen seitlich reinigen. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone).



Verarbeitungshinweise

Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen, harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB-, BFU-Platten) und Metall. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Rahmenbedingungen

Bei Temperaturen über 20 °C ist das Band auch auf der Baustelle kühl zu lagern. Bei Temperaturen unter 8 °C ist das Band optimal über dieser Temperatur zu halten. Banddimensionen und Planung der Fugendimension gemäß RAL-Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren wählen.

Das Band pro Laufmeter Fuge um 1 cm länger einbauen (gestauchter Einbau). Ecken und Längsstöße stumpf stoßen. Lagesicherung bis zur Dekomprimierung des Bandes mittels Selbstklebefläche auf einem geeigneten Untergrund sicherstellen. Das Band aus technischen Gründen mind. 2 mm von der Fugenkante nach innen versetzt einbauen. Um ein Dekomprimieren von angebrochenen Rollen zu verhindern: Bandenden mit einer Klammer fixieren, bzw. das Band mit einem Klebestreifen komplett umwickeln. Rollen liegend lagern. Angebrochene Rollen seitlich beschweren. Beim Überputzen und Überstreichen ist die Verträglichkeit vorher zu prüfen. Das Band nicht mit aggressiven Chemikalien in Verbindung bringen oder reinigen.



1 Schutzfolie entfernen

Äußere Schutzfolie mit dem Cuttermesser auftrennen und abziehen.



2 Anfang abschneiden

Ein Stück CONTEGA FIDEN EXO abrollen und den überkomprimierten Anfang des Bandes (ca. 2 cm) abschneiden.



3 Band auf Blendrahmen aufkleben

Trennfolie lösen und Band gerade am Blendrahmen ausrichten und Zug um Zug aufkleben. Das Band darf nach dem Einbau nicht sichtbar sein (Rücksprung ca. 1 - 2 mm).



4 Band dabei stauchen

Band beim Aufkleben und besonders im Bereich von Stößen leicht stauchen - keinesfalls dehnen!



5 Ecken stumpf stoßen

Band umlaufend auf den Blendrahmen kleben. Dabei pro Seite je einen Zuschnitt CONTEGA FIDEN EXO verwenden und die Ecken stumpf stoßen. Im Eckbereich leicht stauchen.



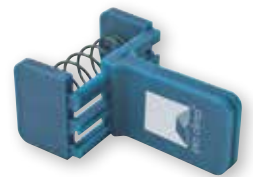
6 Fenster einsetzen

Fenster fachgerecht einsetzen und mit einem geeigneten Befestigungssystem montieren.

Hinweis

Zum einfachen Fixieren von angebrochenen Rollen des Fugendichtbandes CONTEGA FIDEN EXO.

S. 109





TESCON® PRIMER RP

Lösemittelfreie Grundierung, keine Trocknung erforderlich

Haftgrundierung für Holz, Holzfaserplatten, Mauerwerk, Dach, Wand und Bodenplatten bzw. Ertüchtigung des Untergrundes für die anschließende Verklebung mit pro clima Klebebändern wie z. B. TESCON No.1, TESCON VANA, TESCON PROFIL und der EXTOSEAL-Familie.



Vorteile

- ✓ Keine Trocknung erforderlich - Verklebung kann bei saugfähigen Untergründen direkt im feuchten Primer erfolgen
- ✓ Tiefes Eindringen des Primers, sehr gute Verfestigung
- ✓ Anwendung auch auf feuchtem Untergrund
- ✓ Verarbeitung auch bei Frost möglich
- ✓ Mit allen pro clima Klebebändern kombinierbar
- ✓ Lösemittelfrei
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt

Technische Daten

	Stoff
Material	Acryl-Copolymer, lösemittelfrei
Eigenschaft	Wert
Farbe	weiß
Verarbeitungstemperatur	-10 °C bis +45 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung	frostfrei, kühl und trocken

Lieferformen

Art	Art.-Nr.	GTIN	Inhalt	Klebebandbreite	Reichweite	VE	VE / Palette
Dose	11427	4026639114273	0,75 l	60 mm	ca. 60 m	6	84
				75 mm	ca. 45 m		
				150 mm	ca. 22 m		
Dose	11430	4026639114303	2,5 l	60 mm	ca. 185 m	4	40
				75 mm	ca. 150 m		
				150 mm	ca. 75 m		
Spenderflasche	11449	4026639114495	1 l	60 mm	ca. 75 m	6	72
				75 mm	ca. 60 m		
				150 mm	ca. 30 m		

Die Verbrauchsmengen können je nach Untergrund und Auftragsweise variieren.

Untergründe

Vor dem Primerauftrag sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Ungeeignet für den Primerauftrag sind überfrostene und durchnässte Untergründe. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf dem Untergrund vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Vorbehandelt werden können alle mineralischen Oberflächen (z. B. Putz oder Beton) und (Alt-)Holzuntergründe. Weiterhin ist die Verfestigung von porösen Materialien wie z. B. Holzfaser-Unterdeckplatten möglich. Diffusionsoffene saugfähige Untergründe (z. B. Holzfaser-Unterdeckplatten) können leicht feucht sein. Das jeweilige Klebeband kann direkt in den noch feuchten Primer geklebt werden. Die Endfestigkeit wird erst im trockenen Zustand erreicht. Ggf. sind sichernde Maßnahmen, z. B. abdecken, empfehlenswert. Der noch nicht durchgetrocknete Primer muss vor Witterungseinflüssen geschützt werden. Werden auf relativ dichten, nicht saugfähigen Untergründen (z. B. Beton) diffusionshemmende Butylkautschukbänder (z. B. BUDAX TOP, EXOSEALS) verklebt, muss der Primer zunächst durchtrocknen, bevor das Klebeband aufgebracht wird. Bei der Grundierung für Anschlusskleber kann nur ORCON CLASSIC oder ORCON LINE verwendet werden. Primer und ORCON CLASSIC müssen komplett (1-2 Tage) durchgetrocknet sein (Trockenverfahren) bevor das Bahnenmaterial aufgeklebt wird.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Dose vor Gebrauch gut schütteln bzw. aufrühren. Mit einem Liter Primer können ca. 4,5 m² Fläche behandelt werden. Für besonders schnelles und einfaches Auftragen die 1-Liter-Spenderflasche in das neue Auftragswerkzeug TENAPP einlegen. Vorteile: Auftragen und verteilen in nur einem Arbeitsgang mit nur einer Hand und keine Verschmutzung des Primers im Gebinde.



1

Untergrund reinigen

Für eine dauerhafte Verbindung müssen Untergründe tragfähig und glatt sein. Untergründe von Staub bzw. Sägespänen befreien (abfegen).



2

Verklebung Kehle

Die Holzfaserplatten mit TESCON PRIMER RP vorbereiten/grundieren und Verklebungen im Bereich von Kehlen, Graten und Plattenstößen (falls erforderlich) mit dem Systemklebeband TESCON VANA herstellen.



3

Anschluss Schornstein

Auch mineralische Untergründe wie Putz, Beton o. ä. werden mit TESCON PRIMER RP grundiert und anschließend mit TESCON VANA sicher verklebt.



4

Anschluss Unterdeckbahn

Holzfaserplatten mit TESCON PRIMER RP grundieren, Allround-Klebeband TESCON VANA in den nassen Primer und auf der Unterdeckbahn verkleben, fest anreiben, fertig.

Hinweis

Mit Auftragswerkzeug pro clima TENAPP (für 1-l-Spenderflasche) besonders schnell und einfach zu verarbeiten **S. 108**



5

Anschluss Dachflächenfenster

Verklebungen mit TESCON PRIMER RP und TESCON VANA machen den Übergang von Holzfaserplatten zur Abweisleitung über dem Dachflächenfenster zuverlässig wasserführend dicht.



6

Detail Rohr

Entlüftungsröhre u. ä. runde Durchdringungen werden mit den EPDM-Dichtmanschetten pro clima ROFLEX und TESCON VANA auf der grundierten Platte angeschlossen.



TESCON® PRIMER AC

Grundierung

Haftgrundierung für Holz, Holzfaserplatten, Mauerwerk, Dach, Wand und Bodenplatten bzw. Ertüchtigung des Untergrundes für die anschließende Verklebung mit pro clima Klebebändern wie z. B. TESCON No.1, TESCON VANA, TESCON PROFIL und der EXTONSEAL-Familie.



Vorteile

- ✓ Dringt tief in den Untergrund ein und macht ihn wasserabweisend
- ✓ Verfestigt den Untergrund
- ✓ Schnelle Trocknungszeit
- ✓ Mit allen pro clima Klebebändern kombinierbar

Technische Daten

	Stoff
Material	Acryl-Copolymer
Eigenschaft	Wert
Farbe	weiß
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C; Nächte frostfrei
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung	frostfrei, kühl und trocken

Lieferformen

Art	Art.-Nr.	GTIN	Inhalt	Klebebandbreite	Reichweite	VE	VE / Palette
Dose	10079	4026639016157	0,75 l	60 mm	ca. 55 m	6	84
				75 mm	ca. 40 m		
				150 mm	ca. 20 m		
Dose	10129	4026639016164	2,5 l	60 mm	ca. 165 m	4	40
				75 mm	ca. 135 m		
				150 mm	ca. 65 m		

Die Verbrauchsmengen können je nach Untergrund und Auftragsweise variieren.

Untergründe

Vor dem Primerauftrag sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Ungeeignet für den Primerauftrag sind überfrorene und durchnässte Untergründe. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf dem Untergrund vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Vorbehandelt werden können alle mineralischen Oberflächen (z. B. Putz oder Beton) und (Alt-)Holzuntergründe. Weiterhin ist die Verfestigung von porösen Materialien wie z. B. Holzfaser-Unterdeckplatten möglich. Die jeweiligen Untergründe müssen trocken sein.

Bei der Grundierung für Anschlusskleber kann nur ORCON CLASSIC oder ORCON LINE verwendet werden. Primer und ORCON CLASSIC müssen komplett (1-2 Tage) durchgetrocknet sein (Trockenverfahren) bevor das Bahnenmaterial aufgeklebt wird.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Dose vor Gebrauch gut schütteln bzw. aufrühren. Mit einem Liter Primer können ca. 4 m² Fläche behandelt werden. Primer gut ablüften lassen. Richtwerte für die Dauer der Trocknung sind bei 20 °C ca. 30, bei 5 °C ca. 60 min. Die jeweilige Trocknungsdauer kann sich bei hohen rel. Luftfeuchtigkeiten verlängern.



1 Untergrund reinigen

Für eine dauerhafte Verbindung müssen Untergründe tragfähig und glatt sein. Untergründe von Staub bzw. Sägespänen befreien (abfegen).



2 Verklebung Kehle

Die Holzfaserplatten mit TESCON PRIMER RP vorbereiten/grundieren und Verklebungen im Bereich von Kehlen, Graten und Plattenstößen (falls erforderlich) mit dem Systemklebeband TESCON VANA herstellen.



3 Anschluss Schornstein

Auch mineralische Untergründe wie Putz, Beton o. ä. werden mit TESCON PRIMER RP grundiert und anschließend mit TESCON VANA sicher verklebt.



4 Anschluss Unterdeckbahn

Holzfaserplatten mit TESCON PRIMER RP grundieren, Allround-Klebeband TESCON VANA in den nassen Primer und auf der Unterdeckbahn verkleben, fest anreiben, fertig.



5 Anschluss Dachflächenfenster

Verklebungen mit TESCON PRIMER RP und TESCON VANA machen den Übergang von Holzfaserplatten zur Abweissrinne über dem Dachflächenfenster zuverlässig wasserführend dicht.



6 Detail Rohr

Entlüftungsröhre u. ä. runde Durchdringungen werden mit den EPDM-Dichtmanschetten pro clima ROFLEX und TESCON VANA auf der grundierten Platte angeschlossen.



TESCON® **vana** patch

Klebe-Pflaster

Klebe-Pflaster für einfaches, schnelles und dauerhaft dichtes Abkleben von Einblasöffnungen. Die Verklebungen entsprechen den Anforderungen der DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2.

Vorteile

- ✓ Vorkonfektioniertes Klebe-Pflaster für innen und außen, 6 Monate frei bewitterbar
- ✓ Verarbeitungsfertig, überstehende Trennlage ist leicht zu entfernen
- ✓ Anschmiegsamer Vliesträger
- ✓ Luftdichte Verklebungen nach DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- ✓ Wasserfester Kleber
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt



überputzbar

Technische Daten

	Stoff
Träger	Spezial-Vlies aus PP
Kleber	wasserfester SOLID-Kleber
Trennlage	silikonisiertes Papier
Eigenschaft	Wert
Farbe	dunkelblau
Freibewitterung	6 Monate
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE	VE / Palette
10795	4026639016560	18 cm	18 cm	25	-
10595	4026639016553	18 cm	18 cm	150	112

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaser-Unterdeckplatten) erfolgen. Bei der Verklebung von Holzfaser-Unterdeckplatten ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP erforderlich. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



1 Trennpapier lösen



2 TESCO VANA patch aufkleben



3 Mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX fest anreiben



TESCON® SANAPATCH

Klebe-Pflaster mit Easy-Off-Funktion für Verklebungen an schwer zugänglichen Stellen

Klebe-Pflaster mit Easy-Off-Funktion für Verklebungen und Abdichtungen an sehr engen, schwer zugänglichen Stellen. TESCON SANAPATCH wird zunächst positioniert und ausgerichtet. Erst dann wird die überstehende Easy-Off-Trennfolie abgezogen. Das ermöglicht eine einfache, schnelle und saubere Verklebung.

Anwendung z. B. für

- den Anschlussbereich Fußfette an Ringanker unterhalb der Sparren bei der Dachsanierung von außen
- sehr nah an angrenzenden Bauteilen liegende Rohre
- im Bereich von Kerven etc.

NEU



Vorteile

- ✓ Überstehende Trennfolie ermöglicht ein einfaches, schnelles und sauberes Verkleben von schwer zugänglichen Bereichen
- ✓ Trennfolie wird erst entfernt, wenn das Klebe-Pflaster fertig positioniert und ausgerichtet ist
- ✓ Schlitzung der Trennfolie kann individuell der Bausituation angepasst werden
- ✓ Fugen können sicher verklebt werden
- ✓ 6 Monate frei bewitterbar
- ✓ Wasserfester Kleber

Technische Daten

	Stoff
Träger	Spezial-Vlies aus PP
Kleber	wasserfester SOLID-Kleber
Trennlage	silikonisiertes Papier
Eigenschaft	Wert
Farbe	hellblau
Freibewitterung	6 Monate
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE
16374	4026639163745	130 mm	100 mm	25

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET). Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserverunderdeckplatten) erfolgen.

Bei der Verklebung von Holzfaserverunderdeckplatten oder auf glatten, mineralischen Untergründen ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP erforderlich. Beton- oder Putzuntergründe dürfen nicht absanden. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Nach der Verklebung von Dampfbremsbahnen muss eine Lattung das Gewicht des Dämmstoffes abtragen. Verklebungen ggf. durch Sparschalbretter sichern. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



Funktionsprinzip

Trennfolie so umschlagen, dass sie auf der Rückseite des Patches übersteht. Hierbei liegt auf der Rückseite Trennfolie auf Trennfolie.



Patch vorbereiten

Bei Einbau in Ecksituationen Trennfolie entsprechend der Faltungsgeometrie mit Cutter bis an das Patch vorschlitzen. Wird die Trennfolie später abgezogen, setzt sich die Schlitzung automatisch im Bereich des Patches fort.



Patch positionieren

Untergrund säubern und vorbereiten. TESCO SANAPATCH vorfalten, in den zu verklebenden Zwischenraum einbringen und ausrichten.



Patch vorfixieren

Trennfolie etwas zurückziehen, Patch auf der Außenseite einige Millimeter mit dem Untergrund vorfixieren und anreiben.



Trennfolienstreifen entfernen

Patch mit der einen Hand fixiert halten. Mit der anderen Hand gleichzeitig den überstehenden Teil einer der Trennfolienstreifen abziehen. Alle weiteren Streifen wie angegeben entfernen.



Fest anreiben

TESCON SANAPATCH fest anreiben, z. B. mit der Anreihilfe pro clima PRESSFIX oder per Hand.



KAFLEX mono / duo

Kabel-Manschetten für 1 oder 2 Kabel, Ø 6–12 mm

Dichtungsmanschetten aus robustem und hochflexiblem EPDM. Optimal geeignet für die schnelle und dauerhaft dichte Durchführung von Kabeln und Rohren durch die Luftdichtungsebene. Einsatz auch im Außenbereich, z. B. bei Unterdeckungen oder Sanierungs-Dampfbremsen.

Vorteile

- ✓ Sicherer Anschluss, schnelle und einfache Dichtung innen und außen
- ✓ Hochwertiges EPDM extrem flexibel und dehnbar, keine vorstehende Tülle
- ✓ Wasserfest, auch für Durchdringungen in Fassade und Unterdeckungen geeignet
- ✓ Kabel können nachträglich noch geschoben oder gezogen werden
- ✓ 6 Monate frei bewitterbar
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt



überputzbar

Technische Daten

	Stoff
Material	TESCON VANA mit EPDM
Kleber	wasserfester SOLID-Kleber
Trennlage	silikonisiertes Papier
Eigenschaft	Wert
Farbe	dunkelblau / schwarz
Freibewitterung	6 Monate
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit EPDM	dauerhaft -40 °C bis +150 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Artikel	Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE
KAFLEX mono für 1 Kabel – Ø 6–12 mm	10724	4026639016195	14,5 cm	14,5 cm	5
KAFLEX mono für 1 Kabel – Ø 6–12 mm	10725	4026639016188	14,5 cm	14,5 cm	30
KAFLEX duo für 2 Kabel – Ø 6–12 mm	10726	4026639016171	14,5 cm	14,5 cm	5
KAFLEX duo für 2 Kabel – Ø 6–12 mm	10727	4026639016072	14,5 cm	14,5 cm	30

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt bzw. mit einem Lappen abgewischt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaser-Unterdeckplatten) erfolgen. Bei der Verklebung von Holzfaser-Unterdeckplatten ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP erforderlich. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



1

Kabel durchziehen und ausrichten

Kabel durch das vorgestanzte Loch im EPDM ziehen, Manschette auf den Untergrund führen und ausrichten. Geeignet für Kabel mit 6-12 mm Durchmesser.



2

Trennfolie lösen

Trennfolie Stück für Stück ablösen.



3

Manschette verkleben und fest anreiben

Manschette auf dem Untergrund verkleben und fest anreiben. Dabei auf ausreichenden Gegendruck achten. Besonders effizientes und Händeschonendes Anreiben mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX.



4

Auch als KAFLEX duo erhältlich

KAFLEX duo ist mit zwei Löchern im EPDM für die schnelle und sichere Durchführung von zwei Kabeln mit Durchmessern von 6-12 mm vorkonfektioniert. Sollen mehr Kabel sicher in die Luftdichtungsebene eingebunden werden, empfiehlt sich die Kabelbaummanschette KAFLEX multi (Seite 392).

Hinweis zur Verarbeitung

Verarbeitungsfilm
KAFLEX mono / duo:





KAFLEX multi

Kabelbaum-Manschetten, bis zu 16 Kabel, Ø 6–12 mm

Kabelbaum-Manschette aus robustem und hochflexiblem EPDM für einfache, schnelle und dauerhaft dichte Durchführung von bis zu 16 Kabeln durch die Luftdichtungsebene oder Unterdeckungen. Komplettes Montage-Set für einfache Anwendung. Verklebung mit TESCON No.1 oder TESCON VANA (8 Streifen enthalten in Art.-Nr. 10728).

Vorteile

- ✓ Komplettes Set für bis zu 16 Kabel
- ✓ Sicherer Anschluss, schnelle und einfache Dichtung innen und außen
- ✓ Hochwertiges EPDM extrem flexibel und dehnbar, keine vorstehende Tülle
- ✓ Wasserfest, auch für Durchdringungen in Fassade und Unterdeckungen geeignet
- ✓ Kabel können nachträglich noch geschoben oder gezogen werden
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest

Technische Daten

	Stoff
Material	EPDM
Eigenschaft	Wert
Farbe	schwarz
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +150 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Artikel	Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE
KAFLEX multi für bis zu 16 Kabel – Ø 6–12 mm	10728	4026639016096	14 cm	14 cm	2
KAFLEX multi für bis zu 16 Kabel – Ø 6–12 mm	10729	4026639016102	14 cm	14 cm	20

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt bzw. mit einem Lappen abgewischt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbremse- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserver-Unterdeckplatten) erfolgen. Bei der Verklebung von Holzfaserver-Unterdeckplatten ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP erforderlich. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



1

Unterlage, EPDM und Schablone ausrichten

EPDM-Manschette auf Pappunterlage legen, Schablone auflegen und ausrichten.



2

Löcher ausstanzen

Mit beiliegendem Messingrohr und Hammer Löcher in benötigter Anzahl ausstanzen. Bitte beachten: Das Stanzen muss auf einer nicht schützenswerten Unterlage erfolgen. Die Pappunterlage bietet keinen ausreichenden Schutz für empfindliche Oberflächen.



3

Kabel durchziehen

Kabel mit Durchmessern von 6-12 mm durch die zuvor erstellten Löcher in der EPDM-Manschette ziehen.



4

Manschette verkleben

Manschette flächig auf zu dichtenden Untergrund führen, Untergrund reinigen und mit TESCON VANA oder TESCON No.1 verkleben. Klebeband fest anreiben. Fertig. Sollen mehrere Leerrohre sicher in die Luftdichtungsebene eingebunden werden, empfiehlt sich die Leerrohr-Multimanschette ROFLEX 20 multi ([Seite 398](#)).



KAFLEX post

Kabel-Manschetten für den nachträglichen Einbau

Die Dichtmanschetten pro clima KAFLEX post werden für die schnelle und dauerhaft sichere Einbindung von bereits eingebauten Kabeln in die Luftdichtungsebene innen gemäß DIN 4108-7 verwendet. Aufgrund von wasserfestem Kleber und Trägermaterialien ist KAFLEX post auch für den Einsatz im Außenbereich (z. B. Winddichtung im Bereich Unterdeckung und Fassade) geeignet.



Vorteile

- ✓ Problemloser und sicherer Anschluss an bereits eingebaute Kabel
- ✓ Extrem flexibel und dehnbar
- ✓ Schnelle und einfache Verarbeitung
- ✓ Wasserfest, auch für Durchdringungen in Fassade und Unterdeckungen geeignet
- ✓ Luftdichte Verklebungen nach DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt

Technische Daten

	Stoff
Träger	Spezial-Vlies aus PP / perforierte PE-Folie
Kleber	wasserfester SOLID-Kleber
Trennlage	silikonisiertes Papier
Eigenschaft	Wert
Farbe	dunkelblau
Freibewitterung	3 Monate
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Artikel	Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE
KAFLEX post für 1 Kabel - Ø 6-12 mm	12942	4026639129420	14 cm	14 cm	5
KAFLEX post für 1 Kabel - Ø 6-12 mm	12943	4026639129437	14 cm	14 cm	20

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt bzw. mit einem Lappen abgewischt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Kabel zugfrei verlegen, eventuell Kabel mit einer Kabelschelle fixieren. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET). Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserveruntermdeckplatten) erfolgen. Bei der Verklebung von Holzfaserveruntermdeckplatten ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP erforderlich. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



1

Vorbereiten

Untergründe müssen tragfähig, trocken, glatt, staub-, silikon- und fettfrei sein. Untergründe abfegen, ggf. absaugen und abwischen.



2

Manschette am Schlitz öffnen

KAFLEX post ist mit einem Schlitz und einer Ausstanzung für das anzudichtende Kabel versehen. Manschette am Schlitz leicht auseinanderziehen.



3

Manschette ausrichten

Manschette mit dem Schlitz um das Kabel führen und ausrichten.



4

Auf Untergrund verkleben

Unteres Trennpapier Zug um Zug entfernen. Manschette flächig auf zu dichtenden Untergrund führen und rundum verkleben. Verklebung fest anreiben.



5

Restliche Trennfolie entfernen

Anschließend sämtliche Trennfolienstreifen an den aufgekanteten Schenkeln entfernen.



6

Am Kabel verreiben

Aufkantung untereinander und am Kabel luftdicht verkleben und fest anreiben. Auf gute Verklebung in Ecken achten. Fertig.

Hinweis zur Verarbeitung

Verarbeitungsfilm
KAFLEX post:





ROFLEX 20

Rohr-Manschetten für Ø 15-30 mm

Dichtungsmanschetten aus robustem und hochflexiblem EPDM. Optimal geeignet für die schnelle und dauerhaft dichte Durchführung von Kabeln und Rohren durch die Luftdichtungsebene. Einsatz auch im Außenbereich, z. B. bei Unterdeckungen oder Sanierungs-Dampfbremsen.



überputzbar

Vorteile

- ✓ Sicherer Anschluss, schnelle und einfache Dichtung innen und außen
- ✓ Hochwertiges EPDM extrem flexibel und dehnbar, keine vorstehende Tülle
- ✓ Wasserfest, auch für Durchdringungen in Fassade und Unterdeckungen geeignet
- ✓ Rohre und Kabel können nachträglich noch geschoben oder gezogen werden
- ✓ 6 Monate frei bewitterbar
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt

Technische Daten

	Stoff
Material	TESCON VANA mit EPDM
Kleber	wasserfester SOLID-Kleber
Trennlage	silikonisiertes Papier
Eigenschaft	Wert
Farbe	dunkelblau / schwarz
Freibewitterung	6 Monate
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit EPDM	dauerhaft -40 °C bis +150 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Artikel	Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE
ROFLEX 20 für Rohre – Ø 15-30 mm	10730	4026639016393	14,5 cm	14,5 cm	5
ROFLEX 20 für Rohre – Ø 15-30 mm	10731	4026639016416	14,5 cm	14,5 cm	30

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt bzw. mit einem Lappen abgewischt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbremse- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserverklebplatten) erfolgen. Bei der Verklebung von Holzfaserverklebplatten ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP erforderlich. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.

Verarbeitungshinweise



Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



1

Rohr/Kabel durchziehen

Untergrund reinigen, anschließend die Manschette über das Rohr oder das Kabel ziehen.



2

Trennfolie abziehen

Trennpapier entfernen.



3

Manschette verkleben

Flächig auf zu dichtenden Untergrund führen, verkleben, fest anreiben. Fertig.

Hinweis

Kabel schnell und sicher in Leerrohren andichten mit Luftdichtungs-Stopfen STOPPA

S. 92



Hinweis zur Verarbeitung

Verarbeitungsfilm
ROFLEX:





ROFLEX 20 multi

Leerrohr-Multi-Manschette für bis zu 9 Leerrohre

Leerrohr-Manschette aus robustem und hochflexiblem EPDM für einfache, schnelle und dauerhaft dichte Durchführung von bis zu 9 Rohren durch die Luftdichtungsebene oder Unterdeckungen. Komplettes Montage-Set für einfache Anwendung. Verklebung mit TESCON No.1 oder TESCON VANA (8 Streifen enthalten in Art.-Nr. 12936). Für 1 bis 9 Rohre mit Durchmessern 15–30 mm.

Vorteile

- ✓ Komplettes Set für bis zu 9 Rohre
- ✓ Sicherer Anschluss, schnelle und einfache Dichtung innen und außen
- ✓ Hochwertiges EPDM extrem flexibel und dehnbar, keine vorstehende Tülle
- ✓ Wasserfest, auch für Durchdringungen in Fassade und Unterdeckungen geeignet
- ✓ Rohre und Kabel können nachträglich noch geschoben oder gezogen werden
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt

Technische Daten

	Stoff
Material	EPDM
Eigenschaft	Wert
Farbe	schwarz
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +150 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Artikel	Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE
ROFLEX 20 multi für bis zu 9 Rohre - Ø 15-30 mm	12936	4026639129369	20 cm	20 cm	2

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt bzw. mit einem Lappen abgewischt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserverunterdeckplatten) erfolgen. Bei der Verklebung von Holzfaserverunterdeckplatten ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP erforderlich. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



1

Vorbereiten

Untergründe müssen tragfähig, trocken, glatt, staub-, silikon- und fettfrei sein. Untergründe abfegen, ggf. absaugen und abwischen.



2

Schablone auflegen

Montage-Set aus der Folienverpackung nehmen. EPDM-Manschette auf Pappunterlage legen. Stanzschablone auflegen und kantenbündig am EPDM ausrichten.



3

Löcher stanzen

An den Markierungen auf der Schablone mit Stanzrohr und Hammer Löcher in benötigter Anzahl ausstanzen. Achtung: Untergrund kann durch das Stanzen beschädigt werden. Ggf. Zulage verwenden.



4

Leerrohre durchführen

Rohre nach und nach durch die Manschette ziehen. Manschette dabei flächig auf den zu dichtenden Untergrund führen und ausrichten.



5

Verkleben

Umlaufend mit dem Systemklebeband TESCON VANA verkleben. Band mittig ansetzen und auf ausreichenden Gegendruck achten. Im Unterdeckbereich auf wasserführende Überlappung achten (Verklebung zunächst unten, dann links und rechts, zum Schluss oben).



6

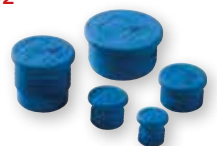
Fest anreiben

Abschließend alle Klebestreifen fest anreiben. Die Anpresshilfe pro clima PRESSFIX ermöglicht besonders wirkungsvolles und Hände schonendes Arbeiten. Fertig.

Hinweis

Kabel schnell und sicher in Leerrohren andichten mit Luftdichtungs-Stopfen STOPPA

S. 92





ROFLEX 30 – 300

Rohr-Manschetten für Ø 30 – 300 mm

Dichtungsmanschetten aus robustem und hochflexiblem EPDM. Optimal geeignet für die schnelle und dauerhaft dichte Durchführung von Kabeln und Rohren durch die Luftdichtungsebene. Einsatz auch im Außenbereich, z. B. bei Unterdeckungen oder Sanierungs-Dampfbremsen. Verklebung mit TESCON No.1 oder TESCON VANA (8 Streifen enthalten in Art.-Nr. 14166).



Vorteile

- ✓ Sicherer Anschluss, schnelle und einfache Dichtung innen und außen
- ✓ Hochwertiges EPDM extrem flexibel und dehnbar, keine vorstehende Tülle
- ✓ Wasserfest, auch für Durchdringungen in Fassade und Unterdeckungen geeignet
- ✓ Rohre können nachträglich noch geschoben oder gezogen werden
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt

Technische Daten

	Stoff
Material	EPDM
Eigenschaft	Wert
Farbe	schwarz
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +150 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Artikel	Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE
ROFLEX 30 für Rohre Ø 30-50 mm	14166	4026639141668	14 cm	14 cm	2
ROFLEX 30 für Rohre Ø 30-50 mm	14167	4026639141675	14 cm	14 cm	20
ROFLEX 50 für Rohre Ø 50-90 mm	10732	4026639016430	14 cm	14 cm	2
ROFLEX 50 für Rohre Ø 50-90 mm	10733	4026639016447	14 cm	14 cm	20
ROFLEX 100 für Rohre Ø 100-120 mm	10734	4026639016454	20 cm	20 cm	2
ROFLEX 100 für Rohre Ø 100-120 mm	10735	4026639016461	20 cm	20 cm	20
ROFLEX 150 für Rohre Ø 120-170 mm	10736	4026639016478	25 cm	25 cm	2
ROFLEX 150 für Rohre Ø 120-170 mm	10737	4026639016485	25 cm	25 cm	20
ROFLEX 200 für Rohre Ø 170-220 mm	10738	4026639016492	30 cm	30 cm	2
ROFLEX 200 für Rohre Ø 170-220 mm	10740	4026639016508	30 cm	30 cm	20
ROFLEX 250 für Rohre Ø 220-270 mm	12832	4026639128324	45 cm	45 cm	2
ROFLEX 300 für Rohre Ø 270-320 mm	12842	4026639128423	50 cm	50 cm	2

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt bzw. mit einem Lappen abgewischt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserverunterdeckplatten) erfolgen. Bei der Verklebung von Holzfaserverunterdeckplatten ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP erforderlich. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



Manschette über Rohr ziehen und ausrichten

Dem Rohrdurchmesser entsprechende Manschette wählen, über das Rohr ziehen, auf den Untergrund führen und ausrichten.



Manschette verkleben und fest anreiben

Manschette auf dem Untergrund verkleben und fest anreiben. Dabei auf ausreichenden Gegendruck achten. Besonders effizientes und Hände schonendes Anreiben mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX.



Einsatz auch im Außenbereich

Alle ROFLEX Manschetten können auch im Außenbereich, z. B. bei der Aufdachdämmung, eingesetzt werden. Wichtig ist dabei die Verwendung der Systemklebebänder TESCON VANA oder TESCON No.1 mit wasserfestem SOLID-Kleber.



Leerrohrmanschette

ROFLEX 20 ist eine Leerrohrmanschette aus EPDM und integriertem Klebträger geeignet für Rohre mit 15 – 30 mm Durchmesser. Manschette über das Leerrohr ziehen, Trennfolie Stück für Stück ablösen und auf dem Untergrund verkleben. Manschette fest anreiben. Sollen mehrere Leerrohre sicher in die Luftdichtungsebene eingebunden werden, empfiehlt sich die Leerrohr-Multi-manschette ROFLEX 20 multi (Seite 76).

Hinweis zur Verarbeitung

Verarbeitungsfilm
ROFLEX:





ROFLEX exto

Dunstrohrmanschette für den winddichten Anschluss an Rohren von Durchgangsziegeln

Manschette für den winddichten Anschluss von Unterspann- und Unterdeckbahnen, sowie Holzfaserplatten (in Verbindung mit TESCON PRIMER RP) an Rohre von Durchgangsziegeln. Die Größe von ROFLEX exto ermöglicht ein leichtes Verkleben mit der Unterdeckung bzw. Unterspannung unter dem positionierten Durchgangsziegel. Bei Bedarf kann die Manschette durch Zuschneiden flexibel an die jeweilige Anschlussituation angepasst werden. Das Klebepatch ist diffusionsfähig. Der diffusionsdichte EPDM-Anteil ist auf das notwendige Maß reduziert.



Vorteile

- ✓ Dauerhaft dichter Anschluss: Winddicht, wasserführend, diffusionsoffen
- ✓ Exakte Positionierung und einfache Verklebung: Manschette steht seitlich über Durchgangsziegel über
- ✓ Reversibel: Dunstrohr kann einfach aus der Manschette gezogen und wieder eingeschoben werden
- ✓ Mittig geteilte Trennfolie ist leicht zu entfernen
- ✓ Hochstehende Tülle: Eventuell am Rohr auftreffendes Wasser wird seitlich abgeleitet
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt

Technische Daten

	Stoff
Träger	Spezialvlies aus PP mit EPDM
Kleber	wasserfester SOLID-Kleber
Trennlage	mittig geteilte silikonisierte PE-Folie
Eigenschaft	Wert
Farbe	hellblau
Länge	560 mm
Breite	380 mm
Dicke	ca. 1,2 mm
Rohrdurchmesser	100 - 120 mm
Freibewitterung	6 Monate
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE
14223	4026639142238	560 mm	380 mm	1

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt bzw. mit einem Lappen abgewischt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Außenbahnen, anderen Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen auch auf MDF- und Holzfaserunterdeckplatten. Bei Holzfaserunterdeckplatten ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP erforderlich. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.

Konstruktion

Details zur Konstruktion mit ROFLEX exto
WISSEN 2016/17 S. 290



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Winddichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Unterdeck- und Unterspannbahnen erreicht werden.



Manschette über das Rohr ziehen

Manschette über das Dunstrohr ziehen, so dass die längere Seite der Manschette später zur Traufe zeigt. Die Tülle muss dabei zum Ziegel zeigen. Abstand Manschette - Lüfterziegel ca. 6 cm.



Konterlatte entfernen

Liegt das Rohr direkt neben dem Sparren die Konterlatte im Bereich der Durchdringung entfernen.



Lüfter mit Manschette auflegen

Dunstrohr durch die Unterdeckbahn führen. Lüfter mit Manschette auf der Ziegellatte anhand der Dacheindeckung ausrichten. Manschette dabei unter den Ziegellatten durchschieben.



Manschette verkleben

Untergrund reinigen. Einen Teil der Trennfolie ablösen und Manschette Zug um Zug verkleben.



Fest anreiben

Verklebung fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Besonders effektiv und händeschonend mit der Anreihilfe pro clima PRESSFIX.



Konterlatte wieder einbauen

Zum Schluss die Konterlatte wieder einschieben und fixieren sowie die Fläche wieder eindecken. Fertig.



WELDANO® ROFLEX

Homogen verschweißbare Rohrmanschette im SOLITEX WELDANO-Unterdachsystem

Sichere Ausführung von Rohrdurchdringungen im SOLITEX WELDANO-System. Mit der vorgefertigten Manschette werden Rohrdurchführungen einfach, schnell und dauerhaft dicht hergestellt. Das Formteil kann mit dem System-Quellschweißmittel WELDANO TURGA oder Heißluft wasserdicht mit der Unterdachbahn pro clima SOLITEX WELDANO verschweißt werden.

NEU



Vorteile

- ✓ Homogen verschweißbar im SOLITEX WELDANO-System mit Quellschweißmittel oder Heißluft
- ✓ Rohre können nachträglich noch geschoben oder gezogen werden, ohne dass die Abdichtung Schaden nimmt
- ✓ Extrem reißfest
- ✓ Wind-, regen- und wasserdicht
- ✓ Für Rohre mit Durchmessern von 90 - 125 mm

Technische Daten

	Stoff
Material	Polyurethan
Eigenschaft	Wert
Farbe	blau
Rohrdurchmesser	90 - 125 mm
Freibewitterung	4 Monate
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +80 °C

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Ø Manschette	für Ø Rohr	VE	VE / Palette
16371	4026639163714	225 mm	90-125 mm	1	-
16372	4026639163721	225 mm	90-125 mm	10	96

Untergründe

Vor dem Verkleben sollte SOLITEX WELDANO mit einem Lappen abgewischt werden. Auf überfrorenen Bahnen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den Bahnen vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Es ist empfehlenswert die verklebten Nähte stichprobenartig auf Festigkeit zu überprüfen.

Rahmenbedingungen

Während des Verklebens mit Heißluft oder Quellschweißmittel Bahnen mit einer Kunststoffrolle fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Regensichere und wasserdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Unterdachbahnen erreicht werden.

Weitere Informationen

Konstruktion

Details zur Konstruktion mit WELDANO ROFLEX

WISSEN 2016/17 S. 292

Verarbeitungshinweise

Die Verarbeitungshinweise zum kompletten SOLITEX WELDANO-System finden Sie im Systemeteil auf

WISSEN 2016/17 S. 204.

Video

System SOLITEX WELDANO:



WELDANO® TURGA

Quellschweißmittel im SOLITEX WELDANO-Unterdachsystem

Quellschweißmittel für die wasserdichte Verklebung der Überlappungen von Unterdachbahnen aus PU (z. B. SOLITEX WELDANO). Weiterhin geeignet für die Verklebung von Zubehör zur Abdichtung von Details wie z. B. dem Anschlussstreifen SOLITEX WELDANO-S.



NEU

Vorteile

- ✓ Sparsam im Verbrauch
- ✓ Sichere homogene Verbindungen schnell belastbar
- ✓ Abgestimmtes Quellschweißmittel im SOLITEX WELDANO-System

Technische Daten

	Stoff
Material	Tetrahydrofuran (90%), Cyclohexanon (10%)
Eigenschaft	Wert
Farbe	transparent
Verarbeitungstemperatur	0 °C, optimal 18-20 °C
Lagerung	+15 °C bis +25 °C, trocken und gut gelüftet, nur im Originalbehälter, vor Hitze und Zündquellen fernhalten

Lieferform

Art.-Nr.	GTIN	Inhalt	Reichweite: Breite mind. 30 mm	VE	VE / Palette
16436	4026639164360	1 Liter	ca. 200-250 lfm	6	50

Untergründe

Vor dem Auftragen von WELDANO TURGA sollte die SOLITEX WELDANO mit einem Lappen abgewischt werden. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf dem Untergrund vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone).

Rahmenbedingungen

Dose vor Gebrauch gut schütteln bzw. aufrühren. Mit einem Liter WELDANO TURGA können ca. 200 - 250 lfm Bahn verschweißt werden (Schweißnahtbreite 30 mm). Die Verarbeitungstemperatur darf 0 °C nicht unterschreiten. Für besonders schnelles und einfaches Auftragen die Pinselflasche 500 ml verwenden. Vorteile: schnelles und einfaches Auftragen von Quellschweißmittel WELDANO TURGA, ermöglicht einhändiges Arbeiten, keine Verunreinigung des Quellschweißmittels im Gebinde, Fassungsvermögen 500 ml.

Weitere Informationen

Konstruktion

Details zur Konstruktion mit WELDANO TURGA **WISSEN 2016/17 S. 291, 292**

Verarbeitungshinweise

Die Verarbeitungshinweise zum kompletten SOLITEX WELDANO-System finden Sie im Systemeteil auf **WISSEN 2016/17 S. 204.**

Video

System SOLITEX WELDANO:





WELDANO® INCAV

Homogen verschweißbares Innenecken-Formteil im SOLITEX WELDANO-Unterdachsystem

Sichere Ausführung von Inneneckanschlüssen im SOLITEX WELDANO-System. Das werkseitig vorverschweißte, diffusions-offene Formteil kann mit dem System-Quellschweißmittel oder Heißluft materialhomogen mit der Unterdachbahn pro clima SOLITEX WELDANO verbunden werden. So dichtet es diesen sensiblen Anschlusspunkt einfach und dauerhaft zuverlässig ab.

NEU



Vorteile

- ✓ Homogen verschweißbar im System mit Quellschweißmittel oder Heißluft
- ✓ Hohe Sicherheit für sensiblen Anschlusspunkt durch werkseitige Vorfertigung
- ✓ Extrem reißfest
- ✓ Oberfläche rutsch- und abriebfest
- ✓ Mit Messer oder Schere einfach anpassbar, z. B. auf kleinere Schenkellängen

Technische Daten

		Stoff
Membran, beidseitig		Polyurethan
Trägervlies		Polyester
Eigenschaft	Prüfnorm / Regelwerk	Wert
Farbe		blau
Schenkellänge		150 mm
Dicke	DIN EN 1849-2	0,8 ±0,05 mm
s _d -Wert	DIN EN 12572	0,18 ±0,04 m
Brandverhalten	DIN EN 13501	E
Freibewitterung		4 Monate
Wassersäule	DIN EN 20811	> 4 000 mm
Widerstand Wasserdurchgang un-/gealtert*	DIN EN 1928	W1 / W1
*) Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung	DIN EN 1297 / DIN EN 1296	bestanden
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	-20 °C
Temperaturbeständigkeit		-40 °C bis +80 °C

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Schenkellänge	Schenkelbreite	VE
16361	4026639163615	15 cm	15 cm	4
16363	4026639163639	15 cm	15 cm	20

Untergründe

Geeignet zur Verlegung auf druckfestem Untergrund, z. B. Holzschalungen, Holzwerkstoffplatten und Holzfaserver-Unterdeckplatten. Der Untergrund muss trocken, frostfrei, sauber und frei von scharfkantigen oder spitzen Teilen sein.

Weitere Informationen

Konstruktion

Details zur Konstruktion mit WELDANO INCAV

WISSEN 2016/17 S. 292

Verarbeitungshinweise

Die Verarbeitungshinweise zum kompletten SOLITEX WELDANO-System finden Sie im Systemeteil auf

WISSEN 2016/17 S. 204.

Video

System SOLITEX WELDANO:



WELDANO® INVEX

Homogen verschweißbares Außenecken-Formteil im SOLITEX WELDANO-Unterdachsystem

Sichere Ausführung von Außeneckanschlüssen im SOLITEX WELDANO-System. Das werkseitig vorverschweißte, diffusionsoffene Formteil kann mit dem System-Quellschweißmittel oder Heißluft materialhomogen mit der Unterdachbahn pro clima SOLITEX WELDANO verbunden werden. So dichtet es diesen sensiblen Anschlusspunkt einfach und dauerhaft zuverlässig ab.



Vorteile

- ✓ Homogen verschweißbar im System mit Quellschweißmittel oder Heißluft
- ✓ Hohe Sicherheit für sensiblen Anschlusspunkt durch werkseitige Vorfertigung
- ✓ Extrem reißfest
- ✓ Oberfläche rutsch- und abriebfest
- ✓ Mit Messer oder Schere einfach anpassbar, z. B. auf kleinere Schenkellängen

Technische Daten

		Stoff
Membran, beidseitig		Polyurethan
Trägervlies		Polyester
Eigenschaft	Prüfnorm / Regelwerk	Wert
Farbe		blau
Schenkellänge		150 mm
Dicke	DIN EN 1849-2	0,8 ±0,05 mm
s _g -Wert	DIN EN 12572	0,18 ±0,04 m
Brandverhalten	DIN EN 13501	E
Freibewitterung		4 Monate
Wassersäule	DIN EN 20811	> 4 000 mm
Widerstand Wasserdurchgang un-/gealtert*	DIN EN 1928	W1 / W1
*) Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung	DIN EN 1297 / DIN EN 1296	bestanden
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	-20 °C
Temperaturbeständigkeit		-40 °C bis +80 °C

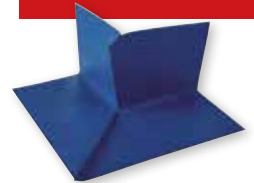
Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Schenkellänge	Schenkelbreite	VE
16366	4026639163660	15 cm	15 cm	4
16368	4026639163684	15 cm	15 cm	20

Untergründe

Geeignet zur Verlegung auf druckfestem Untergrund, z. B. Holzschalungen, Holzwerkstoffplatten und Holzfaser-Unterdachplatten. Der Untergrund muss trocken, frostfrei, sauber und frei von scharfkantigen oder spitzen Teilen sein.

NEU



Weitere Informationen

Konstruktion

Details zur Konstruktion mit WELDANO INVEX

WISSEN 2016/17 S. 292

Verarbeitungshinweise

Die Verarbeitungshinweise zum kompletten SOLITEX WELDANO-System finden Sie im Systemeteil auf **WISSEN 2016/17 S. 204.**

Video

System SOLITEX WELDANO:





TESCON® INCAV

Selbstklebendes 3D-Innenecken-Formteil

Selbstklebendes 3-dimensionales Innenecken-Formteil aus TESCON Klebeband zur Abdichtung im Innen- und Außenbereich. Die Verklebungen entsprechen den Anforderungen der DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2. Verklebung auf

- Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen aus Folie und Papier
- Dampfbrems- und Luftdichtungsebenen aus harten Holzwerkstoffplatten
- Unterdeck-, Unterspann- und Wandschalungsbahnen
- Holzfaserunterdeckplatten (Primern mit TESCON PRIMER RP)
- angrenzenden Bauteilen aus gehobeltem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metallen, wie Fenstern, Türen, Balken, Zangen usw.

Vorteile

- ✓ Sicheres Dichten durch überklebte 3D-Innenecke
- ✓ Dauerhaft dichte Verklebung innen und außen durch wasserfesten SOLID-Kleber
- ✓ Mit Messer oder Schere flexibel anpassbar, z. B. auf kleinere Schenkellängen
- ✓ Ecke umfaltbar: Klebefläche kann nach innen oder außen zeigen
- ✓ Anschmiegsamer, flexibler Vliesträger: optimal bei nicht winkligen Anschlussituationen
- ✓ 6 Monate frei bewitterbar
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt



überputzbar

Technische Daten

	Stoff
Träger	Spezialvlies aus PP
Kleber	wasserfester SOLID-Kleber
Trennlage	silikonisierte PE-Folie
Eigenschaft	Wert
Farbe	hellblau
Schenkellänge	6 cm
Dicke	0,5 mm
Freibewitterung	6 Monate
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Schenkellänge	Schenkelbreite	VE
14758	4026639147585	6 cm	6 cm	4
14759	4026639147592	6 cm	6 cm	20

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET). Verklebungen können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserunterdeckplatten) erfolgen. Bei der Verklebung von Holzfaserunterdeckplatten ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP erforderlich. Anschlüsse auch an glatte mineralische Untergründe (z. B. Beton oder Putz) nach Primer-Vorbehandlung möglich. Beton- oder Putzuntergründe dürfen nicht absanden. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Nach der Verklebung von Bahnen aus Folie oder Papier muss eine Lattung das Gewicht des Dämmstoffes abtragen. Verklebung ggf. durch Sparschalbretter sichern. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck-, Unterspann- und Fassadenbahnen erreicht werden. Erhöhte Raumlufffeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



1

Nut messen

Zur Ermittlung der erforderlichen Schenkellänge von TESCO INCAV so viele Glieder eines Meterstabs in die Nut schieben, wie hinein passen.



2

Schenkel kürzen

TESCON INCAV flach auf eine Schneideunterlage legen. Meterstab mit der in der Nut ermittelten Gliederanzahl hochkant auf die spitze Fläche legen. An der Trennfolienkante ausrichten und Ecke abschneiden.



3

Trennfolie entfernen

TESCON INCAV aufrichten und die Trennfolienstreifen an den beiden kurzen Schenkeln entfernen.



4

In der Nut verkleben

Auf den verbliebenen Trennfolien in die Ecke schieben und mit den beiden kurzen Schenkeln auf den Nutgrund am Dachflächenfenster verkleben.



5

In der Leibung verkleben

Zum Schluss nach und nach die Trennfolien der langen Schenkel entfernen und TESCO INCAV auf der Leibung verkleben.



6

Verklebung fest anreiben

Verklebung fest anreiben. Besonders einfach geht das mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX. Fertig.



7

Klebefläche alternativ innen

Für weitere Anwendungsfelder kann TESCO INCAV ganz einfach umgestülpt werden. Die Klebefläche wandert so von der Außen- auf die Innenseite.



8

Sicher durch überklebte Ecke

Für besonders guten Schutz vor Undichtheiten im Eckpunkt sind die TESCO INCAV Formteile hier sowohl überklebt als auch überfalted.



TESCON® INVEX >

Selbstklebendes 3D-Außenecken-Formteil

Selbstklebendes 3-dimensionales Außenecken-Formteil aus TESCON Klebeband zur Abdichtung im Innen- und Außenbereich. Die Verklebungen entsprechen den Anforderungen der DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2. Verklebung auf

- Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen aus Folie und Papier
- Dampfbrems- und Luftdichtungsebenen aus harten Holzwerkstoffplatten
- Unterdeck-, Unterspann- und Wandschalungsbahnen
- Holzfaserunterdeckplatten (Primern mit TESCON PRIMER RP)
- angrenzenden Bauteilen aus gehobeltem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metallen, wie Fenstern, Türen, Balken, Zangen usw.

Vorteile

- ✓ Sicheres Dichten durch überklebte 3D-Außenecke
- ✓ Dauerhaft dichte Verklebung innen und außen durch wasserfesten SOLID-Kleber
- ✓ Mit Messer oder Schere flexibel anpassbar, z. B. auf kleinere Schenkellängen
- ✓ Ecke umfaltbar: Klebefläche kann nach innen oder außen zeigen
- ✓ Anschmiegsamer, flexibler Vliesträger: optimal bei nicht winkligen Anschlusssituationen
- ✓ 6 Monate frei bewitterbar
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt



Technische Daten

	Stoff
Träger	Spezialvlies aus PP
Kleber	wasserfester SOLID-Kleber
Trennlage	silikonisierte PE-Folie
Eigenschaft	Wert
Farbe	hellblau
Schenkellänge	6 cm
Dicke	0,5 mm
Freibewitterung	6 Monate
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Schenkellänge	Schenkelbreite	VE
14761	4026639147615	6 cm	6 cm	4
14760	4026639147608	6 cm	6 cm	20

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET). Verklebungen können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserunterdeckplatten) erfolgen. Bei der Verklebung von Holzfaserunterdeckplatten ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP erforderlich. Anschlüsse auch an glatte mineralische Untergründe (z. B. Beton oder Putz) nach Primer-Vorbehandlung möglich. Beton- oder Putzuntergründe dürfen nicht absanden. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Nach der Verklebung von Bahnen aus Folie oder Papier muss eine Lattung das Gewicht des Dämmstoffes abtragen. Verklebung ggf. durch Sparschalbretter sichern. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck-, Unterspann- und Fassadenbahnen erreicht werden. Erhöhte Raumlufffeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



1 Eckige Durchdringung

Trennfolienstreifen an den ersten beiden Schenkeln entfernen.



2 Verkleben an Durchdringung

Auf verbliebenen Trennfolien in die Ecke schieben und auf Durchdringung, z. B. Balken, verkleben.



3 Verkleben auf Fläche

Restliche Trennfolie entfernen und auf der Fläche verkleben. Dabei fest anreiben, z. B. mit dem PRESSFIX.



4 Umlaufend einkleben

Anschließend mit dem Eckklebeband TESCON PROFIL verkleben. Fertig



5 Anschlüsse an Leerrohr ...

Einfacher Anschluss an Leerrohren oder Kabeln bis $d=40$ mm mit TESCON INVEX Formteil, z. B. dann, wenn deren Enden ...



6 ... oder Kabel

... nicht mehr zugänglich sind und somit ROFLEX oder KAFLEX Dichtmanschetten nicht eingesetzt werden können. Leerrohr bzw. Kabel muss zusätzlich mechanisch gesichert werden.



7 Verklebung auf Leibungsecke

Trennfolie entfernen und in der Leibung verkleben. Anschließend restliche Trennfolie entfernen und auf der Fläche verkleben.



8 Leibung umlaufend verkleben

Zum Schluss Leibung umlaufend, z. B. mit TESCON VANA verkleben. Fertig.



INSTAABOX

Installationsbox

Bei Konstruktionen ohne Installationsebene kann die INSTAABOX Raum für Gerätedosen o. Ä. schaffen. Dazu wird sie auf der vorhandenen Dampfbrems- und Luftdichtungsebene angebracht und mit dieser luftdicht verbunden. Es werden die Anforderungen der DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2 in Bezug auf die Luftdichtheit beim Einsatz herkömmlicher Gerätedosen eingehalten. Die INSTAABOX kann sowohl bei Innen- als auch bei Außenwänden eingesetzt werden. Die INSTAABOX hat Übermaß, damit bei Ausbohren der Öffnungen für die Gerätedosen die Luftdichtungsebene nicht beschädigt wird.

Vorteile

- ✓ Luftdichter Einbau von Gerätedosen ohne Installationsebene entsprechend den Anforderungen der DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- ✓ Bietet Platz für bis zu drei Gerätedosen
- ✓ Kann durch Aufschneiden und wieder Zusammenkleben beliebig vergrößert werden
- ✓ Für Kabel bis 20 mm Durchmesser
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt

Technische Daten

		Stoff
Material		dehnfähiges, flexibles Polyethylen
Eigenschaft	Prüfnorm / Regelwerk	Wert
Farbe		transluzent
Länge / Breite Installationsebene		260 mm / 130 mm
Länge / Breite gesamt		320 mm / 190 mm
Tiefe		55 mm
Kabeldurchmesser		bis 20 mm
s _d -Wert	DIN EN 1931	> 10 m
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	E
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -10 °C bis +80 °C
Lagerung		kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	VE
11751	4026639117519	320 mm	190 mm	5
11942	4026639119421	320 mm	190 mm	20

Untergründe

Die INSTAABOX kann mit allen bauüblichen luftdichten Untergründen kombiniert werden. Empfehlungen für geeignete Verbindungsmittel zum Anschluss an die Luftdichtungsebene (z. B. Dampfbremse, Holzwerkstoffplatte oder mineralischer Untergrund) enthält die pro clima Anwendungsmatrix. Weitere Informationen können den technischen Datenblättern der Verbindungsmittel entnommen werden.

Konstruktion

Details zur Konstruktion mit INSTAABOX
WISSEN 2016/17 S. 276



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht planmäßig auf Zug belastet werden. Bei Verklebung von Dampfbremsen muss eine Lattung das Gewicht des Dämmstoffes abtragen. Verklebung ggf. durch Sparschalbretter sichern. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



1 Position der INSTAABOX anzeichnen und Ausschnitt in der Luftdichtungsebene herstellen. Abmessungen 270 mm x 140 mm. Einbau ist hoch und quer möglich.



2 An den vorgeprägten Durchstoßpunkten INSTAABOX mit einem konischen Gegenstand (Nagel, Kugelschreiber oder Kartuschenspitze) durchstechen. Durchführung auf ca. 60 % des Kabeldurchmessers vorformen.



3 INSTAABOX am Durchdringungspunkt mit der Hand stützen und Kabel bis 20 mm Durchmesser durch vorbereitete Löcher ziehen. Kunststoff dichtet luftdicht ab. Kabel spannungsfrei in der INSTAABOX montieren.



4 Box mit durchgezogenen Kabeln gerade in der Luftdichtungsebene ausrichten.



5 Mit einem der pro clima Klebebänder (z. B. TESCON VANA) umlaufend luftdicht verkleben. Band zu gleichen Teilen auf dem Flansch der INSTAABOX und auf der Luftdichtungsebene verkleben und fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.



6 Komplett fertig montierte INSTAABOX mit Platz für bis zu drei Steckdosen oder Lichtschalter. Zwei oder mehr Boxen miteinander kombinieren, wenn größere Längen oder Breiten benötigt werden.

Hinweis

Erfolgt der luftdichte Anschluss erst nach dem Verputzen, kann es zu Feuchteintrag in die Wärmedämmung oder zu Störungen im Bauablauf kommen.



STOPPA

Luftdichtungs-Stopfen für Leerrohre

Die Dichtungs-Stopfen STOPPA werden für die schnelle und dauerhaft sichere luftdichte Einbindung von Kabeln in Leerrohre gemäß DIN 4108-7 verwendet. Für den luftdichten Anschluss von Leerrohren an die Dampfbrems- und Luftdichtungsebene stehen Leerrohrmanschetten (z. B. ROFLEX 20 oder ROFLEX 20 multi) zur Verfügung.

Vorteile

- ✓ Schnelle und einfache Luftdichtung nach DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- ✓ Flexible Durchstoßmembran dichtet verschiedene Kabeldurchmesser ab
- ✓ Einfaches Durchstechen mit Nägeln oder Kartuschenspitzen
- ✓ Mehrlagige Dichtlippen sorgen für optimalen Anschluss an profilierte Rohre
- ✓ Für mehrere Kabel geeignet
- ✓ Nachträglich entfernbar
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt



Technische Daten

	Stoff
Material	Thermoplastisches Elastomer (TPE)
Eigenschaft	Wert
Farbe	blau
Leerrohr Außendurchmesser	16 bis 40 mm
Leerrohr Innendurchmesser	11 bis 31,5 mm
Verarbeitungstemperatur	> -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -50 °C bis +90 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Artikel	Art.-Nr.	GTIN	Außendurchmesser	Innendurchmesser	VE
STOPPA 16	12945	4026639129451	16 mm	11 mm	20
STOPPA 16	12946	4026639129468	16 mm	11 mm	100
STOPPA 20	12947	4026639129475	20 mm	15 mm	20
STOPPA 20	12948	4026639129482	20 mm	15 mm	100
STOPPA 25	12949	4026639129499	25 mm	19,5 mm	20
STOPPA 25	12950	4026639129505	25 mm	19,5 mm	100
STOPPA 32	12951	4026639129512	32 mm	25 mm	20
STOPPA 32	12952	4026639129529	32 mm	25 mm	100
STOPPA 40	12953	4026639129536	40 mm	31,5 mm	20
STOPPA 40	12954	4026639129543	40 mm	31,5 mm	100

Verarbeitungshinweise



1

Größe des Luftdichtungs-Stopfens entsprechend dem Durchmesser des Leerrohres auswählen.



2

STOPPA mit einem konischen Gegenstand (Nagel, Kugelschreiber oder Kartuschenspitze) durchstechen. Durchführung auf ca. 60 % des Kabeldurchmessers vorformen.



3

STOPPA am Durchdringungspunkt mit der Hand stützen und Kabel durch das vorbereitete Loch ziehen.



4

Stopfen bis zum Anschlag fest in das Leerrohr drücken.



5

Keine weitere Verklebung erforderlich. Der flexible thermoplastische Elastomer-Kunststoff dichtet luftdicht an Kabel und Leerrohr an.



Hinweis Leerrohrmanschetten

Für den luftdichten Anschluss von Leerrohren an die Dampfbrems- und Luftdichtungsebene stehen die Leerrohrmanschetten ROFLEX 20 oder ROFLEX 20 multi zur Verfügung.

Hinweis

Leerrohre schnell und sicher in die Luft- bzw. Winddichtungsebene einbinden mit den Leerrohrmanschetten ROFLEX 20 und ROFLEX 20 multi **S. 74 / S. 76**





WYFLEXA

Streichdichtstoff

Fugen- und Streichdichtstoff zum Abdichten von schwer zugänglichen und schwer zu verklebenden Durchdringungen und Anschlüssen in Neubau und Sanierung innen und außen. WYFLEXA haftet auf allen bauüblichen Materialien, allen pro clima Bahnen sowie Bahnen aus PP, PE, PA, Aluminium und Papier. Der Dichtstoff sorgt in Verbindung mit dem Trägervlies für luft- und winddichte Anschlüsse und ist regensicher. Er lässt sich leicht mit Kartusche oder Pinsel auftragen. Das mitgelieferte anschmiegsame Armierungsvlies sorgt für die notwendige Schichtdicke und verhindert ein Abfließen des Dichtstoffes vor der Trocknung. Der feuchtevariable s_d -Wert sorgt außen für diffusionsoffene und innen für diffusionskontrollierende Bauteilschichten.



Vorteile

- ✓ Haftet auf allen bauüblichen Oberflächen, benetzt diese vollflächig und dringt tief ein
- ✓ Dichtet dauerhaft und flexibel ab: luftdicht, winddicht und wasserführend
- ✓ Mit handelsüblichen Pinseln leicht zu verarbeiten
- ✓ Schnelle Trocknung
- ✓ Frei von Weichmachern und Lösemitteln
- ✓ Feuchtevariabler s_d -Wert
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt

Technische Daten

		Stoff
Vlies		PET-Vlies
Material		Acrylsäurecopolymer Dispersion
Eigenschaft	Prüfnorm / Regelwerk	Wert
Farbe		grün
Flächengewicht		ca. 750 g/m ² (getrocknet)
s_d -Wert feuchtevariabel	DIN EN ISO 12572	0,08 - 2 m
Freibewitterung		3 Monate (getrocknet)
Beständigkeit gegen Feuchte		ja
Wassersäule		> 2.000 mm
Verarbeitungstemperatur		0 °C bis +50 °C
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -20 °C bis +100 °C
Ergiebigkeit		ca. 890 ml/m ² Vlies (abhängig von Oberfläche)
Trocknung		ca. 2,5 - 3,5 Std. (bei 20 °C, 60% rel. Feuchte)
Lagerung		ab -10 °C, kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Lieferform	Inhalt	mit dabei	Reichweite	VE	VE / Palette
14833	4026639148339	Kartusche	310 ml	Vlies, Pinsel	ca. 0,35 m ²	1	-
14832	4026639148322	Kartusche	310 ml	-	ca. 7,00 m ²	20	Profi-VE* 60
14830	4026639148308	Eimer	2 Liter	Vlies, Pinsel	ca. 2,25 m ²	1	75
14857	4026639148575	Eimer	3 Liter	-	ca. 6,75 m ²	2	Profi-VE* 28
14917	4026639149176	Vlies	15 cm x 25 m	-	7,5 m ²	2	Profi-VE* -

*Profi-VE nicht im Anbruch lieferbar

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Auf überfrosteten Untergründen ist die Verarbeitung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Die Oberflächen müssen ausreichend tragfähig sein.



Verarbeitungshinweise



1

Vlies zuschneiden

Vlies in der erforderlichen Länge abschneiden. Die abzudichtende Fläche damit probeweise auslegen. Bei zergliederten Flächen ggf. mehrere Vliesstücke verwenden.



2

Fläche einstreichen

Untergrund mit Dichtstoff einstreichen. Fläche nicht zu klein wählen, damit das Vlies später vollflächig eingebettet werden kann.



3

Vlies auflegen

Vlies vollflächig in den Dichtstoff einlegen. Vliesränder falls erforderlich mit weiterem Dichtstoff bestreichen. Bei großen Flächen Vliesstücke nach und nach überlappend einlegen. Überlappungen mit Dichtstoff verkleben.



4

Vlies überstreichen

Vlies komplett satt überstreichen. Dabei das Vlies mit dem Pinsel gut in die untere Lage Dichtstoff einarbeiten. In Eckbereichen darf das Vlies nicht hohlliegen.



5

Trocknen lassen – Fertig

Fertig abgedichteter Anschluss. Trocken nach ca. 2,5 bis 3,5 Stunden (bei 20 °C und 60% rel. Luftfeuchte).



6

Vlies überstreichen

Dichtstoff an schwer zugänglichen Stellen aus der Kartusche auftragen. Idealerweise wird bei kleinen oder kleinteiligen Flächen WYFLEXA aus der Kartusche eingesetzt.

Hinweis zur Verarbeitung

Verarbeitungsfilm
WYFLEXA:





TESCON® FIX¹

Montagewinkleiste für den sicheren Anschluss der Luftdichtungsebene an Sparren, Zangen und Deckenbalken

Die Montagewinkleiste TESCON FIX schafft eine definierte Ebene für den einfachen und sicheren luftdichten Anschluss an eckige und leicht abgerundete Durchdringungen, z. B. bei der traufseitigen Sparrendurchführung bei Dachsanierungen von außen mit dem DASAPLANO-System. In Kombination mit TESCON PRIMER RP kann der Anschluss auch an schwierige Untergründe, wie z. B. Althölzer, erfolgen. Auch Durchdringungen, wie z. B. der luftdichte Anschluss an sichtbare Zangenlagen im Steildachbereich oder an Deckenbalken geschossübergreifender Innendämmungen von Wänden, sind mit TESCON FIX leicht realisierbar.

Vorteile

- ✓ Schafft eine saubere Verklebungsebene für den luftdichten Anschluss – bei eckigen wie auch bei leicht runden Durchdringungen
- ✓ Einfaches Ablängen mit Cutter, Schere oder Säge
- ✓ Definierter Abschluss ermöglicht hohlraumfreies Dämmen z. B. bei der Sanierung
- ✓ Mit Handtacker leicht an der Holzkonstruktion zu befestigen
- ✓ Sichere luftdichte Verklebung durch wasserfesten SOLID-Kleber
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB durchgeführt

Technische Daten

	Stoff
Träger	Spezialvlies aus PP
Kleber	wasserfester SOLID-Kleber
Trennlage	silikonisierte PE-Folie
Winkleiste	Kraftkarton
Eigenschaft	Wert
Farbe	hellblau
Länge	100 cm
Schenkellänge	ca. 30 mm
Freibewitterung	Klebeband: 6 Monate; Winkel: witterungsgeschützt einbauen
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Schenkellänge	VE	VE / Palette
15436	4026639154361	1 m	3 cm	15	100
15437	4026639154378	1 m	3 cm	50	80

Untergründe

Vor dem Verkleben sollten Untergründe mit einem Besen abgefegt, mit einem Lappen abgewischt oder mit Druckluft gereinigt werden. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen (Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen) und PE-, PA-, PP-, Aluminiumfolien zur Herstellung der Luftdichtheit. Verklebungen können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen, harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB-, BFU-Platten) erfolgen. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Klebetests empfehlenswert. Bei nicht tragfähigen Untergründen und ungehobeltem Holz ist eine Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP zu empfehlen.



Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Nach der Verklebung von Dampfbremsbahnen muss eine Lattung das Gewicht des Dämmstoffes abtragen. Verklebungen ggf. durch Sparschalbretter sichern. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit ist durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abzuführen, ggf. Bautrockner aufstellen.



1

Ablängen

Sanierungsleiste abschneiden. Tipp: gleich Leisten für weitere Anschlüsse vorbereiten. Dazu mehrere Winkel übereinander legen und mit einer Kreissäge entsprechend ablängen.



2

Untergrund vorbehandeln

Den Sparren mit TESCON PRIMER RP grundieren.



3

Leiste antackern

TESCON FIX am Sparren mit Tackerklammern fixieren.



4

Bahn auf Leiste fixieren

Klebeband komplett gegen den Sparren klappen und die Bahn mit Tackerklammern auf der weißen Seite der Leiste fixieren.



5

Auf Bahn verkleben

Trennfolienstreifen abziehen und das Klebeband auf der fixierten Bahn verkleben.



6

Auf Sparren verkleben

Die andere Seite des Bandes entsprechend auf dem Sparren verkleben.



7

Verkleben auf Sparrenoberseite

Bahn auf der Sparrenoberseite mit einem Streifen des Klebebandes TESCON VANA verkleben und mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.



8

Bahn unterm Sparren verkleben

Unter dem Sparren eine Kleberaupe ORCON F (d = mind. 5 mm) auf den Ringanker auftragen. Mit TESCON VANA auf Ringanker und unterseitig am Sparren verkleben. Die Ecken schräg einschneiden und verkleben.

Hinweis zur Verarbeitung

Verarbeitungsfilm
TESCON FIX:





DASATOP® FIX

Montageleiste zur sicheren Positionierung einer Sub-and-Top-Sanierungs-Dampfbremse an der Sparrenflanke

Die Montageleiste DASATOP FIX vereinfacht den sicheren, eng an den Sparrenflanken anliegenden Einbau einer Sub-and-Top-Sanierungs-Dampfbremse, z. B. pro clima DASATOP.

DASATOP FIX hilft, Konvektionstunnel in der Konstruktion zu vermeiden und so eine hohe Bauteilsicherheit zu erreichen. Die Leiste kann leicht von Hand gekürzt und einfach mit Tackerklammern, Schrauben oder Nägeln an der Sparrenflanke fixiert werden.



Vorteile

- ✓ Sorgt für enges Anliegen einer Sub-and-Top-Sanierungs-Dampfbremse an der Sparrenflanke
- ✓ Ideale Ergänzung zum pro clima DASATOP-System
- ✓ Leiste von Hand kürzbar
- ✓ Einfach abzulängen und zu montieren
- ✓ Mit Schlagtacker leicht an der Holzkonstruktion zu befestigen

Technische Daten

	Stoff
Material	MDF/ HDF Faserplatte E1 / V20
Eigenschaft	Wert
Farbe	braun
Länge	1,00 m
Breite	40 mm
Dicke	3 mm
Gewicht	ca. 90 g/m
Freibewitterung	4 Wochen
Verarbeitungstemperatur	ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung	kühl und trocken

Lieferform

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	Dicke	VE	VE / Palette
15435	4026639154354	1,00 m	40 mm	3 mm	50	100

Verarbeitungshinweise

Rahmenbedingungen

Abstand der Befestigungsmittel ca. 15 cm.



1 Von Hand ablängen

Leiste einfach in der gewünschten Länge abbrechen.



2 Leiste fixieren

Leiste DASATOP FIX am Sparren positionieren und z. B. mit einem Schlagtacker befestigen.

Hinweis zur Verarbeitung

Verarbeitungsfilm
DASATOP FIX:





Elektro-Luftdichtbox

Sortiment zur sicheren Dichtung an Kabel und Leerrohre nach DIN 4108-7

Luftdichtungsmanschetten und Zubehör für die dauerhaft dichte Einbindung von Kabeln, Kabelbäumen, Leerrohren, Schaltern und Dosen durch die Luftdichtungsebene.

Vorteile

- ✓ Sicheres und schnelles Dichten an Kabel, Kabelbäumen, Leerrohre, Schalter, Dosen uvm.
- ✓ Für DIN-konforme Montage zur Vermeidung von Bauschäden und Schimmel
- ✓ Komplett und übersichtlich bestückte Sortimentbox
- ✓ Material stets im direkten Zugriff. Einfache Nachbestellung von verbrauchtem Material

Lieferformen

		KAFLEX mono	KAFLEX duo	KAFLEX multi	KAFLEX post	ROFLEX 20	ROFLEX 30	ROFLEX 20 multi	TESCON VANA	STOPPA 16	STOPPA 20	STOPPA 25	STOPPA 32	STOPPA 40	INSTAABOX
Box klein 40 x 30 x 23,5 cm Art.-Nr. 14669	ID	10724	10726	10728	12942	10730	14166	12936	11248	-	12947	12949	12951	-	-
	Teile	5	5	2	5	5	2	2	1	-	20	20	20	-	-
Box groß (big-pack) 60 x 40 x 23,5 cm Art.-Nr. 14668	ID	10725	10727	10728	12943	10731	14167	12936	11248	12945	12947	12949	12951	12953	11751
	Teile	30	30	2	20	30	20	2	1	20	20	20	20	20	5





Verarbeitungshinweise



KAFLEX mono / duo

Dichtmanschette für 1 Kabel mit $d=6-12$ mm bzw. für 2 Kabel mit $d=6-12$ mm, EPDM/Vlies-Kombination



KAFLEX multi

Kabelbaum-Manschette für 1-16 Kabel mit $d=6-12$ mm; EPDM mit Vlies-Klebeband



KAFLEX post

Kabel-Manschette für das nachträgliche Andichten an 1 Kabel mit $d=6-12$ mm Vlies/PP-Klebeband-Kombination



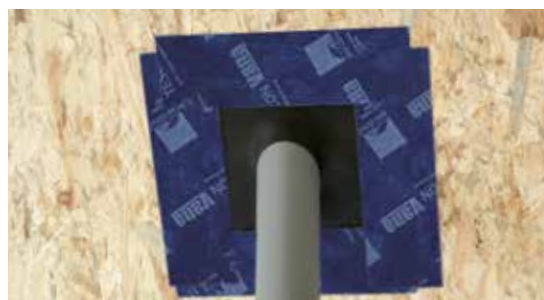
ROFLEX 20

Dichtmanschette für 1 Rohr oder Kabel mit $d=15-30$ mm; EPDM / Vlies-Kombination



ROFLEX 20 multi

Dichtmanschette für 1-9 Rohre oder Kabel mit $d=15-30$ mm; EPDM mit Vlies-Klebeband



ROFLEX 30

Dichtmanschette für 1 Rohr oder Kabel mit $d=30-50$ mm; EPDM mit Vlies-Klebeband



INSTAABOX

Installationsbox für den luftdichten Einbau von Gerätedosen bei nicht vorhandener Installationsebene



STOPPA

Luftdichtungs-Stopfen für die luftdichte Einbindung von Kabeln und Leerrohren



WILLFIX®

Rohrdurchführung mit Luft- und Winddichtungsflansch für druckfeste Aufdachdämmungen

Zur sauberen Herstellung von dauerhaft sicheren luft- und winddichten Rohrdurchführungen bei Aufdachdämmungen aus druckfesten Dämmstoffen wie Holzfaser, EPS und PUR.

NEU



Vorteile

- ✓ Präzises Herstellen der Öffnungen – keine ungedämmten Hohlräume in der Dämmebene
- ✓ Sicherer Anschluss auf innenliegender Dampfbrems- und Luftdichtungsebene
- ✓ Für Rohre Ø 100-120 mm
- ✓ Für Dämmstoffdicken von 80-300 mm
- ✓ Sauberer, sicherer und zeitsparender Einbau

Technische Daten

	Stoff
Material	PVC/PP
Eigenschaft	Wert
Farbe	schwarz
Durchmesser außen	110 mm bzw. 125 mm
Durchmesser innen	125 mm
Dämmstoffstärke	80 - 300 mm
Brandverhalten	E
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +80 °C

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	für Rohr-Ø	VE	VE / Palette
16470	4026639164704	für 300 mm	110/125 mm	1	-
16471	4026639164711	für 300 mm	110/125 mm	10	12

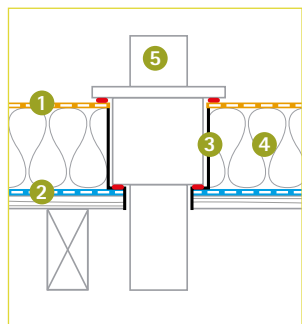
Untergründe

Außen: Druckfeste Dämmstoffplatten, z. B. Holzfaser (mit und ohne Unterdeckbahn), EPS und PUR.

Innen: fester Untergrund aus Holzschalungen oder Holzwerkstoffplatten

Rahmenbedingungen

Die notwendigen Durchdringungen können nur mit dem WILLFIX Montagewerkzeug hergestellt werden. Zusätzlich ist für das Durchbohren des Dämmstoffes und der inneren Schalung eine leistungsstarke Bohrmaschine mit zusätzlichem Handgriff und Rechts- und Linkslauf erforderlich. Beim Bohren sollte die maximale Drehzahl 80 Umdrehungen pro Minute nicht überschreiten. Auf der Unterseite des Dämmstoffes müssen eine Dampfbrems- und Luftdichtungsebene (z. B. pro clima DA oder INTESANA) oder luftdicht verklebte Holzwerkstoffplatten vorhanden sein, auf denen die Manschette luftdicht befestigt werden kann. Der luftdichte Anschluss innen kann leicht mit dem Luftdichtungsanschlusskleber von der Rolle ORCON LINE hergestellt werden. Unterdeckbahnen werden winddicht mit dem Anschlusskleber ORCON F angeschlossen. Holzfaserunterdeckplatten müssen zunächst mit TESCON PRIMER RP vorbehandelt werden. Anschließend erfolgt die wasserführende Verklebung mit dem Allround-Klebeband TESCON VANA. In beiden Fällen sollte oberhalb des WILLFIX eine Folienrinne vorgesehen werden, welche Feuchtigkeit in das angrenzende Konterlattenfeld leitet.



- 1 Außendichtung
- 2 Luftdichtung
- 3 Stufenloch
- 4 Druckfeste Wärmedämmung
- 5 WILLFIX Manschette

Konstruktion

Details zur Konstruktion mit WILLFIX
WISSEN 2016/17 S. 290



Verarbeitungshinweise



Tiefenanschlag einbauen

Bohrtiefe einstellen = Dämmstoffstärke – 1cm. Tiefenanschlag in Bohrkronen einbauen und gut anziehen. Nach Einbau Tiefeneinstellung überprüfen. Tipp: Zur Orientierung über die zu bohrende Tiefe außen an Bohrkronen Bohrtiefe markieren.



Unterdeckbahn und Dämmstoffplatte durchbohren

Im Linkslauf die Unterdeckbahn, danach im Rechtslauf die Dämmung bis zum Tiefenanschlag durchtrennen. Tipp: Durch mehrmaliges Auf- und Abbewegen der Bohrkronen dringt die Zentrierspitze leichter durch die innere Schalung.



Dämmstoff und Dämmstoffrückstände entfernen

Spiralzieher in den Dämmstoff eindrehen und Dämmstoff herausziehen. Rückstände des Dämmmaterials mit dem Schälwerkzeug entfernen. Falls der Dämmstoff über eine



unterseitige Kaschierung verfügt, diese ebenso entfernen. Vorsicht! Dampfbremse dabei nicht beschädigen.



Dampfbremse und Schalung durchbohren

Dampfbremse mit 133 mm Lochsäge im Linkslauf durchtrennen, dann im Rechtslauf die Schalung durchsägen.



Manschette vorbereiten

Dichtungkleber ORCON LINE am unteren Flansch und ORCON F am oberen Flansch auftragen.



Manschette einsetzen

Manschette einsetzen und Dichtungkleber ORCON F unter oberem Flansch auftragen. Von unten mit der Sicherungsmutter fest anziehen.



Anschluss an Unterdeckbahn herstellen

Oberer Flansch flächig auf die Unterdeckbahn führen. Dabei Kabelbinder Zug um Zug anziehen und so die Manschette fixieren. Querentwässerung herstellen. Oberhalb der Durchdringung Querentwässerung ins benachbarte Konterlattefeld anordnen.

Hinweis zur Verarbeitung

Verarbeitungsfilm
WILLFIX:





WILLFIX® Werkzeugset

8-teiliges Profi-Werkzeugset im robusten Transportkoffer aus schlagfestem Kunststoff. Für den fachgerechten und einfachen Einbau der WILLFIX Rohrdurchführung bei Aufdachdämmungen aus druckfesten Dämmstoffen wie Holzfaser, EPS und PUR.

NEU



Inhalt

- ✓ Bohrkronen ø 170 mm, Nutzlänge ca. 300 mm
- ✓ Tiefenanschlag mit schneidender Zentrierspitze
- ✓ Inbusschlüssel 3 mm mit Quergriff
- ✓ Spiralzieher 400 mm
- ✓ Schälwerkzeug mit Quergriff
- ✓ Bohrkronen ø 133 mm mit 300 mm Verlängerung
- ✓ Flachpinsel (ohne Abbildung)
- ✓ Steckschlüssel 7 mm

Lieferform

Art.-Nr.	GTIN	Breite	Tiefe	Höhe	VE
16472	4026639164728	54 cm	36 cm	41 cm	1

Hinweis zur Verarbeitung

Verarbeitungsfilm

WILLFIX:





Pinselflasche 500 ml

Auftragswerkzeug für besonders schnelles und einfaches Auftragen des Quellschweißmittels WELDANO TURGA.

- ✓ schnelles und einfaches Auftragen von Quellschweißmittel WELDANO TURGA
- ✓ ermöglicht einhändiges Arbeiten
- ✓ keine Verunreinigung des Quellschweißmittels im Gebinde
- ✓ Fassungsvermögen 500 ml

Art.-Nr.	GTIN	Fassungsvermögen	Breite	VE
16440	4026639164407	500 ml	(Pinsel) 35 mm	1



Andruckrolle ROLLFIX

Praktisches Werkzeug zum gleichmäßigen Andrücken der Verschweißnaht zweier SOLITEX WELDANO Bahnen untereinander.

- ✓ saubere Oberfläche dank Silikonrolle
- ✓ ergonomischer Griff für gute Kraftübertragung

Art.-Nr.	GTIN	Breite	VE
16439	4026639164391	(Rolle) 40 mm	1



CLOX

Verschlussstopfen für Einblaslöcher in Holzfaserverplatten

Luftdichtungsmanschetten und Zubehör für die dauerhaft dichte Einbindung von Kabeln, Kabelbäumen, Leerrohren, Schaltern und Dosen durch die Luftdichtungsebene.

Vorteile

- ✓ Schnelles und einfaches Schließen von Einblaslöchern in Holzfaserverplatten
- ✓ Direkt überputzbar mit geeigneten Putzsystemen
- ✓ Einfache Montage ohne weitere Werkzeuge
- ✓ Saubere Oberfläche, professionelle Ansicht
- ✓ Fester Sitz sofort nach der Montage



Technische Daten

		Stoff	
Material		Holzfaser	
Eigenschaft	Prüfnorm / Regelwerk	CLOX	CLOX SLIM
Farbe		hellbraun	hellbraun
Dicke		60 mm	40 mm
Durchmesser Bohrloch		106,5 mm / 120 mm	106,5 mm
Gewicht		ca. 100 g / ca. 135 g	ca. 70 g
Rohdichte		190 kg/m ³	190 kg/m ³
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λD		0,043 W/(m K)	0,043 W/(m K)
Wärmedurchlasswiderstand RD		1,40 m ² K/W	0,93 m ² K/W
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ		0,046 W/(m K)	0,046 W/(m K)
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	DIN EN ISO 12572	3	3
s _d -Wert	DIN EN ISO 12572	0,18 m	0,12 m
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	E	E
Toleranzklasse		T4	T4
kurzzeitige Wasseraufnahme		< 1,0 kg/m ²	< 1,0 kg/m ²
Wasseraufnahme bei kurzzeitigem Eintauchen		WS 1,0	WS 1,0
spezif. Wärmekapazität		2100 J/(kg K)	2100 J/(kg K)

Lieferformen

Artikel	Art.-Nr.	GTIN	Durchmesser	Dicke	VE	VE / Palette
CLOX SLIM	15609	4026639156099	106,5 mm	40 mm	30	36
CLOX SLIM	15610	4026639156105	106,5 mm	40 mm	120	Profi-VE * 8
CLOX	14036	4026639140364	106,5 mm	60 mm	30	36
CLOX	14049	4026639140494	106,5 mm	60 mm	120	Profi-VE * 12
CLOX	14670	4026639146700	120 mm	60 mm	30	28
CLOX	14672	4026639146724	120 mm	60 mm	120	Profi-VE * 8

*Profi-VE nicht im Anbruch lieferbar



Verarbeitungshinweise



1

Einblasloch bohren

Einblasöffnung als Bohrung mit Lochdurchmesser 106,5 mm und 120 mm in der Holzfaserverplatte herstellen. Plattendicke ab 35 mm.



2

Dämmstoff einblasen

Wie gewohnt Dämmstoff einbringen. Lochleitung vor Beschädigungen durch Einblasschlauch schützen.



3

CLOX ansetzen

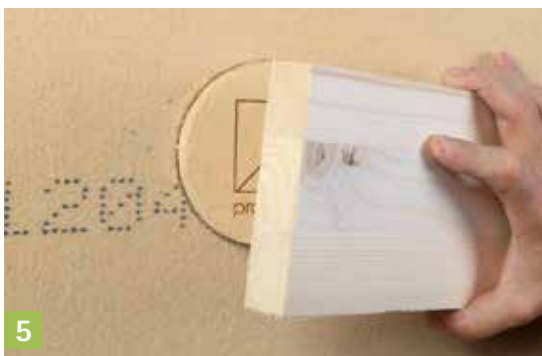
Verschlussstopfen ansetzen. Beschriftete Seite muss nach außen zeigen. Bei etwas zu groß gebohrten oder aufgeweiteten Löchern geeigneten Kleber auf dem Rillenprofil auftragen, um CLOX zusätzlich zu fixieren.



4

CLOX einschlagen

CLOX mit der Hand oder mit einem Hammer (Zulage verwenden!) einschlagen. Dank Rillenprofil kein Kleben oder Primern erforderlich.



5

CLOX nachjustieren

CLOX ggf. nachjustieren. Oberflächenbündigkeit ist besonders einfach herzustellen, wenn für den letzten Schlag eine Zulage verwendet wird.



6

Fertig!

Materialhomogene Holzfaserverfläche: Saubere Optik, mit geeigneten Putzsystemen* sofort und einfach überputzbar.

Hinweis zur Verarbeitung

Verarbeitungsfilm
Videoanleitung zur
Verarbeitung von CLOX:



*Bitte beachten Sie die Anwendungsempfehlungen des Putzsystemherstellers.



Weiteres Zubehör

Kleberlöser, An- und Auspressgeräte, Strahlenschutz



GLUMEX Ablösemittel

Löst Kleberückstände von Klebebändern und Acrylat-Copolymeren. Hochwirksam innerhalb von Minuten.

Art.-Nr.	GTIN	Inhalt	VE
10161	4026639017185	0,4 l	3



pro clima TENAPP

Auftragswerkzeug für besonders schnelles und einfaches Auftragen der lösemittelfreien Haftgrundierung TESCON PRIMER RP in der 1-l-Spenderflasche.

Art.-Nr.	GTIN	VE
12944	4026639129444	1



Anpresshilfe pro clima PRESSFIX

Praktisches und handschonendes Werkzeug zum gleichmäßigen Anreiben von Klebebändern.

Art.-Nr.	GTIN	VE
11426	4026639114266	10*

* nicht im Anbruch lieferbar



Auspressgerät 600 F

Für pro clima Schlauchfolien. Aluminium-Zylinder, robust und leicht zu reinigen.

Art.-Nr.	GTIN	VE
10154	4026639017239	1



pro clima Doppeldüse DKF

Doppeldüse aus hochwertigem Aluminium gedreht. Massive Ausführung mit Alugewinde. Zum Auftragen von zwei Klebeschnüren bei winkelligen Boden-Wandanschlüssen mit DA-S.

Art.-Nr.	GTIN	VE
10153	4026639017260	1



pro clima SHELLY

Handytasche mit Strahlenschutz. Schützt Sie beim Telefonieren, die Menschen in Ihrer Umgebung und Babys im Mutterleib. Erhältlich in schwarz und rot (für Smartphones, BlackBerrys, iPhones ...).

Art.-Nr.	GTIN	Farbe	VE
11491	4026639114914	schwarz	1
12242	4026639122421	rot	1



RAPIDOLL Klebebandabroller

Für pro clima RAPID CELL (Rolle 15 lfm). Zur schnellen Verarbeitung an Stoßverklebungen (z. B. Holzwerkstoffplatten). Abrollen, andrücken und abreißen in einem Arbeitsgang.

Art.-Nr.	GTIN	VE
10158	4026639017284	1



DUPLEX Handdispenser

Zur schnellen Verarbeitung von pro clima DUPLEX (Rolle 20 lfm). Abrollen, andrücken und abreißen in einem Arbeitsgang.

Art.-Nr.	GTIN	VE
10157	4026639017277	1



pro clima KLIPFIX

Zum einfachen Fixieren von angebrochenen Rollen des Fugendichtbandes CONTEGA FIDEN EXO.

Art.-Nr.	GTIN	VE
15651	4026639156518	1

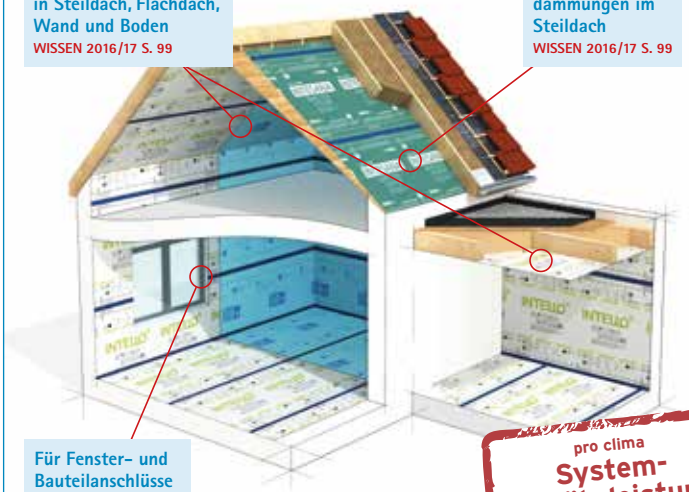
Weitere System-Lösungen für die Dichtung der Gebäudehülle

Luftdichtung innen Neubau

Für Gefachdämmungen in Steildach, Flachdach, Wand und Boden
WISSEN 2016/17 S. 99

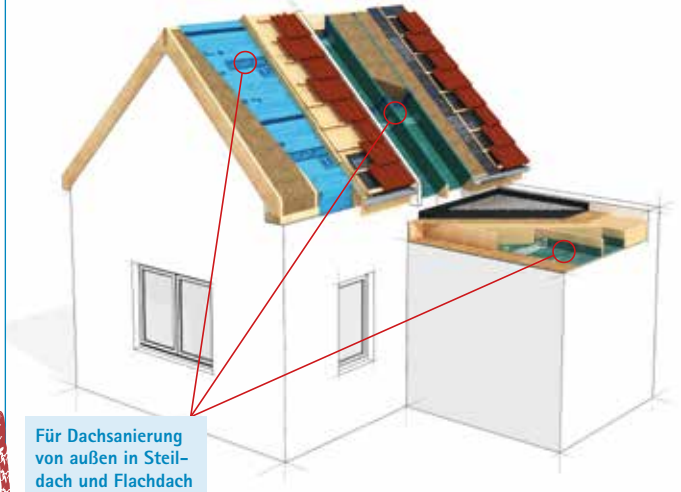
Für Aufdachdämmungen im Steildach
WISSEN 2016/17 S. 99

Für Fenster- und Bauteilanschlüsse
WISSEN 2016/17 S. 237



Luftdichtung innen Sanierung

Für Dachsanierung von außen in Steildach und Flachdach
WISSEN 2016/17 S. 137



pro clima
System-gewährleistung
umfangreich transparent fair
www.proclima.de/systemgewaehrleistung

Winddichtung außen Dach und Wand

Für Unterdeckungen bei Pfannen- und Metalleindeckungen
WISSEN 2016/17 S. 169

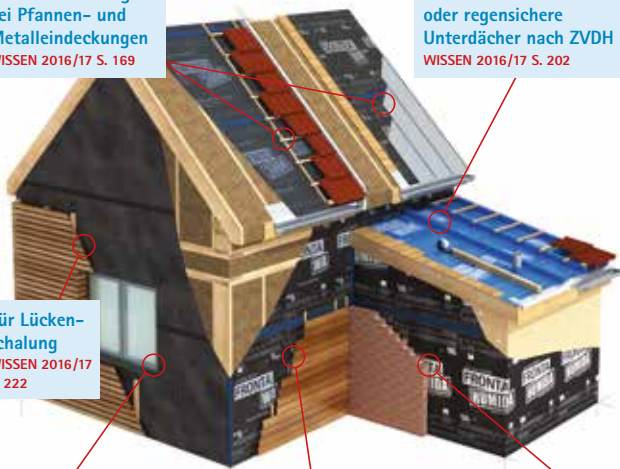
Für wasserdichte oder regensichere Unterdächer nach ZVDH
WISSEN 2016/17 S. 202

Für Lückenschalung
WISSEN 2016/17 S. 222

Für Fenster- und Bauteilanschlüsse
WISSEN 2016/17 S. 237

Für geschlossene vorgehängte Fassaden
WISSEN 2016/17 S. 220

Für Holzbauwand hinter belüfteten Vormauerschalen
WISSEN 2016/17 S. 230



Sichere Verbindung und Detaillösungen

- Allround-Klebebänder und Anschlusskleber für innen und außen
- Putzanschlussbänder
- Dichtmanschetten



Nutzen Sie auch pro clima online!

Weitere Informationen und Hintergründe auf

www.proclima.de



Informationen und Bestellung

Informationen zu allen pro clima Systemen, Ausschreibungstexte und Broschüren erhalten Sie schnell und einfach beim Info-Service:

Tel: +49 (0) 62 02 – 27 82.0
Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.21
eMail: info@proclima.de



www.proclima.de

© pro clima 02.2016 | DIG-462

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

MOLL
Bauökologische Produkte GmbH
Rheinalstraße 35 – 43
68723 Schwetzingen
Tel: +49 (0) 62 02 – 27 82.0
Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.21
eMail: info@proclima.de

